



TEDDY'S Kreativ

www.teddys-kreativ.de

Juli/August 2014

Zwei Profitipps: Die perfekte Nase und das ideale Werkzeug • Bären-Event in Dänemark



Gewinnspiel

Knöpfchen
von Monika Schleich

6 Schnittmuster im Heft

- 2 Anleitungen für Einsteiger
- 3 für Fortgeschrittene
- 1 für Experten



Mit Schnittmustern zum Raustrennen



BÄREN UNTER DER LUPE
Sensationsfund:
Bär von Weiersmüller
aus den 1940ern

Deutschland: 6,50 €
Österreich: 7,30 € • Schweiz: 9,90 CHF • Luxemburg: 7,70 €
Italien: 7,90 € • Frankreich: 7,90 € • Finnland: 9,90 €
Dänemark: 70,00 DKK • Schweden: 95,00 SEK • Ungarn: 2.590,00 HUF



Christiane Jordans
Echtpelz-Bären

Re-Design



Alle Highlights, alle Gewinner auf 16 Seiten



 **teddymarkt.de**

Der neue Marktplatz für handgefertigte Teddys und ihre Freunde

**Teddybären einfach GEBÜHRENFREI
kaufen und verkaufen***



Ihre Vorteile:

- ✓ In 3 Minuten zum eigenen Shop
- ✓ Alles komplett deutschsprachig
- ✓ Keine Einstellgebühren
- ✓ Keine zeitliche Begrenzung
- ✓ Zahlreiche Marketing-Möglichkeiten
- ✓ Fokus auf Teddybären, Freunde und Zubehör



JETZT TESTEN!

*während der Einführungs-Phase bis 31. August 2014. Danach 10% Verkaufsprovision ohne Einstellgebühr



Bäritorial

In diesem Heft ...

Liebe Bärenfreunde

Was war das für ein Wochenende! Was für eine tolle Geburtstagsparty. Ich habe immer noch Gänsehaut am ganzen Körper, wenn ich daran denke. Trotz meines Bärenfells. Es war aber auch zu schön. Mehr als 300 Aussteller aus 27 Nationen. Dazu all die Besucher aus aller Welt, die ich auf der 20. **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster getroffen habe. Die vielen glücklichen Gesichter, die intensiven Gespräche, die Umarmungen, die pure Freude an der gemeinsamen Leidenschaft für Künstler- und Sammlerbären. Einmalig, fantastisch. Das gibt es so nur in Münster.

Mein ganz bärsönliches Highlight war mal wieder das George-Dinner. Und das natürlich nicht nur, weil es meinen Namen trägt. Die Verleihung des **GOLDEN GEORGE** gehört zu den absoluten Top-Ereignissen des Bären-Jahres. Mitzuerleben, wie hochkarätige Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt voller Stolz ihre blitzblank-polierten Trophäen entgegennehmen und das eine oder andere Tränchen der Freude vergießen, das ist einfach wundervoll. Und so richtig unter die Haut ging mir der Moment, als Helga und Manfred Schepp den Ehren-George für ihr Lebenswerk erhielten. Sie waren es, die die Idee einer internationalen Teddymesse in Deutschland hatten. Sie haben – gemeinsam mit Marianne und Jürgen Cieslik – die **TEDDYBÄR TOTAL** zum Leben erweckt. Dafür gebührt ihnen Anerkennung. Und vor allem Dank. Denn ohne die **TEDDYBÄR TOTAL** wäre die weltweite Bärenszene wesentlich ärmer.

Für alle, die nicht in Münster dabei sein konnten, haben wir in diesem Heft noch einmal eine Auswahl der vielfältigen Messe-Highlights zusammengestellt – alle **GOLDEN GEORGE**-Gewinner inklusive. Und auf der Website www.teddybaer-total.de gibt es neben einer umfangreichen Bildergalerie auch ein unterhaltsames Video mit Messe-Impressionen zu sehen. Einfach mal vorbeischaun. Es lohnt sich.

George 



... porträtieren wir
die Bärenmacherin
Katja Wöhlk.



... stellen wir
die Teddykünstlerin
Mayumi Watanabe vor.



... hat Melanie Meulenberg-Ansems
einen Profi-Tipp zum
Thema Nasen verfasst.



Künstlerporträt:
Mayumi Watanabe **72**



16
Unter der Lupe:
Ein Schatz an der Schätzstelle



Teddy- und Plüschtierwelten

-  Re-Design
Christiane Jordans Echtpelz-Bären 6-9
- Halb Teddy, halb Bär
Die Mischwesen von Ellen Borggreve 42-44
- Fantasiewelten
Von Katja Wöhlk in Szene gesetzt 52-53
- Friedensbotschafter
Mayumi Watanabes klassische Bären 72-73

Antik & Auktion

-  Bären unter der Lupe
Ein Schatz an der Schätzstelle 16-19
- Wer bin ich?
Wir klären die Herkunft Ihrer Teddys 20-23

Kreativ

- Selfmade-Tools
Profi-Tipp für improvisierte Werkzeuge 58
-  Im Doppelpack
Ein Schnitt, zwei Bären 60-61
-  Geschenkärchen
Ein lebenslanger Begleiter 62-63
-  Der Beobachter
Rico, das wachsame Erdmännchen 64-65
-  Knöpfchen
Ein charmantes, großes Bärenkind 66-67
-  Flauschtierchen
Ein pummeliges Häschen 68-69



20
Wer bin ich?
Daniel Hentschel
gibt Auskunft



Im Doppelpack:
Ein Schnitt, zwei Bären **60**





Profi-Tipp
für improvisierte
Werkzeuge

59



25 Geburtstags-event:
Großes Special zur TEDDYBÄR TOTAL 2014



42 Halb Teddy, halb Bär:
Die Mischwesen
von Ellen Borggreve

	Rollerfahrer Der mobile Bärenjunge Onno	70-71	MosFair 2014 Zu Gast auf in Moskau	76
	Richtiger Riecher So gelingen Bärennasen	74-75	Teddymarkt.de Die neue Plattform für Bären-Fans	77
	Szene		Bäriger Urlaub Teddy Tour Berlin	78
	Gewinnspiel Knöpfchen von Monika Schleich zu gewinnen	24	Alle unter einem Dach Puppen- & Bärenmarkt der CREATIVA 2014	79
	TEDDYBÄR TOTAL-Special Alle Infos zum internationalen Teddy-Treff	25-39	Standards	
	Alle relevanten Termine	41	Bäritorial	03
	Bäriges Aktuelles aus der Teddy-Szene	46-51	Bärige Neuheiten	10-14
	Klein aber Fein Bären-Event im dänischen Rohden	54-55	Kleinanzeigen	45
			TEDDYS kreativ-Shop	56-57
			Fachhändler	59
			Vorschau/Impressum	82

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



54

Bären-Event
im dänischen
Rohden



70

Der mobile
Bärenjunge Onno



Beginnend mit der
Ausgabe 02/2013 von
TEDDYS kreativ bilden
die Hefrücken der
einzelnen Ausgaben
ein dekoratives
Sammelbild. Eine
Ausgabe fehlt? Einfach
im TEDDYS kreativ-
Shop im Internet
bestellen:

www.alles-rund-ums-hobby.de

Christiane Jordans Echtpelz-Bären

Christiane Aschenbrenner

Re-Design

Vor einem Vierteljahrhundert setzte Christiane Jordan mit ihrer innovativen Idee der Wiederverwendung echter Pelze einen Meilenstein in der Teddyszene: Die norddeutsche Künstlerin stellt ihre Jordan-Bären grundsätzlich aus abgelegten Jacken und Mänteln her. Aber auch andere Stücke aus der alten Kleiderkiste können als Plüschgesellen auferstehen.

Auf den Aspekt des Pelz-Recyclings legt Christiane Jordan größten Wert, denn sie möchte mit ihrer Arbeit ausdrücklich nicht die Pelztierzucht unterstützen oder gar forcieren. Wie die Bärenmacherin dazu gekommen ist, echten Pelz statt Mohair oder Plüsch vom laufenden Meter zu verwenden, ist Legende: Von ihrer Großmutter bekam sie 1989 eine Pelzjacke geschenkt. „Diese zu tragen, kam jedoch für mich nicht in Frage. Ich habe dann die Idee gehabt, aus dem weichen Fell der Jacke die ersten beiden Bären für meine Tochter und meine Nichte herzustellen. Dies war die Geburt der Jordan-Bären“, erzählt die Künstlerin, die mit ihrer Familie im beschaulichen Borstel-Hohenraden lebt.



Das Bärchen Sleepy ist 30 Zentimeter groß. Christiane Jordan hat es aus Nutria-Fell genäht

Recycling

Im Laufe der Jahre haben sich zu den Pelzbären auch einige andere Kuschtiere gesellt, doch sind die Exemplare aus echtem, aber abgelegtem Fell nach wie vor das Markenzeichen von Christiane Jordan. Für die 54-jährige Kunsthandwerkerin ist das Bärenmachen bereits Anfang der 1990er-Jahre zum Hauptberuf geworden. Sie erinnert sich an den Beginn ihrer Laufbahn und daran, wie dankbar sie damals über ihren neu gewählten Job war. „Meinen ursprünglichen Beruf der Zahnarzhelferin habe ich bis zur Geburt unserer Tochter Carolin vor nunmehr 27 Jahren ausgeübt. Dass ich durch das Bärenmachen die Gelegenheit hatte, als junge Mutter wieder zu arbeiten, habe ich sehr genossen. Berufstätig sein, ohne das Haus verlassen zu müssen, war ein wunderbares Privileg, denn so konnte ich ohne große Einschränkungen nach wie vor für unsere kleine Familie da sein.“

Mit den Jahren präsentierte Christiane Jordan ihre exklusiven Kreationen auf immer mehr Bärenbörsen. „Das Reisen ist bis heute ein wichtiger Bestandteil meiner Tätigkeit, da ich

Eine andere Art Pelz: Diese Teddyfamilie ist aus Lammfell hergestellt



Neben Bären fertigt Christiane Jordan auch Tiere. Zum Beispiel „Hasi“ aus Nerz



Wie die Orgelpfeifen aufgereiht: Christiane Jordans „Blaue Bande“



Kontakt

Jordan-Bären
Christiane Jordan
Grüner Bogen 3
25494 Borstel-Hohenraden
Telefon: 041 01/48 04 70
Mobil: 0160/96 66 19 24
E-Mail: jordan.baeren@t-online.de
Internet: www.jordan-baeren.de



Diese kleinen Mäuse, 20 Zentimeter groß, wurden von der Künstlerin aus edlem Samt-Nerz kreiert



Die Bärenmacherin Christiane Jordan ist Experte für Teddys im Pelz-Look



Die Piccolinos sind grade mal 13 Zentimeter groß und bestehen aus Bisam-Pelz

auf den Veranstaltungen den direkten Kontakt zu den Bärenliebhabern habe. Zwischenzeitlich haben sich dadurch zahlreiche, auch einige sehr enge Freundschaften ergeben“, berichtet die Künstlerin, die auf ihren Exkursionen entweder von Ehemann Frank oder ihrer Schwester Monika begleitet wird.

Echt-Fell

Der ursprünglichen Re-Design-Idee ist die versierte Näherin bis heute treu geblieben, obwohl es sich bisweilen durchaus schwierig gestalten kann, stets ausreichenden Nachschub an gebrauchten Pelzen vorrätig zu haben. Aufwändig ist die Arbeit mit Echt-Fell obendrein, denn fürs Recycling müssen die Kleidungsstücke zunächst einmal vorsichtig aufgetrennt werden. Hierbei wird Christiane Jordan tatkräftig durch ihre Mutter unterstützt.

In der Regel ist es zudem notwendig, den Stoff vorzubehandeln, damit er als Teddyfell wiederverwendet werden kann. Die Arbeitszeit pro Bär kann die Künstlerin insofern nur schwer beziffern. „Das ist ja immer stark abhängig vom verwendeten Pelz und vom jeweiligen Schnitt.“ Mindestens acht Stunden kalkuliert Christiane Jordan für jede ihrer Kreationen ein. „Meist dauert es aber länger. Die Grenzen nach oben sind offen.“

Unikate

Es liegt in der Natur der Sache, dass Jordan-Bären garantiert Einzelstücke

Ein exotisches Raubtier: Pünktchen besteht aus dem Fell eines Ozelot, einer in Mittel- und Südamerika beheimateten Wildkatzenart



Teddybär Dandy ist aus geschorenem Nerz gefertigt





Antonio misst 28 Zentimeter und ist eine Arbeit aus Nerz-Fell

sind. „Weil es sich um echtes Fell handelt, was als Naturprodukt bereits innerhalb der ursprünglichen Montur unterschiedliche Strukturen, Farbmuster und Schattierungen aufweisen kann, sind demzufolge auch die daraus entstehenden Teddybären allesamt Unikate. Wenn das Fell eines Mantels oder einer Jacke aufgebraucht ist, kann ich eben keine Nachbestellungen zur Fertigung eines ähnlichen Bären mehr annehmen.“

Gefüllt werden Jordan-Bären mit Schafwolle, bisweilen auch mit Glas- oder Mineralgranulat. Mit einem kleinen Schmuckstück, das individuell für jeden Bären typ ausgesucht und diesem um den Hals gelegt wird, verleiht Christiane Jordan ihren Plüschgesellen zusätzlich noch eine ganz persönliche Note. Die Künstlerin arbeitet sehr sorgfältig und wohlgeordnet. All ihre Kreationen sind handwerklich akkurat ausgearbeitet. Vor allem auf ein detailliert und facettenreich gestaltetes Gesicht achtet sie.

Gleichmäßigkeit

Ebenfalls sorgfältig strukturiert verlaufen die typischen Arbeitstage der Bärenmacherin: Die Vormittage gehören der Arbeit in Haushalt und Garten, am frühen Nachmittag widmet sich Christiane Jordan ihren schöpferischen Tätigkeiten in einem eigens dafür eingerichteten Arbeitszimmer. „Nach dem Abendessen verlagere ich meine Näh-

Arbeiten jedoch in unser Wohnzimmer, damit ich auch noch ein bisschen Zeit mit meinem Mann verbringen kann“, verrät die sympathische Norddeutsche.

Wenn es mal nicht um die Bären geht, verbringen die Jordans ihre Freizeit mit guten Freunden, die gern im gemütlichen Wohnhaus des Ehepaares bekocht werden. Christiane Jordans Wunsch für die Zukunft: „Ich möchte Bären ma-



Teddy Freddy war einmal ein Waschbär

chen, solange es möglich ist. Und natürlich habe ich vor, weiterhin regelmäßig an Börsen, Messen und Ausstellungen teilzunehmen, wobei mir der persönliche Kontakt mit Gleichgesinnten besonders am Herzen liegt.“

Bär Elliot (33 Zentimeter) aus Pastell-Nerz mit drei kleinen Schafen (jeweils 20 Zentimeter) im Persianer-Outfit





Bärige Neuheiten

Teddy-Hermann
 Amlingstadter Straße 5
 96114 Hirschaid
 Telefon: 095 43/848 20
 E-Mail: info@teddy-hermann.de
 Internet: www.teddy-hermann.de
 Bezug: Fachhandel

Die beliebten Pandabären sind fester Bestandteil jeder Teddy-Hermann-Kollektion. So sind die schwarz-weißen Plüschgesellen auch im Miniaturen-Programm 2014 vertreten.

Dem kleinen Panda mit einer Größe von 10 Zentimeter mit dem drolligen Gesichtsausdruck kann kaum jemand widerstehen. Der Plüschgeselle ist auf 500 Exemplare limitiert, aus Mohair gefertigt und mit einer Holzperlenkette verziert.



Der Teddy-Hermann Panda aus der Miniaturen-Serie ist 10 Zentimeter groß und auf 500 Stück limitiert

Till Eulenspiegel im Miniaturformat ist neu im Programm 2014 von Teddy-Hermann. Wie sein großer Bruder

Teddy-Hermanns Miniatur-Till-Eulenspiegel besteht aus Mohair und ist fünffach gegliedert



Fünffach gegliedert ist der Glückwunschbär von Teddy-Hermann

aus dem Originalprogramm ist er bis ins kleinste Detail liebevoll gestaltet. Sogar den Spiegel, den er dem Volk symbolisch vorhält, hat er in miniature dabei. Das kleine Kunstwerk ist 11 Zentimeter groß, auf 300 Exemplare limitiert und mit Vlies gefüllt.

Wer auf der Suche nach dem ganz besonderen Geschenk ist, wird im Sortiment von Teddy-Hermann fündig: mit dem Glückwunschbären mit individueller Pfotenstickung. Der Plüschgeselle kann mit einer Widmung, dem Namen, Geburtstag oder einem Symbol bestickt werden. 33 Zentimeter ist der Glückwunschbär groß. Er besteht aus Mohair und ist mit Vlies bestückt.

Auch in diesem Jahr darf ein bayerischer Teddybär im Sortiment von Teddy-Hermann nicht fehlen. Designerin Traudel Mischner-Hermann entwarf den drolligen Bären Gregor, der durch seinen echte Lederhose



mit dem beeindruckenden Hirschmotiv bestickt. Da er fest auf seinen beiden Füßen steht, trägt er seinen Namen und die Limitierung auf einem zünftigen Tuch um den Hals. Die Hände können durch die Magnetfunktion auf dem Rücken oder vor dem Bauch positioniert werden. Dadurch ergeben sich viele interessante Dekorationsmöglichkeiten.



Teddy Gregor ist 30 Zentimeter groß, fünffach gegliedert und auf 100 Exemplare limitiert

Staedtler Mars
 Moosäckerstraße 3
 90427 Nürnberg
 Telefon: 09 11/936 50
 E-Mail: info@staedtler.de
 Internet: www.staedtler.de
 Bezug: Fachhandel

Die neue lufttrocknende Modelliermasse Fimo air papier-mâché ist sofort modellierfähig. Es handelt sich um ein flockenartiges Modellierpulver das sich sehr angenehm anfühlt, mit Wasser angeteigt zur geschmeidigen Modelliermasse wird und so ein sauberes Arbeiten garantiert. Die 200 Gramm Fimo air papier-mâché ergeben 800 Gramm Modelliermasse.

Fimo air papier-mâché lässt sich einfach verarbeiten und ist eine sofort modellierfähige, sehr ergiebige Masse





Der Sondereditions-Bär der 20. TEDDYBÄR TOTAL ist auf 100 Exemplare limitiert und mit SWAROVSKI® ELEMENTS verziert

Mohair abgestimmten Filzkragen sind 20 SWAROVSKI® ELEMENTS platziert. Das auf 100 Exemplare limitierte Sammlerstück wurde von Dr. Ursula Hermann designt. Der 34 Zentimeter große Bär ist mit Holzwolle gestopft und wird von Hermann-Spielwaren in Deutschland handgefertigt. Die Limitierung ist auf der rechten Pfote des Sammlerbären eingestickt, zusätzlich trägt er eine Filzrolle im Arm, auf der das Logo der **TEDDYBÄR TOTAL 2014** verewigt ist.

Wellhausen & Marquardt, Medien
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-110
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
Bezug: direkt

Im Jahr 2014 stand der internationale Teddy-Treff ganz im Zeichen seines 20. Geburtstags. Und das sieht man dem exklusiven Sonderbären zur **TEDDYBÄR TOTAL 2014** auch an. Auf dem farblich mit dem Fell aus weißem

Mit dem offiziellen Pin zur **TEDDYBÄR TOTAL 2014**, der den diesjährigen Sonderbär von Dr. Ursula Hermann zeigt, kann jeder ein Stück des internationalen Teddy-Treffs bei sich tragen. Der Pin ist 27 Millimeter hoch, 25 Millimeter breit und wird mit einem Butterfly-Klip geschlossen. Aufgrund der kurzen Nadel gibt es bei Groß und Klein keine Verletzungsgefahr.

Der offizielle Pin zur 20. TEDDYBÄR TOTAL in Münster zeigt den Sonderbären 2014



Merrythought
Ironbridge, Telford
TF8 7NJ, Shropshire
Großbritannien
Telefon: 00 44/0/19 52 43 31 16
Internet: www.merrythought.co.uk
Bezug: Fachhandel

Der Shrewsbury-Bär von Merrythought ist aus weichem Mohair gefertigt. Wie viele Teddys aus der britischen Manufaktur trägt er ein Seidenband um den Hals und ist durch eine Bestickung individualisierbar. Erhältlich ist der Shrewsbury-Bär in zwei Größen. Die 30-Zentimeter-Version schlägt mit 89,73 Euro zu Buche, der 36-Zentimeter-Bär kostet 104,88 Euro.

Auf 100 Stück ist Teddy Winslow mit einer Größe von 30 Zentimeter limitiert



Teddy Winslow von Merrythought ist auf 100 Exemplare limitiert und wird in einer exklusiven Geschenkbox ausgeliefert. Der Plüschgeselle besteht aus Mohair, ist 30 Zentimeter groß und kostet 139,34 Euro.

Den Shrewsbury-Bär von Merrythought gibt es in zwei Größen





Der Steiff Sommer Teddy 2014 ist auf 2.014 Stück limitiert und besteht aus Mohair

Steiff Sommer
Margarete Steiff GmbH
Richard-Steiff-Straße 4
89530 Giengen/Brenz
Telefon: 073 22/131-1
E-Mail: info@steiff.de
Internet: www.steiff.de

Exklusiv zum Steiff Sommer 2014 präsentiert das Gienger Unternehmen den 25 Zentimeter großen Steiff Sommer Teddybär. Er ist aus vanillefarbenem Mohair gefertigt und ist auf 2.014 Exemplare limitiert. Liebevoll gestaltete Accessoires runden die gelungene Optik ab. Der Preis: 149,- Euro.

Bärenhöhle Peter Mahnke
Flüggestraße 26
30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Internet: www.baerenhoehle-mahnke.de
E-Mail: baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Bezug: direkt

Nun ist es soweit, Ulrike Amadori verabschiedet sich endgültig von der Bärenszene. Aus privaten Gründen wird sie sich in Zukunft anders orientieren. Aus langer Freundschaft und Zusammenarbeit mit der Bärenhöhle Mahnke hat sie deshalb exklusiv nochmals einen typischen Knuddelbären designt. Joscha wird aus hochwertigem gespitztem Mohairfell genäht, hat eine charakteristische Mittelnaht und ist wohligh weich mit Granulat und Wolle gefüllt. Der Blick aus seinen schwarzen Glasaugen lässt alle Amadori-Fans dahinschmelzen. Die Bastelpackung kostet 37,90 Euro.

Joscha von Ulrike Amadori besteht aus gespitztem Mohairfell und kostet 37,90 Euro

Brigitte Paul
BriPaBären mit Herz
Lauffsweg 12
41199 Mönchengladbach
Telefon: 021 66/60 57 40
E-Mail: bripabaeren@t-online.de
Internet: www.gittis-bripabaeren.blogspot.de
Bezug: Direkt

Jimmy von Brigitte Paul ist ein echter Bären-Oldi. Er ist 62 Zentimeter groß und sein Fell besteht aus Wollstoff. Er hat 5 Gelenke und sein Innenleben besteht aus Fiberfill. Seine schwarzen Augen sind aus Glas und seine gestickte Nase ist gewachst. Jimmy trägt sehr alte Kinderschuhe und seine Tröte bringt er natürlich auch mit.



Jimmy besteht aus Wollstoff und ist ein großer Bärenjunge von Brigitte Paul



Clemens Spieltiere
 Waldstrasse 34
 74912 Kirchartd
 Telefon: 072 66/17 74
 E-Mail: info@clemens-spieltiere.de
 Internet: www.clemens-spieltiere.de
 Bezug: Fachhandel

Teddy Mony, Igel Zilly, Hase Aby, Fuchs Dougy und Squirrel Any wurden von der neuen Designerin Katya Bespalova kreiert. Alle fünf Miniatur-Tiere sind fünffach gegliedert, wurden aus hochwertigem Plüsch gefertigt und haben eine Größe von jeweils rund 13 Zentimeter. Die Nasen beziehungsweise Schnauzen sind mit schwarzem Perlgarn von Hand gestickt und die Augen sind von Hand eingezogen. Teddy Mony, Fuchs Dougy und der Hase Aby tragen eine Schleife um den Hals und sind mit Glöckchen ausgestattet. Der Hase hat zusätzlich einen festgenähten Hut auf dem Kopf.



Mony, Zilly, Aby, Dougy, Any wurden von Katya Bespalova designt und sind jeweils 13 Zentimeter groß

Rüdiger Lübben
 PD-Versand
 Ginsterweg 4
 49549 Ladbergen
 Telefon: 054 85/15 91
 E-Mail: pd-versandluebben@t-online.de
 Internet: www.ladbergener-baerenfest.de
 Bezug: Direkt

Zur diesjährigen Auflage des Ladbergener Bärenfestes gibt es wieder einen Ladbär. Es handelt sich dieses Mal um den „Müllerbär“. Er wurde von Hermann Spielwaren entworfen und mit einer Auflage von 64 Stück hergestellt. Der Müllerbär steht für den Zusammenschluss einiger Getreidemühlen in Ladbergen, von denen manche heute immer noch existieren und zu besichtigen sind. Der Bär ist 35 Zentimeter groß, aus Mohair gefertigt und mit Holzwolle gestopft. Er ist bekleidet mit einem weißem Hemd, einer karierten Hose und einer Müllermütze. Als Accessoire trägt er einen Mehlsack. Außerdem hat er eine Brummstimme.

Für das Ladbergener Bärenfest wurde von Hermann Spielwaren eine Sonderedition kreiert. Es handelt sich um den „Müllerbär“



Hermann Spielwaren
 Im Grund 9-11
 96450 Coburg
 Telefon: 095 61/859 00
 E-Mail info@hermann.de
 Internet: www.hermann.de
 Bezug: Fachhandel

Lediglich 50 Exemplare gibt es von Hermann Spielwarens Kirschblüten Fee

Das 32 Zentimeter große Puppenmädchen mit den zierlichen Flügelchen ist auf 50 Exemplare limitiert.



Der Matrosen-Junge – Little Sailor – ist der neunte Bär in der Reihe „Sommerspiele“.

Der Plüschgeselle besteht aus Mohairplüsch, ist klassisch mit Holzwolle gefüllt und von Hand gestopft. Begleitet wird der Bär von einem Miniatur-Küken. Das Mohair-Fell des auf 99 Exemplare limitierten Bären ist mit Airbrush verfeinert.



Airbrush-Akzente im Fell und ein Miniatur-Küken sind die Highlights des Matrosen-Jungen

Hermann Spielwarens „Eine kleine Osterüberraschung“ gibt es in der Jungen- und der Mädchen-Variante in einer Limitierung von jeweils 50 Stück. Die Mädchen-Version besteht aus einem kleinen Frühlingshasen-Mädchen, das auf der Blumenwiese mit einem rosa Entchen spielt. Die Jungen-Ausführung setzt sich aus einem kleinen Osterhasen-Jungen zusammen, der in der Hasenschule lernt, Ostereier zu bemalen.



Die „kleine Osterüberraschung“ von Hermann gibt es in zwei Ausführungen

Bei zwölf Schnitzwerkzeugen ist für jede Anwendung das richtige Eisen dabei



KnorrPrandell
Michael-Och-Straße 5
96215 Lichtenfels
Telefon: 095 71/79 30
E-Mail: knorrprandell@crhogroup.com
Internet: www.knorrprandell.com
Bezug: Fachhandel

Für alle, die gerne und viel mit Holz arbeiten, gibt es nun das neue KnorrPrandell-Schnitzwerkzeug-Set. Dieses besteht aus zwölf verschiedenen Werkzeugen mit scharfen Klingen und Holzgriffen. Neben Holz lassen sich auch vergleichbare Werkstoffe wie Gips bearbeiten.

KuscheltierNews – DAS Onlinemagazin
Andrea Weigel, Meißner Straße 313
01445 Radebeul
Telefon: 03 51/205 37 72
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet: www.kuscheltiernews.info
Bezug: Direkt

Das Teddy Magazin KuscheltierNews im PDF-Format erscheint seit 2008 monatlich, und ist im Jahresabo sowie als Einzelausgaben erhältlich. Der Versand erfolgt kostenlos per E-Mail. Ab sofort ist das E-Paper auch auf CD erhältlich. Für nur 2,- Euro pro Ausgabe (inklusive CD und Porto, innerhalb Deutschlands) bekommen Abonnenten das Magazin bequem per Briefsendung zugestellt. Weitere Informationen zum E-Paper können im Onlinemagazin nachgelesen werden.



Wer gerne bastelt und dekoriert, wird im KuscheltierNews-Dawanda-Shop in der neuen Kategorie „Miniaturen zum Basteln“ fündig. Hier gibt es viel zu entdecken, wie zum Beispiel jahreszeitliche Deko, Marienkäfer und Herzen aus Holz, Minibären, kleine Musikinstrumente, Tiere aus Kunstharz, Glückssymbole und vieles mehr. Die meisten Artikel eignen sich übrigens auch prima als Zubehör beziehungsweise Accessoires für Teddybären. Natürlich werden im KuscheltierNews-Dawanda-Shop auch zahlreiche Schnittmuster, Bastelsets, Füllmaterialien und Stoffe angeboten. Der direkte Link lautet: <http://de.dawanda.com/shop/kuscheltiernews>

Neu im KuscheltierNews Dawanda-Shop gibt es Miniaturen zum Selbermachen. So entstehen kleine Kunstwerke und liebevolle Accessoires für Teddys

Dremel
Konijnenberg 60
4825 BD Breda
Niederlande
Telefon: 00 31/076/579 50 00
Internet: www.dremeleurope.com
Bezug: Fachhandel

Der Name Dremel steht für hochwertiges Werkzeug, mit dem präzise gearbeitet werden kann. Bei der neuen DSM20 handelt es sich um eine Kompaktsäge. Damit lassen sich Holzsockel für Teddys oder Rahmen für Szenen beziehungsweise Dioramen fertigen. Die Säge eignet sich für bis zu 20 Millimeter dicke Materialien. Im Lieferumfang enthalten ist eine Auswahl von Schleif- und Trennscheiben, die ein genaues



Arbeiten in Holz, Metall, Kunststoff, Stein und Fliesen ermöglichen.

Zum Bärenmachen gehören nicht nur filigrane Arbeiten. Manchmal ist es erforderlich, Holz oder Kunststoffplatten in Form zu bringen. Dazu eignet sich die neue DSM20-Kompaktsäge von Dremel

Das E-Paper des Magazins KuscheltierNews gibt es für die Abonnenten nun auch auf CD. Der Preis pro Ausgabe: 2,- Euro



Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
 Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de
 Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

22. Festival "Teddybär und seine Freunde"

der Japan Teddy Bear Association (JTBA) in Tokio

Teddybären und alle anderen Tiere sind herzlich willkommen zur größten Messe ihrer Art in Asien!

Samstag, 19.-20. Juli 2014
im Tokio International Forum

<http://www.t-i-forum.co.jp/en/>



Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Kayoko Jennings, Übersee-Koordinatorin der JTBA
Kayokoj@comcast.net oder info@teddybaer-total.de

Daniel Hentschel

Bären unter der Lupe

Ein Schatz an der Schätzstelle

Die beliebte Schätzstelle für historische Teddybären und Plüschtiere ist fester Bestandteil jeder **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster. In diesem Jahr wurden wieder viele Sammler vorstellig und präsentierten ihre Highlights.

Ein großer Teddy der Firma Diem aus Sonneberg aus schwarzem Mohairplüsch war auf der **TEDDYBÄR TOTAL** zu bestaunen. Selbst die anwesenden spezialisierten Diem-Sammler hatten noch nie einen Teddy in dieser Farbgebung gesehen oder gar in der Hand gehalten. Die Besitzer waren eigens zur Vorstellung ihres besonderen Bären 600 Kilometer nach Münster angereist. Ein vorbildlicher Einsatz, der sich für alle Beteiligten gelohnt hat. Neben diesem erstmalig vorgestellten Teddy aus Sonneberger Produktion war noch ein sogenannter „cone-nosed“ Bärle PAB 5335,1 der Firma Steiff aus dem Jahr 1905 in gutem, leicht restaurationsbedürftigem Erhaltungszustand in Münster zu bestaunen. Diese Bären gehören zu den besonders gesuchten frühen Exemplaren der ersten Steiff-Bären mit Scheibengliederung und tauchen nur recht selten in dieser Größe auf.

Sensationsfund

Kurz vor dem Ende der Veranstaltung wurde noch ein sensationelles Stück präsentiert, ein seltener Teddy der Firma Willy Weiersmüller/Nürnberg, den eine Sammlerin vorstellte. Dieser aus einem Kunstseidenplüsch gefertigte Teddy hatte sogar noch sein originales Warenzeichen. In keiner der einschlägigen Literaturen ist ein solcher Teddy abgebildet. Freundlicherweise hat die Sammlerin den Teddybären leihweise für Fotoaufnahmen zur Verfügung gestellt, sodass dieses faszinierende Exemplar hier ausführlich unter die Lupe genommen werden kann.

Zur Geschichte der Firma Weiersmüller ist zunächst bekannt, dass sie in der Zeit zwischen 1920 und 1945 existiert hat und in Nürnberg ansässig war. Wie das ebenfalls in Nürnberg ansässige Unter-

Die Schätzstelle auf der **TEDDYBÄR TOTAL** ist jedes Jahr ein Besuchermagnet. Diesbezüglich ist ein leichter Trend festzustellen: Die Zahl der Sammler, die ihre im laufenden Vorjahr zusammengetragenen Schätze vorstellen, wird immer größer. Selbst erfahrene Sammler und Händler wissen die Informationen zu schätzen, die hier weitergegeben wer-

den. Die Anzahl der Privatpersonen hingegen, die ihre Familienschätze vorstellen, ist in etwa auf dem Vorjahresniveau konstant geblieben.

Schmuckstücke

Zu den besonderen Highlights, die in diesem Jahr an der Schätzstelle vorgestellt wurden, zählte eine absolute Premiere:





Der 22 Zentimeter große, gegliederte Bär verfügt über ein klassisches Design mit langen Armen

nehmen Bing hat auch Weiersmüller Teddybären in höchster Qualität hergestellt. Heute sind die Modelle nur an sehr wenigen Nuancen zu unterscheiden. Markante Merkmale wie das Grunddesign, die Form der Nasenbestickung sowie die zusätzliche Naht an den Beinen sind nahezu identisch. Außerdem sind die bei den Standardbären verwendeten Materialien sind so frappierend ähnlich, dass geschätzte 30 Prozent aller in der Literatur beschriebenen Bing-Bären eigentlich aus dem Hause Weiersmüller stammen. Da die Teddybären beider Fir-



Lese-Tipp

Einen weiteren Weiersmüller-Bären präsentiert **TEDDYS kreativ**-Experte Daniel Hentschel in dieser Ausgabe im Artikel „Wer bin ich?“ Es handelt sich um einen seltenen Räderbären in gutem Zustand ohne Warenzeichen.



Als einer von ganz wenigen Exemplaren verfügt dieser Bär über das originale Warenzeichen. Die Vorderseite ist aus Ciesliks Teddybär-Lexikon bekannt

men nur sehr selten mit originalen Warenzeichen zu finden sind, ist es in der Tat schwierig, sie auseinanderzuhalten.

Herkunftsnachweis

Einen der wenigen Hinweise auf die Herkunft kann die Anzahl der aufgarnierten Krallen geben. Wenn ein Teddy mit nur drei originalen Krallen pro

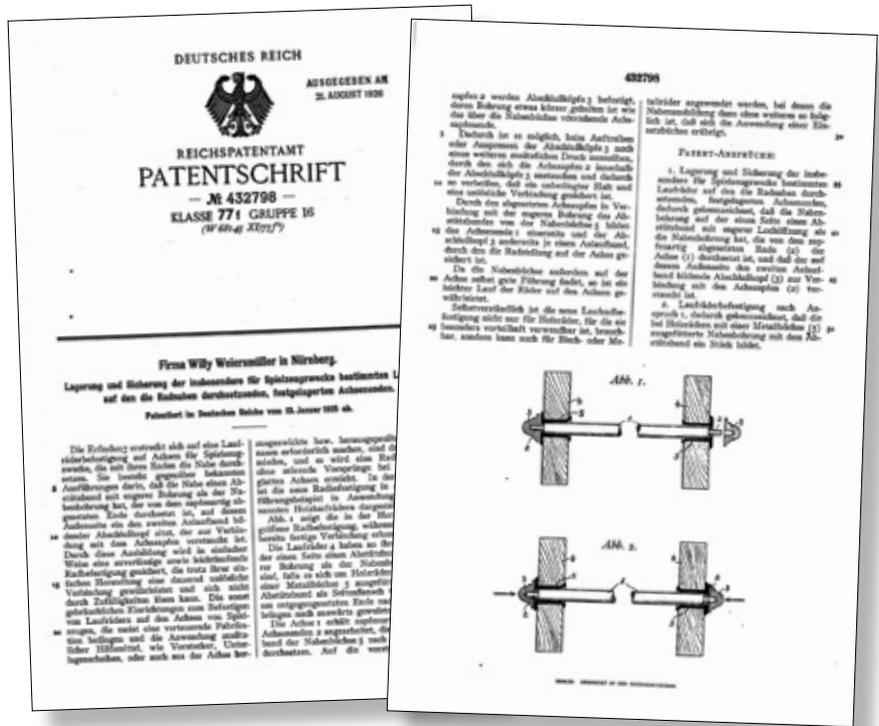


Dieser Bär aus der Produktion von Weiersmüller in Nürnberg verfügt über originale Schuhknopfaugen



Die Rückseite des Warenzeichens von Weiersmüller mit der Aufschrift „Garantiert beste Verarbeitung“

Pfote und Sohle bestückt ist, stammt er üblicherweise aus dem Hause Weiersmüller. Wenn jeweils vier Krallen vorhanden sind, ist die Zuordnung schwieriger, da dies – je nach Zeit, Modell und Größe – von beiden Firmen gemacht wurde. Es ist ein glücklicher Zufall, dass vor Jahren ein Katalog über



Patentschrift aus dem Jahr 1926: Eintrag zu Willy Weiersmüllers Unternehmen in Nürnberg

Stoffspielwaren und Puppen der Firma Weiersmüller aufgetaucht ist, der überhaupt erst eine Zuordnung eines bis dahin grundsätzlich der Firma Bing zu-

geordneten Teddybären in die richtige Richtung ermöglicht hat.

In diesem Katalog, der in das Jahr 1922 datiert wird, erscheinen nicht nur Teddybären, sondern auch Handpuppen und Bären auf allen Vieren, diese sind teilweise mit Rädern erhältlich.

Im Vorwort des Kataloges heißt es: „Ich gestatte mir, Ihnen anbei meinen neuesten Katalog zu unterbreiten, welchen Sie einer gefl. Durchsicht unterziehen wollen. Mein Fabrikat zeichnet sich besonders durch Verarbeitung von nur Ia Plüsch und bestem Material aus und läßt auch in Formvollendung nichts zu wünschen übrig. Die Rädertiere sind mit ff. Holzrädern ausgestattet, die nach meinem neuen Patentverfahren befestigt und mit MessingverkapSELUNG versehen sind. Alle Rädertiere, von 35 cm Größe aufwärts, werden mit Verbindungsschienen geliefert. Ihren geschätzten Aufträgen sehe ich gerne entgegen und zeichne Hochachtungsvoll Willy Weiersmüller.“

Katalogisiert

Da das genannte Patent erst am 13. Januar 1925 beantragt und am 21. August 1926 eingetragen wurde, muss die Datierung des Kataloges

Charakteristisch ist der Buckel des Plüschgesellen, ebenso wie der recht einfache Kopfschnitt mit weit herausragender Schnauze





Als Sohlenstoff wurde bei Weiersmüller Leinen anstelle von Filz für diesen Bären verwendet

überdacht werden, da sich der Urheber im Vorwort direkt auf diese Patentierung bezieht. Der Katalog sollte daher aus den Jahren 1925 oder 1926 stammen. Auf der ersten Produktseite dieses Kataloges ist ein Teddybär abgebildet, der in Design und Formgebung mit dem hier vorgestellten Bären identisch ist. Nur das beschriebene Material unterscheidet sich. Die im Katalog aufgeführten Teddybären sind aus Mohairplüsch unterschiedlicher Qualität gefertigt.

Das Material Kunstseidenplüsch wird in diesem Katalog nicht erwähnt. Es gibt aber auch weitere Übereinstimmungen, und zwar die Größe in Verbindung mit der Art der verwendeten Stimme: alle Teddybären bis zu einer Sitzgröße von 22 Zentimeter werden mit einer Quitschstimme angeboten. Die größeren Nummern haben hingegen eine Druckbrummstimme. Genau diese Größe und auch eine solche einfache Stimme hat der hier vorgestellte originale Weiersmüller-Teddy. Doch zunächst fällt natürlich auf, dass er noch sein ursprüngliches Warenzeichen besitzt; dieses ist bei den bisher bekannten Bären dieser Firma nur in drei Fällen erhalten.

Warenzeichen

Die Vorderseite des Warenzeichens von Willy Weiersmüller wurde erst mit der Neuerscheinung des Teddybär-Lexikons der Familie Cieslik im Jahr 1998 der brei-

ten Masse bekannt. Es ist an einem der bekannten Baby-Bären von Weiersmüller aus der Zeit um 1937 erhalten. Zusätzlich wird in dem Standardwerk eine Werbeanzeige aus dem Jahr 1937 abgebildet, die ebenfalls die „Marke der Zufriedenheit“ zeigt. Das zweite bekannte und originale Warenzeichen befindet sich an einer Bären-Handpuppe. Interessanterweise wurde auch diese vor einiger Zeit auf der **TEDDYBÄR TOTAL** angeboten und befindet sich heute in einer der weltweit bedeutendsten Sammlungen an historischen Plüsch-Handpuppen. Die Präsentation der Rückseite des Warenzeichens mit dem Aufdruck „Garantiert beste Verarbeitung“ ist an dieser Stelle durch den auf der **TEDDYBÄR TOTAL** vorgestellten Weiersmüller-Teddy erstmals möglich.

Ein seltener Fund

Es handelt sich bei dem Plüschgesellen um einen sitzend gemessen 22 Zentimeter großen, gegliederten Bären im sogenannten klassischen Design. Dazu gehören die langen Arme, ein ausgeprägter Buckel und ein markanter, aber recht einfacher Kopfschnitt mit weit herausragender Schnauze. Dieser Standard-schnitt wurde in der Zeit vor 1940 von vielen Produzenten genutzt. Das Besondere ist das verwendete Material: ein blonder Kunstseidenplüsch mit kurzem Flor. Dieser Stoff ist jahrzehntelang von Sonneberger Produzenten für kleinere Teddybären verwendet worden.

Bei gegliederten, größeren Teddybären bedeutender Manufakturen taucht er jedoch nur sehr selten auf. Ein erstes Indiz für eine mögliche Datierung dieses Bären. Die Bezüge der Pfoten und Sohlen sind aus Leinen anstatt Filz gefertigt. In diesem Fall zugleich ein weiteres Indiz für die Datierung und zwar in die Krisenzeit des Zweiten Weltkrieges. Die Verwendung eben dieser Materialien bei der Firma Steiff in der Zeit nach 1940,

die auch durch ein Rundschreiben aus Giengen belegt werden kann, ist mittlerweile ausreichend bekannt.

Materialfrage

Erfahrungsgemäß lässt sich diese kriegsbedingte Knappheit herkömmlicher Materialien wie Mohairplüsch und Filz auch auf andere zu dieser Zeit noch tätige Firmen übertragen. Ganz besonders auffällig sind jedoch die bei dem Weiersmüller-Teddy eingezogenen Schuhknopfaugen. Deren Verwendung ist hauptsächlich aus der Zeit vor 1921 bekannt. Nur wenige, erfahrene Sammler wissen, dass in der Krisenzeit des Zweiten Weltkrieges tatsächlich noch Schuhknopfaugen Verwendung fanden, und zwar wiederum bei Steiff in Giengen. Hier wurden für eine kurze Zeit um 1941 und einige Jahre später, um 1946, für die wenigen Produkte, die in dieser Zeit überhaupt entstanden, anstatt Glasaugen sogenannte Schuhknopfaugen aus Restbeständen oder Notlieferungen in die Köpfe von Teddybären und anderen Spieltieren eingezogen. Leider werden heute nur allzu oft Teddybären dieser Zeit vor allem in Auktionshäusern unerfahrener Auktionatoren in die Krisenzeit der Nachkriegsjahre des Ersten Weltkrieges datiert.

Da der Weiersmüller-Teddy ebenfalls originale Schuhknopfaugen besitzt und wenn man alle zusammengetragenen Informationen zusammenfasst, kommt für eine zeitliche Zuordnung dieses Bären nur ein kleiner, möglicher Herstellungszeitraum in Betracht: Er muss aus den Jahren 1940 bis 1942 stammen. Damit handelt es sich um einen der letzten Bären, die jemals von Weiersmüller in Nürnberg hergestellt worden sind. Das ist wirklich eine kleine Sensation und wir dürfen gespannt sein, welche Schätze auf der nächsten **TEDDYBÄR TOTAL** an der Schätzstelle auftauchen. 



Lese-Tipp



Weitere Informationen zur Firma Weiersmüller sowie weitere Produktbilder gibt es in Ciesliks Teddybär-Lexikon. Dieses Standardwerk kann im **TEDDYS kreativ-Shop** unter www.alles-rund-ums-hobby.de für 39,80 Euro bestellt werden.





Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



Bei diesem Bären handelt es sich um einen Teddy aus der Fertigung von Josef Pitrmann, besser bekannt unter JOPI

Augen als Indiz

Diese Augen mit den überdurchschnittlich großen Pupillen sind noch die ursprünglichen Originale und es ist ein Glücksfall, dass sie noch vorhanden sind. Nur durch diese originalen Augen ist in Verbindung mit den wenigen unveränderten Eigenschaften des Bären sowie dem Gesamtdesign eine Zuordnung des Bären zur Firma Josef Pitrmann sicher möglich. In Sammlerkreisen werden diese Bären als „JOPI“-Teddys bezeichnet, da die Anfangsbuchstaben des Firmengründers gleichzeitig auch das Warenzeichen dieser für Sammler wichtigen Manufaktur darstellen.

Die wenigen belegbaren Informationen zu der Firma von Josef Pitrmann stammen aus dem Teddybär-Lexikon von Jürgen und Marianne Cieslik. Hier ist unter anderem nachzulesen, dass zu den Produkten der Anfangszeit leider keine gesicherten Informationen vorliegen. Josef Pitrmann hat seine Stofftier-Manufaktur bereits im Jahr 1910 gegründet, dies geht aus einer Werbeanzeige des Jahres 1950 hervor, in der es heißt: „Seit 40 Jahren in formschöner Qualitätsausführung“.

Erst im Jahr 1922 finden sich Belege für die Beantragung des Warenzeichens „JOPI“. Das Unternehmen konnte sich über den zweiten Weltkrieg retten, hat aber wohl nur noch in den 1950er Jahren produziert; nach 1960 sind keine Hinweise auf die Firma mehr zu finden. Bis heute – gut 15 Jahre nach der Veröffentlichung des Standardwerkes der Familie Cieslik – sind kaum weitere Informationen bekannt geworden.

Sammlerstücke

Teddybären und Tiere der Firma JOPI zählen zu den begehrtesten Sammlerstücken der Szene. Für besonders seltene und gut erhaltene Stücke werden nach wie vor hohe Beträge gezahlt. Sie tau-

Die großen Augen des Plüschgesellen sind ein Indiz für die Herkunft des Bären. Sie sind charakteristisch für Produkte aus der Fertigung von Josef Pitrmann

Gerne nehmen wir Ihr tolles Angebot an, endlich mal etwas über unseren alten Familienteddy zu erfahren. Er soll aus den 1920er-Jahren sein. Das ist aber auch schon alles, was wir über ihn wissen. Leider können wir ihn keinem Hersteller zuordnen. Den bekannten Teddys von Steiff oder Hermann sieht er jedenfalls nicht ähnlich. Vielleicht entlarven ihn seine ziemlich großen Kulleraugen. Vielleicht ist auch seine Kleidung original? Wir senden einige Fotos und hoffen schon bald zu wissen, um wen es sich bei unserem Bären handelt.

Angelika Schmidt per E-Mail

Sehr geehrte Frau Schmidt. Ihr Teddy kann tatsächlich aus der Zeit um 1928 stammen. Damit wäre die Familiengeschichte korrekt überliefert. Im Laufe der Jahre hat der Teddy viele Veränderungen erfahren: seine Nasengarnierung wurde ersetzt: die Krallengarnierungen sind nicht mehr erkennbar und das ursprünglich lange, dichte Mohairfell fehlt fast vollständig. Die originalen Filzbezüge der Pfoten und Sohlen wurden durch Samtüberzüge ersetzt. Alle diese Faktoren machen eine Zuordnung nahezu unmöglich. Jedoch liegen Sie mit Ihrem Hinweis auf seine großen Augen genau richtig.





1930



1940

1950

1960

1970



1980



Die originalen Filzbezüge der Pfoten und Sohlen wurden bei diesem Bären durch Samtüberzüge ersetzt

chen jedoch nur vereinzelt in gutem Zustand auf und das originale Brustschild ist extrem selten erhalten. Offensichtlich waren die Bären schon bei ihren ursprünglichen Besitzern, den Kindern der 1920er- bis 1950er-Jahre, sehr beliebt.

Ihr Teddy trägt dieses Brustschild, das einen Reiter auf einem aus den Buchstaben J-O-P-I gebildeten, stilisierten

Pferd abbildet, natürlich auch nicht mehr. Die Frage nach der Originalität der Kleidung kann sicher beantwortet werden. Die Firma JOPI hat einige Teddybären mit originaler Kleidung angeboten, jedoch sind dies völlig andere Modelle in Form von Babybären mit Lätzchen oder Spielschürze.

Dank eines Katalogauszuges sind sogar die Bezeichnungen dieser Bären bekannt. Bei den bekleideten Modellen handelt es sich um die Serie der „Mischka“-Bären. Die Ausführung Ihres Familienbären wird als „Jackie“ bezeichnet. Die Bekleidung gehört ganz sicher nicht zu der ursprünglichen Ausstattung. Besonders beliebte Ausführungen der Jackie-Serie sind die Modelle

Die Kleidung des Teddys ist definitiv nicht original. Es gab zwar bekleidete JOPI-Bären, allerdings handelte es sich um andere Typen

mit eingebautem Musik-Drückerwerk. Ob Ihr Teddy ein solches Drückerwerk besessen hat oder eine normale Druckbrummstimme ist natürlich ohne eine Sichtung des Bären kaum festzustellen, da die runden, großen Pappbehälter bei der möglichen Ausführungen von außen kaum zu unterscheiden sind.



Anzeigen



KREATIV MESSE MIT PUPPEN(HAUSER) UND BÄREN PUPPEN (NEU & ANTIK)-ZUBEHÖR PUPPENHÄUSER-BÄREN-MINIATUREN

Information über Teilnehmen, Teilnehmer, Öffnungszeiten, Eintritt und GUTSCHEIN:
Magazin Poppen & Teddy-Bear, Tel. 0031-30-7370855, info@heins-hobbys.nl, www.hobbyfestival.nl

Ahoy.
rotterdam
Halle 5 + 6

ROTTERDAM-AHOY-NL
Samstag 04 en Sonntag 05 Oktober 2014
Ahoy, Ahoy-weg 10, 3084 BA Rotterdam
Super Kreativ Messe mit viel Puppen, Puppenhäuser
Bären, Modellbau-/eisenbahn und Kreativ Ausstellers

UITGEEEST-NL: Samstag 8 November 2014, Sportcentrum Uitgeest
Zienlaan 4, 1911 TR Uitgeest *Puppen(Häuser), Bären und Miniaturenbörse*
mit dem Puppen und Bären Wettbewerb Publikums Preis

CUIJK (nähe Nimwegen)-NL: Sonntag 23 November 2014, Evenementenhal Cuijk-Cuijk
Korte Oijen 3, 5433 NE Katwijk (gem. Cuyk) *Puppen(Häuser), Bären und Miniaturenbörse*
zusammen mit Hobby Künstlerrmesse "Artistieke Handen"

ROTTERDAM-NL: Samstag 10 en Sonntag 11 Januar 2015, Ahoy, Ahoy-weg 10
3084 BA Rotterdam *Super Kreativ Messe mit Puppen(Häuser), Bären und Miniaturen*

NOORDWIJKERHOUT-NL: Sonntag 8 Februar 2015, NH Conference Centre Leeuwenhorst
Langelaan 3, 2211 XT Noordwijkerhout *Puppen(Häuser), Bären und Miniaturenbörse*
Mehr Börsen und Information können Sie ansehen auf die site: www.hobbyfestival.nl

vakblad voor de poppen- en berenliefhebber Nr. 103
Poppen & Teddy-Bear
tente 2014: € 5,75



Zeitschrift P & T
www.heins-hobbys.nl



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

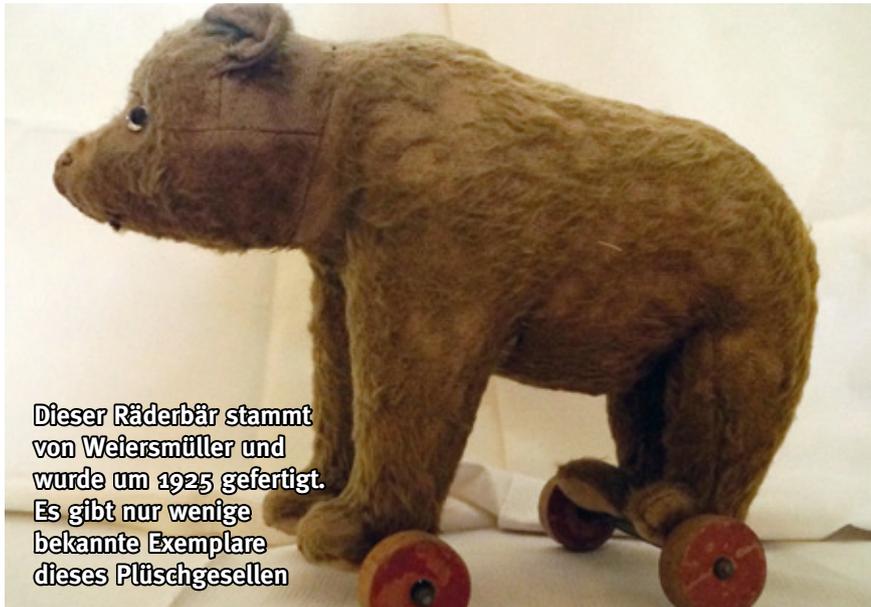
1870

1880

1890

1900

1920



Dieser Räderbär stammt von Weiersmüller und wurde um 1925 gefertigt. Es gibt nur wenige bekannte Exemplare dieses Plüschgesellen

Lese-Tipp

Weitere Informationen zur Firma Weiersmüller sowie weitere Produktbilder gibt es in Ciesliks Teddybär-Lexikon. Dieses Standardwerk kann im **TEDDYS kreativ-Shop** unter www.alles-rund-ums-hobby.de für 39,80 Euro bestellt werden.



malung blättert ab. Dies findet man bei den Bären von Steiff eigentlich nur ganz kurze Zeit um 1949, wohl begründet durch eine Augenlieferung minderer Qualität. Zuletzt ist es die fast senkrecht ansteigende Stirnpartie Ihres Bären, die ein weiteres Argument gegen eine Fertigung in Giengen darstellt, da die hier gefertigten Bären eine minimal flachere Stirnpartie haben.

Da man die Firma Steiff so ausschließen kann, kommt man bei dieser Art eines Räderbären zwangsläufig in den Raum Nürnberg. Hier gab es zwei Unternehmen, die Bären in dieser Formgebung und Qualität gefertigt haben: Es sind die bekannten Betriebe Bing und Weiersmüller. Da sich selbst die gegliederten Teddybären dieser beiden Firmen frappierend ähneln, ist nur durch ein einziges kleines Merkmal eine wahrscheinlichere Zuordnung in Richtung Weiersmüller möglich. Erneut sind es die abgeblätterten Augen da sie auch – wie schon bei Steiff – bei Bing so gut wie gar nicht vorkommen. Bei Teddybären der Firma Weiersmüller sind sie dagegen an der Tagesordnung. Die Zuordnung zur Firma Weiersmüller

Der Räderbär ist in einem sammelwürdigen Zustand und sehr selten



Ich habe 1988 für meine Mutter in einem Antiquitäten-Geschäft einen Bären erworben. Da meine Mutter Teddy-Bären sammelte, schenkte ich Ihr diesen zum Geburtstag. Dieser Bär gewann meines Wissens nach den GOLDEN GEORGE in der Rubrik Antiquitäten. Durch den Nachlass meiner Mutter, kam ich zu einer kompletten Sammlung von Bären. Dennoch ist mir bis heute der Hersteller und das Alter unbekannt. Ich hoffe, Sie können mir weiterhelfen.

Sandra Detemple per E-Mail

Sehr geehrte Frau Detemple, der Bär auf Rädern, den Sie hier aus dem Nachlass Ihrer Mutter vorstellen, hat tatsächlich einst den begehrten **GOLDEN GEORGE** gewonnen. Wie in der Ausgabe 2/1997 der Zeitschrift Teddybär und seine Freunde nachzulesen ist, hat dieser Bär mit 376 erzielten Punkten sogar einen der beliebten Petsy-Bären der Firma Steiff aus dem Jahr 1928 ausbooten können. Die „Kategorie V“ stand zu dieser Zeit für „Antike Bären jeder Herkunft vor 1960, bekleidet oder unbekleidet, Größe maximal 40 cm“. Sie wurde in diesem Jahr leider letztmalig ausgeschrieben.

Goldene Zwanziger

Eine zeitliche Zuordnung Ihres Bären ist sicher in die Zeit um 1925 festzulegen. Die Herkunft ist dagegen nicht leicht zu erkennen. Es handelt sich auf jeden Fall um eine Arbeit einer bedeutenden Manufaktur; die Qualität und das Design lassen hier keine Zuordnungen zu einfachen Sonneberger Betrieben zu. Bären

auf Rädern wurden in der Zeit zwischen 1910 und 1930 nahezu baugleich von mehreren hochwertigen Herstellern angeboten. Im Gegensatz zu Teddybären sind sie jedoch in deutlich kleineren Mengen verkauft worden und Exemplare mit originalen Warenzeichen tauchen nur extrem selten auf. Aus diesem einfachen Grund sind direkte Vergleiche nur in den seltensten Fällen möglich. Es gibt jedoch einige Merkmale beziehungsweise Hinweise, die helfen, Ihren Bären zu identifizieren. Es sind jedoch nur Nuancen, die in ihrer Gesamtheit dennoch ein relativ klares Bild ergeben.

Ausschlussverfahren

Zunächst zu den Merkmalen, die eine Zuordnung zur Firma Steiff ausschließen: Zum einen ist es die Art und Weise, wie das Fell ausgegangen ist. Das wirkt sehr struppig und kommt in dieser Form bei den von der Firma Steiff verwendeten Plüschqualitäten kaum vor. Die eingezogenen Glasaugen sind hintermalt und die ursprüngliche Be-

1930



1940

1950

lässt sich auch noch durch einen Katalogauszug dieser Firma aus den 1920er-Jahren untermauern, da hier ein praktisch identisches Exemplar aufgeführt ist.

Nürnberger-Herkunft

Leider liegt von diesem Katalogauszug nur eine relativ schlechte Kopie in schwarz-weiß vor, sie soll aus dokumentarischen Gründen dennoch gezeigt werden. Bei genauerer Betrachtung fällt vor allem die steile Stirnpartie auf, wie sie auch bei Ihrem Bären zu beobachten ist. Bären und Teddybären der Firma Weiersmüller aus Nürnberg sind nach wie vor beliebte und gesuchte Sammlerobjekte. Sie sind im Vergleich zu den Plüschveteranen anderer Hersteller nicht allzu häufig zu finden. Die einzige Ausnahme sind die Babybären der Zeit um 1937, die wohl in größeren Mengen gefertigt wurden und daher noch heute recht präsent sind. Teddybären in der Standardausführung werden allzu häufig als Produkte der Firma Bing ausgegeben, tatsächlich dürfte etwa ein Drittel der in der Literatur beschriebenen Bing Bären von Weiersmüller sein.

Räderbären von Weiersmüller sind dagegen so selten, dass in den vergangenen Jahrzehnten der Arctophilie weniger als zehn gesicherte Exemplare zu finden sind. Und Sie besitzen einen davon, dazu noch ausgezeichnet mit einem der wichtigsten Preise der Bärenwelt, dem **GOLDEN GEORGE**. Herzlichen Glückwunsch nachträglich.



Der Herkunft des Räderbären nähert man sich am besten durch das Ausschlussverfahren. Durch die vergleichsweise mindere Qualität des Stoffs kann man davon ausgehen, dass keine Fertigung bei Steiff stattfand



Lese-Tipp

Einen weiteren Weiersmüller-Bären präsentiert **TEDDYS kreativ**-Experte Daniel Hentschel in dieser Ausgabe im Artikel „Bären unter der Lupe“. Es handelt sich um einen gut erhaltenen 22 Zentimeter großen Teddy mit originalem Warenzeichen.

Anzeigen



HeszeBaer

Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby

Über 3.000 Artikel im Sortiment • über 300 verschiedene Augen
 • umfangreiche Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene Stoffe
 • ständig wechselnde Sonder- und Einzelposten • u.v.m.

Katalog mit Stoffmustern: 5,80 € in Briefmarken

HeszeBaer • Thomas Heße • Steglitzer Str. 17c • 22045 Hamburg
 Telefon: (040) 64 55 10 65 • Fax: (040) 64 50 95 81

www.heszebaer.de

JETZT BESTELLEN

18 Schnittanleitungen zum Selbermachen



NEU Schnittmuster/Patterns

Mit allen Basics fürs Bärenmachen
 All basics for bear making

18 Anleitungen zum Selbermachen
18 do it yourself instructions

All instructions and patterns in English and German

ISBN: 978-3-939806-68-4 Nur 9,80 Euro

Auch erhältlich
 ISBN-Nummer: 978-3-939806-53-0
 9,80 Euro

Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
 oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

PUPPEN & SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de

DAS MAGAZIN FÜR
 PUPPENLIEBHABER
 UND SAMMLER





Zu gewinnen

Knöpfchen von Monika Schleich

Knöpfchen ist ein richtig niedlicher Geselle. Das Bärchen aus dem Atelier der bekannten Bärenmacherin Monika Schleich besteht aus zwei verschiedenen Sorten Mohair. Für den Kopf sowie die Pfoten verwendete die Künstlerin langflorigen, für den Körper, die Arme und Beine kurzflorigen Mohair. Auf diese Weise hat sie einen ausgefallenen Teddy designt, der zudem mit seinem Gesichtsausdruck zu verzaubern weiß. 38 Zentimeter misst der Plüschgeselle, auf dessen Brust drei Knöpfe befestigt sind. Diese sind auch für die Namensgebung verantwortlich. Als weiteres Accessoire trägt der Bär einen schicken Kragen um den Hals sowie ein Metallschild am Handgelenk, das ihn als echten Monika-Schleich-Bären ausweist. Ein **TEDDYS kreativ**-Leser darf Knöpfchen von Monika Schleich ein neues Zuhause geben. Alle anderen haben die Möglichkeit, das Bärenkind selber zu nähen. Eine ausführliche Anleitung samt Schmittmuster gibt es in dieser Ausgabe des Magazins.



Kontakt

Bärenatelier Monika Schleich
 Dompropst-Dr. Weindel-Straße 15
 67482 Venningen
 Telefon: 063 23/704 04 10
 E-Mail: kontakt@monika-schleich.de
 Internet: www.monika-schleich.de

Knöpfchen stammt aus dem Bärenatelier von Monika Schleich, ist 38 Zentimeter groß und aus zwei Sorten Mohair gefertigt

Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 03/2014

Teddy Hab Durst von Clemens Spieltiere hat Maria Kern aus Leer gewonnen.



Wie viele Knöpfe sind auf Knöpfchens Brust befestigt?

Frage beantworten und Coupon bis zum 30. Juni 2014 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
 Stichwort: **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2014 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

Antwort:

- A Drei
- B Sechs
- C Neun

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

2
JAHRE



TEDDYBÄR TOTAL



Alle Infos, alle Highlights,
alle GOLDEN GEORGE-Gewinner



Globale Geburtstagsshow

Das war die TEDDYBÄR TOTAL 2014

In diesem Jahr stand die TEDDYBÄR TOTAL ganz im Zeichen ihres 20. Geburtstags. Neben Ausstellern aus aller Welt reisten tausende interessierte Besucher am letzten Wochenende im April nach Münster, um den Ehrentag des internationalen Teddy-Treffs, der weltgrößten Bärenmesse, gebührend zu feiern.

Die TEDDYBÄR TOTAL ist nicht nur das größte Szenen-Event, sie ist auch das internationalste. In diesem Jahr präsentierten mehr als 300 Aussteller aus 27 Nationen von fünf Kontinenten über 10.000 Teddybären. Das ist weltweit einmalig und macht den Reiz des internationalen Teddy-Treffs aus. Nirgendwo sonst hat man die Möglichkeit, Teddys aus Argentinien, Australien, Belgien, China Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Großbritannien, Hongkong, Japan, Kanada, Kasachstan, Lettland, den Niederlanden, Österreich, der Republik Korea, Russland, der Schweiz, Singapur, Spanien, Südafrika, Taiwan, Tschechien, der

Ukraine, den USA und Weißrussland in einer Halle zu sehen. Jedes Land hat seine eigene künstlerische Tradition. Aber auch soziale und ökonomische Besonderheiten spiegeln sich in den eingesetzten Materialien, Formen und Farben wider. Nicht umsonst genießt das international bedeutendste Event seiner Art den Ruf, den Besuchern eine einzigartige Reise durch die Welt der Teddybären zu ermöglichen.

Zur Schau gestellt

Besonders deutlich tritt diese Vielfalt traditionell beim Wettbewerb um den GOLDEN GEORGE, den wichtig-



Sachiko Zimmermann-Tajima fertigt unter dem Label warabi's Filztiere viele verschiedene Kreationen



Dieser farbenfrohe Hund wurde von der Künstlerin Barbara Kampf kreiert

ten Award der Bärenszene, an den Tag. Auf einer Ausstellungsfläche mit einer Größe von mehr als 100 Quadratmeter wurden die eingereichten Wettbewerbsbeiträge zum ersten und einzigen Mal gemeinsam ausgestellt. Diese einmalige Gelegenheit, eine beeindruckende Auswahl der schönsten aktuellen Künstlerbären aus aller Welt hautnah zu erleben, gehörte zu den absoluten Publikumsmagneten. Zu sehen waren viele der 227 Beiträge von 123 Künstler aus



Eule aus dem Atelier von Daria Dudareva

22 Ländern. Die Messebesucher hatten die zudem Möglichkeit, an der Abstimmung für den unter Künstlern besonders begehrten Publikumspreis teilzunehmen. Die Verleihung des Awards selbst fand traditionell am Samstagabend im stilvollen Ambiente des George-Dinners im Mövenpick-Hotel Münster statt. Alle GOLDEN GEORGE-Preisträger des Jahres 2014 finden Sie im Übrigen in diesem Heft.

In einer weiteren noch nie da gewesenen Ausstellung konnten die Messebesucher alle bisherigen Sondereditionsbären der TEDDYBÄR TOTAL in Augenschein nehmen – angefangen beim ersten Plüschgesellen von 1995 bis zur diesjährigen Sonderedition, die von Dr. Ursula Hermann von Hermann Spielwaren kreiert worden ist.

Diese exklusive Schau wurde von Helga und Manfred Schepp, den Gründern der TEDDYBÄR TOTAL, kuratiert. Nach einigen Jahren der Messe-Abstinenz waren beide der Einladung von Sebastain Marquardt, dem Veranstalter des internationalen Teddy-Treffs gefolgt, an dem Geburtstags-Event in Münster teilzunehmen. Beide wurden während des George-Dinners mit dem Ehren-George für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.

Sammlerträume

Für Sammler und Freunde antiker Teddys war die große Steiff-Ausstellung ein absolutes Highlight. Anhand von klassischen Bären, begehrten Prototypen, realistisch gestalteten Tieren, Holz- sowie Flugspielzeug und seltenem Katalogmaterial konnten die Messe-Besucher in die Geschichte des



Meinung

„Ich war in diesem Jahr das erste Mal auf dieser Messe und bin begeistert von dem internationalen Charakter des Events. Man trifft Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern und auch die Stadt hat einiges zu bieten.“

Romina Berenice Canet, Argentinien





Die Bärenmacher Alena Walz aus Deutschland im Gespräch



Schweine und Bären gab es am Stand von Silvia Gilles gleichermaßen zu sehen

TEDDYBÄR TOTAL hatten die Gelegenheit, diese wertvollen Kleidungsstücke hautnah zu erleben.

Abwechslungsreich

Den Samstag nutzten viele Besucher, um ihre Sammlungen um Bären aus aller Welt zu erweitern, Kontakte zu knüpfen.

Giengener Traditionsunternehmens eintauchen. Besondere Eyecatcher waren der der älteste Steiff Bär der Welt, der Stehauf 658 von 1894, der Pantom 5325P sowie ein Polarbär auf Rädern von 1910. Aber auch Teddy-Laien konnten anhand ausführlicher Hintergrundinformationen und einer Führung durch die Ausstellung eine Reise durch mehr als ein Jahrhundert spannender Zeitgeschichte antreten. Zusammengestellt und präsentiert wurde diese einmalige Ausstellung vom weltweit anerkannten Teddy-Experten und **TEDDYS kreativ**-Autor Daniel Hentschel sowie Dagmar und Ingo Brommelhaus. Das Expertenteam konnte den Besuchern vor Ort natürlich auch

noch die eine oder andere spannende Anekdote zu den gezeigten Exponaten erzählen konnten.

Faszinierende Einblicke in die Welt der Haute Couture ermöglichte eine beeindruckende Ausstellung der Webmanufaktur Steiff Schulte aus Duisburg. Gezeigt wurden hochwertige Kleidungsstücke aus Mohair und Alpaca. Bekannte, weltweit agierende Designer wie Cinque, Joop!, Marc Jacobs, Prada und Rundholz verwenden diese edlen Materialien aus der Fertigung des Duisburger Unternehmens als Echtpelzersatz in ihre Kollektionen. Die Besucher der



Bärchen aus der Fertigung von Miranda Rolfes aus den Niederlanden



Erdmännchen aus dem Atelier von Marlies Thiele und den Thiele-Bären



Ein Miniatur-Bärchen von der Künstlerin Natascha Sabo

fen oder abgeliebte und beschädigte Plüschgesellen von Teddydoktorin Barbara Wahnemühl fachkundig reparieren zu lassen. Darüber hinaus gab es eine Reihe von informativen Workshops, die



Anita Ueberbach von Uebibär aus Deutschland



Masae Hamagamis Label trägt den Namen Bon Bon Marchee

von namhaften Bärenmachern geleitet wurden sowie die Schätzstelle von Daniel Hentschel, der liebevollsten Familien-Erbstücke datierte.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der jüngsten Besucher. Denn am Familientag gab es jede Menge Highlights für den Teddy-begeisterten Nachwuchs. Medizinstudenten der Universität Münster boten „ärztliche Versorgung“ für die mitgebrachten Kuscheltiere der jüngsten Besucher an und nahmen so spielerisch die Angst vor dem eigenen Arztbesuch. In speziellen Workshops vom Bärenstübchen Blümmel und der Künstlerin Erika Sedlmeier lernten Kinder, selbst einen Teddy zu basteln. Außerdem konnten sich junge Bärenfans schminken oder durch einen Ballonkünstler begeistern lassen.

Zwei in eins

Nach zwei ereignisreichen und wunderschönen Messetagen gab es am Ende überall zufriedene Gesichter – sowohl bei den Ausstellern als auch den Besuchern. Dennoch schwang ein wenig Wehmut mit, schließlich ist die **TEDDYBÄR TOTAL** viel mehr als nur eine Messe, sie ist ein großes Familientreffen, auf dem Kontakte geknüpft, Bekanntschaften vertieft und Freundschaften gepflegt werden. So verstreuten sich im Anschluss an den internationalen Teddy-Treff Künstler, Händler und Sammler wieder rund um den Globus und quer über alle Kontinente.



Meinung

„Das absolute Highlight dieser Messe war die Atmosphäre. Sie ist wirklich sehr, sehr freundlich und ich freue mich über alle Maßen darauf, im nächsten Jahr erneut teilzunehmen.“

Laurent Bergemann, Frankreich

Jedoch nicht, ohne sich vorher für den 25. und 26. April 2015 zu verabreden. Dann findet mit der 21. Auflage des internationalen Teddy-Treffs das nächste Familientreffen in Münster statt. Auch dieses Event wird etwas ganz besonderes werden, denn parallel zur **TEDDYBÄR TOTAL** feiert der **Internationale PUPPENfrühling** sein Debüt. Die Veranstaltung, die alle Facetten der Puppenkunst abbildet findet in der Messehalle Mitte statt. Und der Clou dabei: Das Ticket für die **TEDDYBÄR TOTAL** gilt auch für dieses Event, sodass sich Bärenfans aus aller Welt einen umfassenden Überblick über die Welt der Puppen verschaffen können. 🐻



Bären am Stand der deutschen Künstlerin Katja Bredowski



Stand von Heike Buchner und den Sunshine Teddys



Bären der belgischen Ausstellerin Karin Peire

Meinung

„Das Event in diesem Jahr war ein Top-Job! Das sagenhafte Team möge weiter so gut zuhören wie bisher und die Messe derart hochmotiviert leiten. Weiter so.“

Anja Schulte, Deutschland



Bär von Jutta Blümmel am Stand des Bärenstübchen Blümmel



Anna Milaya aus Russland mit einem ihrer Plüschgesellen



Die Verlosung am Stand von Hermann Spielwaren wurde von Dr. Ursula Hermann und Martin Hermann geleitet

Steiff Ausstellung

In der großen Steiff Ausstellung konnten die Besucher der **TEDDYBÄR TOTAL** viele faszinierende Exponate aus der Produktion des Giengener Unternehmens in Augenschein nehmen. Einen informativen Artikel zu den Exponaten gibt es in Ausgabe 3/2014 von **TEDDYS kreativ**. Diese kann im Magazin-Shop bestellt unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



20.
TEDDYBÄR TOTAL
26. und 27.



Margit Drolshagen (links) und Traudel Mischner-Hermann erhalten von Sebastian Marquardt den Pin zur 20. Teilnahme an der TEDDYBÄR TOTAL



Bären von Olga Ivanello aus Russland



Der Honigbär von Karla Stimpfl aus Österreich



Am Auftag der TEDDYBÄR TOTAL fand eine Pressekonferenz statt



Die Schätzstelle von Daniel Hentschel war stets gut besucht

Meinung

„Wir kommen seit 2004 jedes Jahr zur TEDDYBÄR TOTAL und genießen den Besuch immer. Hier treffen wir viele unserer internationalen Freunde. Darüber hinaus lieben wir die Stadt Münster, sie ist sehr schön. Selbstverständlich sind wir im kommenden Jahr wieder dabei.“

Jean & Bill Ashburner, Großbritannien



Ein typischer Loppi Bär von Heike Hilkenbach



Birgit und Marina Wrobel von Wrobi Bär



Wuselbären von Waltraud und Gerhard Herrling



Heidi Deisting von den Mini-Bell-Bären



Am Stand von Teddydoktorin Barbara Wahnemühl konnten Besucher ihre Bären professionell reparieren lassen



Teddy-Kutschfahrt



Ein schönes Highlight gab es in diesem Jahr für die Besucher der **TEDDYBÄR TOTAL**. Sie konnten ihre Teddybären auf eine einstündige Kutschfahrt durch das historische Münster schicken. Zur Erinnerung an dieses Abenteuer gab es ein Zertifikat samt Erinnerungsfoto.



Kunstwerke der Künstlerin
Karen Wei aus Taiwan

Bären von Marie Robinschon von Robin der Bär



Dieser Vintage-Bär stammt von Vera Vlasova aus Russland



Ein Bauchtanzbär von Jutta Albers und ihren Albärs-Bären



Meinung

„Ich möchte dem Team meine tiefempfundene Hochachtung aussprechen. Ich hatte viel Spaß auf der Veranstaltung und in der wunderschönen Stadt Münster. Ich habe viele neue Freunde gefunden und konnte feststellen, wie schön Deutschland ist. Ich freue mich schon sehr auf nächstes Jahr.“

Olga Efimova, Russland



Andy Cunningham von den Barbara Ann Bears aus Großbritannien

Barbara Wahnemühl Teddybären/ Teddyklinik



Alte Teddys
verschiedener
Hersteller -
Professionelle
Reparatur und
Restauration in
der Teddyklinik



www.barbara-wahnemuehl.de

Dagmar Seibel



www.ds-baeren.de



www.mgh-teddybears.ch

20.
TEDDYBÄR TOTAL
26. und 27.
April 2014



Meinung

„Ich bin in diesem Jahr das erste Mal auf der **TEDDYBÄR TOTAL** und ich liebe es. Ich habe es sehr genossen, über die Messe zu schlendern und einzukaufen – und natürlich zu verkaufen. Es ist wunderbar.“

Karen Alderson, Australien



Teddy der russischen Künstlerin Inga Permyakova



Kunstwerk der japanischen Bärenmacherin Taeko Watanabe



Der Stand von ProBär aus Deutschland



Hündchen mit Mütze: gefertigt von Tatiána Barakova



Gernot Haida ist der Senior-Chief des Sonneberger Unternehmens Haida direct



Sueyi Tam stammt aus Hong Kong und präsentierte in Münster ihre Kreationen



Anke Komorowski präsentierte ihre Bearsonalities

Anzeigen



www.camabaeren.de

Die Cama-Bären



TEDDYBÄR TOTAL
Sondereditions-Bär 2014

MADE WITH SWAROVSKI® ELEMENTS

www.teddybaer-total.de



www.mic-baerenundhasen.de



**Madeleine Herzig von MGH
Teddybears aus der Schweiz**



Meinung

„Die **TEDDYBÄR TOTAL** 2014 war sehr gut. Die Organisation der Messe ist hervorragend und das Team sehr freundlich. Ich kann jederzeit alles fragen. Besonders positiv sind die umfangreichen Sprachkenntnisse. Ich war sehr zufrieden und bin glücklich.“

Miranda Rolfes, Niederlande



**Elegante Füchsin
von Yulia Porokhnya
aus der Ukraine**



**Die russische
Bärenmacherin
Natalya Fiksson**



Stand der Teddyklinik Barbara Wahnemühl



Sondereditionen-Bären

In einer großen Ausstellung wurden in diesem Jahr in Münster erstmals alle 20 Sonderedition-Bären der **TEDDYBÄR TOTAL** zusammen der Öffentlichkeit präsentiert. Vom ersten Teddy aus dem Jahr 1995 bis zum aktuellen Plüschgesellen von Hermann Spielwaren.



**Mäusedame:
entworfen von
der ukrainischen
Künstlerin Lora
Zaitseva**



**Isaac Kong aus
Singapur stellte auf der
TEDDYBÄR TOTAL aus
und war Mitglied der
GOLDEN GEORGE-Jury**



**Ausgefallen sind die Kreationen der
Künstlerin Alena Zhirenkina aus Russland**

Do No-Bears
Künstler & Charakterbären
<http://de.dawanda.com/shop/DoNobaers>

Sunshine-Teddy's
Heike Buchner
Wir freuen uns über ihren Besuch
www.sunshine-teddy.de

PUPPEN
& SPIELZEUG
www.puppen-und-spielzeug.de
DAS MAGAZIN FÜR
PUPPENLIEBHABER
UND SAMMLER



Bärchen am Stand von Clemens Spieltiere



Silvia Gilles fertigt neben Bären auch verschiedene Tiere



Martina Lehr von der Teddyecke aus Deutschland



Auf der TEDDYBÄR TOTAL präsentierte Hermann Spielwaren den Heiligsprechungsbären, anlässlich der großen Zeremonie in Rom am Messesonntag



Vorbereitungen und erst recht sobald man die Halle betritt – als auch beim George Dinner. Wir freuen uns schon jetzt schon auf 2015.

Jutta Michels, Deutschland



Bunt geht es zu am Stand von Jeannette Kasel

Anzeigen

BeeBears
Miniaturen

Sabine Cheshire
www.bee-bears.de
 Fon: 03561-684554

Märchenhaftes

Ungewöhnliches

Jeannette Kasel • 0152/ 219 12 883
[www. Je-Ka-Baer.de](http://www.Je-Ka-Baer.de)

Stepi Bären

www.stepi-baeren.de

ruth.voilsard.teddybaer@bluewin.ch

25 Jahre **Malu-Bär**

Marie-Luise Barwitzki

Bel Ami Bears
Diana Seifert

03491-798113
www.belami-bears.de

Going for Gold

Der GOLDEN GEORGE ist der wichtigste Award der internationalen Bären-Szene und wird traditionell auf der TEDDYBÄR TOTAL verliehen. Insgesamt 123 Künstler aus 22 Nationen hatten sich mit 223 Einreichungen um den begehrten Preis beworben. Die Entscheidung über die preiswürdigen Arbeiten fällt eine fünfköpfige internationale Jury.

In der GOLDEN GEORGE-Ausstellung auf der TEDDYBÄR TOTAL wurden alle Einreichungen zum ersten und einzigen Mal zusammen der Öffentlichkeit präsentiert



Die Juroren hatten keine leichte Aufgabe, als am Freitag, dem Auftakttag der TEDDYBÄR TOTAL, das Jury-Voting für den GOLDEN GEORGE begann. Schließlich waren die Einreichungen von höchster Qualität. Sarah Holmes,

Jane Humme, Olga Lakhina, Gaby Schlotz und Isaac Kong nahmen sich viel Zeit und nach einer eingehenden Begutachtung standen die Sieger fest. Die Verleihung des Awards fand am Samstagabend beim festlichen George-Dinner in Münster statt. 🐾



Helga und Manfred Schepp, die Gründer der TEDDYBÄR TOTAL wurden während des George-Dinners mit dem Ehren-George für ihr Lebenswerk ausgezeichnet



GOLDEN GEORGE-Gewinner

Premium-Class Kategorie 1

Einzelbären,
unbekleidet



Happy
von Masaya
Sato

Michele
von Elvira
Kosenkova

Gunther
von Leonard
Gotoking



Masaya Sato, Elvira Kosenkova
und Leonard Gotoking
(von links)

Premium-Class Kategorie 2

Einzelbären,
bekleidet



Mothers
Day
von Christel
van Hove

Pilot
von Olga
Zharkova

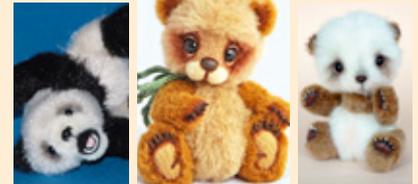
Tony & Elin
von Natasha
Fiksson



Christel van Hove,
Olga Zharkova
und Natasha Fiksson (von links)

Premium-Class Kategorie 3

Miniaturbären bis
12 Zentimeter,
unbekleidet



Fung-lo
von
Natascha
Sabo

Tiny von
Natalia
Steinmeier

Hope
von Daria
Dudareva



Natascha Sabo,
Natalia Steinmeier
und Daria Dudareva (von links)

Premium-Class Kategorie 4

Miniaturbären bis
12 Zentimeter,
mit Zubehör



Bear from
wonderland
von Natalia
Koroleva

Little
Jojo and
his great
Lions-Show
von Evelyn
Rossberg

Baby Bear
~ Pick me
up! Up,
Up, Up!!
von Mikiko
Nakarai



Evelyn Rossberg

Premium-Class Kategorie 5

Naturbären



Nanu von
Ekaterina
Bushmakina

Polar Bear Knut
von Marina
Osetrova

Luna
von Elke
Wolf



Ekaterina Bushmakina,
Marina Osetrova und Elke Wolf
(von links)

Premium-Class Kategorie 6

Filz-Tiere
aller Art



Centaur
von Elena
Nagel

Nikol
von Tatiana
Barakova

Appaloosa
von Evelyn
Rossberg



Elena Nagel, Tatiana Barakova
und Evelyn Rossberg
(von links)

Premium-Class
Kategorie 7

„Friends“:
Einzelstofftiere
aller Art



Lysinda von
Svetlana
Sitaleva

Candy von
Masaya
Sato

Dog Brownie
von Masako
Kitao



Masaya Sato und
Masako Kitao
(von links)

Premium-Class
Kategorie 8

„Inspiration“



Leidenschaft
nach
Shakespeare
von Svetlana
Zabrotskya

Mr. Pickwick
Julia
Nazarenko

Ready for
take off
von Evelyn
Rossberg



Evelyn Rossberg und Natalia
Steinmeier, stellvertretend für Julia
Nazarenko (von links)

Premium-Class
Kategorie 9

Tableau zum
Thema: „Die
goldenen Zwanziger“



Skyline
von Brigitte Höffner

Chanel
von Olga Ivanelo



Auf den Weg gemacht
von Karen Hoppe

Mr.Wolf von
Ljudmila Govorova



Karen Hoppe, Brigitte Höffner,
Olga Ivanelo und Ljudmila Govorova
(von links)

Master-Class
Kategorie 1

Einzelbären,
unbekleidet



Charly
von Silke
Borrmann

Patches
von Heike
Buchner

Raku
von
Silvia Gilles



Die Mutter von Silke Borrmann
(stellvertretend), Heike Buchner
und Silvia Gilles (von links)

Master-Class
Kategorie 2

„Inspiration“



Die Baerellios von
Roswitha Weyand

Malte von
Ulla Hardstang



Selina mit Kindern
von Helga
Freudenmann

Ballerina Odette
von Tanya
Samotoshina



Helga Freudenmann, Roswitha
Weyand, Ulla Hardstang und Tanya
Samotoshina (von links)

Master-Class
Kategorie 3

Miniaturbären bis
12 Zentimeter,
unbekleidet



Icy GiGi
von
Sueyi Tam

Goldian
von Britta
Uhlendorff

Samy
von Heidi
Deisting



Sueyi Tam, Britta Uhlendorff
und Heidi Deisting
(von links)

Publikumspreis

Abstimmung der Messebesucher
 von Ort sowie online auf der
 Veranstaltungs-Website



Die Messebesucher entschieden sich für
 die Einreichung „Tess“ von Gitta Thorsen.
 Das brachte ihr den Publikumspreis

Master-Class Kategorie 4

Miniatürbären bis
 12 Zentimeter,
 mit Zubehör



Miss
 Floriane
 von Anne
 Paelman

Ice-cream
 for my sister
 von Jutta
 Michels

To have and
 to hold ...
 von Annie
 Beerten



Anne Paelman,
 Jutta Michels und
 Annie Beerten (von links)

Master-Class Kategorie 5

Naturbären



Fu Long
 von Heike
 Buchner

Polar Moon
 von
 Jean & Bill
 Ashburner

Look what
 I found von
 Maria Collin



Heike Buchner,
 Jean & Bill Ashburner
 und Maria Collin (von links)

Master-Class Kategorie 6

Filz-Tiere
 aller Art



Lion King
 von
 Jutta
 Michels

Sparky dog
 von
 Tanya
 Samotoshina

Dachshund
 Rex
 von Tanya
 Samotoshina



Jutta Michels
 und Tanya Samotoshina
 (von links)

Master-Class Kategorie 7

„Friends“:
 Einzelstofftiere
 aller Art



Mrs. Tiggy-Winkle
 Hedgehog von Tanya
 Samotoshina

A sheep is
 knitting von
 Harumi Kajihara



Tess von
 Gitta Thorsen



Akemo
 von Heike Buchner



Gitta Thorsen, Harumi Kajihara,
 Tanya Samotoshina und
 Heike Buchner (von links)

Master-Class Kategorie 8

„Inspiration“



Drache Benisar
 von Andrea
 Maria Mazzitelli-
 Köhler

Der Bote
 von
 Elena Donat

Melody of
 tears von
 Masae
 Hamagami



Andrea Maria Mazzitelli-Köhler,
 Elena Donat und Masae Hamagami
 (von links)

Master-Class Kategorie 9

Tableau zum
 Thema: „Die
 goldenen Zwanziger“



Spielwaren
 der 20-er
 Jahre von
 Dagmar
 Seibel

Dancing The
 Shimmy
 von Melanie
 Meulenberg-
 Ansems

Sommer
 1920-Baden
 macht Spaß
 von Jürgen
 Behrendt



Dagmar Seibel,
 Melanie Meulenberg-Ansems
 und Jürgen Behrendt (von links)

TEDDYBÄR TOTAL

Sondereditions-Bär 2014

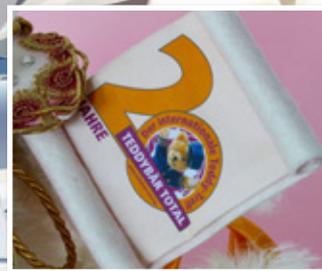
MADE WITH SWAROVSKI® ELEMENTS



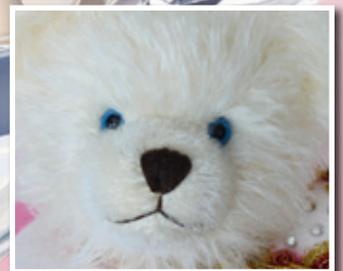
20 SWAROVSKI® ELEMENTS sind insgesamt auf dem Kragen platziert



Die rechte Pfote des Bären ist bestickt und mit der Limitierung versehen



Im Arm trägt der Bär eine Filzrolle mit dem Logo der TEDDYBÄR TOTAL 2014



Nasen- und Mundpartie des aus Mohair gefertigten Bären sind gestickt



Größe: 34 Zentimeter, Material: weißes Schulte-Mohair, Füllung: Holzwolle

Der TEDDYBÄR TOTAL-Sondereditions-Bär 2014 ist zum Preis von 129,- Euro direkt unter 040/42 91 77-110 oder im Internet auf www.teddybaer-total.de erhältlich.



Termine

Datum	Titel	Ort	Veranstalter	Telefon	E-Mail
bis 13.09.2014	Barbie - Rétro Chic	Paris	Musée de la Poupée-Paris		contact@museedelapoupee.paris.com
08.06.2014	Bärenmesse in Grüna	Folklorehof Grüna bei Chemnitz	Carola Steinert		hilla-baeren@arcor.de
12.06.2014	Rooting-Nachmittag	Karlsfeld bei München	Angelika Petersen	08131/613 96 11	angelika@petersen-mail.com
14.06.-15.06.2014	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Karlsfeld bei München	Angelika Petersen	08131/613 96 11	angelika@petersen-mail.com
15.06.2014	Puppen- und Bärenbörse	Obsthof Feindt, Jork	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
18.06.-22.06.2014	Down East Doll Show	Durham/USA	Gia Heath	001/254/694 77 10	babycre8tions@txun.net
27.06.-29.06.2014	Steff Sommer	Giengen	Margarete Steiff GmbH	01 80/513 11 01	info@steiff.de
28.06.2014	Steff Auktion	Giengen	TeddyDorado	02 28/207 67 58	info@teddydorado.de
03.07.-31.08.2014	Puppen aus Papier – Schätze aus Kindertagen	Stadtbibliothek, Itzehoe	Angelika Salzwedel		angelika_salzwedel@web.de
13.07.2014	Puppen- und Bärenbörse mit Rebornbaby-Treffen	Neumünster	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
19.07.2014	Künstlerpuppen-Ausstellung im Spreewald	Burg	Waltraud Schröder	035 603/609 10	traumpuppen@web.de
19.07.-20.07.2014	JTBA Convention	Tokio/Japan	JTBA		webmaster@jtbeddy.net
09.08.-10.08.2014	Puppen- und Bärenbörse	Stadhalle, Bad Wörishofen	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
09.08.-10.08.2014	Sigriswiler Bärenfest	Sigriswil	Corinne Schröder	00 41/33/356 39 80	
17.08.2014	Puppen- und Bärenbörse	Spielbank Hohensyburg, Dortmund	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
23.08.-24.08.2014	Puppen- und Bärenbörse	Brügge	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
30.08.2014	Sommerfest in der Teddy-Ecke	Michelstadt	Teddy-Ecke Martina Lehr	060 61/949809	Mail: info@teddy-ecke.de
31.08.2014	Internationale Puppen-, Bären- und Spielzeugbörse	Frankfurt-Langen, Neue Stadhalle	Haida direct	036 75/75 46-0	info@haida-direct.com
07.09.2014	Berliner Spielzeugbörse	Berlin Moabit	Rolf Hebeling	030/784 23 46	
07.09.2014	Puppen- und Bärenbörse	Zitadelle, Berlin-Spandau	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
07.09.2014	SPIELidee	Rostock	HanseMesse Rostock	03 81/440 06 11	t.walter@messeundstadthalle.de
14.09.2014	Hugglets Teddy 2014	London	Hugglets	00 44/0/12 73 69 79 74	info@hugglets.co.uk
19.09.2014	DOLL ART	Köln, Porz	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
19.09.2014	Berliner Spielzeugbörse	Berlin Moabit	Rolf Hebeling	030/784 23 46	
28.09.2014	Dresdner Puppen- und Teddytag	Dresden	Andrea Weigel	03 51/205 37 72	info@dresdner-teddytage.de
03.10.-05.10.2014	modell-hobby-spiel in Leipzig	Leipzig	Messe Leipzig	03 41/678 89 99	info@modell-hobby-spiel.de
05.10.2014	Puppen- und Bärenausstellung	Linz	Andrea Maria Mazzitelli-Köhler	00 43/664/412 46 71	andrea@mazzitelli.at
11.10.2014	Puppen- und Bärenbörse	Alte Reithalle, Rastatt	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
12.10.2014	Puppen- und Bärenbörse	Kongresshalle Saarbrücken	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
18.10.-19.10.2014	Puppen- und Bärenbörse	Schloss Ehrenstein, Ohrdruf	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
20.10.-08.11.2014	Ausstellung: "Zwischen Alltag und Glamour"	Villingen-Schwenningen	Bettina Dorfmann und Karin Schrey	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
25.10.2014	Steff Auktion	Bad Godesberg	TeddyDorado	02 28/207 67 58	info@teddydorado.de
25.10.-26.10.2014	Puppen- und Bärenbörse in 's-Hertogenbosch	's-Hertogenbosch	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
26.10.2014	Puppen- und Bärenbörse	Stadhalle, Langenfeld	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
01.11.-02.11.2014	Puppenfesttage	Eschwege	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
02.11.2014	DOLLICIOUS Doll Show	Madison Heights/USA	M. Wolk-Laniewski	001/586/731 30 72	lildolls@yahoo.com
07.11.-09.11.2014	SPIELidee – Messe für Spiel, Modellbau und kreatives Gestalten	Rostock	HanseMesse Rostock	03 81/440 06 11	t.walter@messeundstadthalle.de
09.11.2014	Puppen- & Bärenbörse mit Miniaturen	Schloss Laxenburg bei Wien	Inge Reisinger	00 43/676/337 38 84	
16.11.2014	Puppen- und Bärenbörse	Spielbank Hohensyburg, Dortmund	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
16.11.2014	Puppen- und Bärenausstellung	Salzburg	Andrea Maria Mazzitelli-Köhler	00 43/664/412 46 71	andrea@mazzitelli.at
23.11.2014	Internationale Puppen-, Bären- und Spielzeugbörse	Meistersingerhalle, Nürnberg	Haida direct	036 75/75 46-0	info@haida-direct.com
29.11.2014	Puppen- und Bärenbörse	Rastatt, Alte Reithalle	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
30.11.2014	Puppen- und Bärenbörse	Saarbrücken, Kongresshalle	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
07.12.2014	Berliner Spielzeugbörse	Berlin Moabit	Rolf Hebeling	030/784 23 46	
12.12.-14.12.2014	TeddyLand4	Kiew/Ukraine	Olenka Kravchenko		olenka@shokolad.org.ua
04.12.-07.12.2014	Hello Teddy	Moskau/Russland	Svetlana Volina		info@helloteddy.ru

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:

Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
Telefax: 040/42 91 77-399, redaktion@teddys-kreativ.de

Die Mischwesen von Ellen Borggreve

Andrea Weigel

Halb Teddy, halb Bär

Ellen Borggreve ist durch Zufall zum Bärenmachen gekommen, als sie in einem Buchladen eine Teddyzeitschrift entdeckte. Obwohl sie nicht nähen konnte, setzt sie sich das Ziel, in Zukunft auch solche Plüschgesellen zu fertigen. Zielorientiert machte sie sich an die Arbeit und gewann in den folgenden Jahren zahlreiche internationale Awards.

Im Jahr 1997 wurde Ellen Borggreve in einem Laden auf eine Zeitschrift aufmerksam. Die Teddybären auf dem Cover faszinierten sie sofort und gingen ihr nicht mehr aus dem Kopf. Bestärkt durch ihren Mann kaufte sie die Zeitschrift einige Tage später und kam schnell zu dem Entschluss, dass sie in Zukunft genau solche Kunstwerke nähen wollte. Zuvor hatte sie einige Jahre lang Havanaser Hunde gezüchtet, und wünschte sich eine Veränderung in

ihrem Leben. Da sie zu Hause arbeiten wollte, schien das Bärenmachen perfekt zu ihr zu passen. Nur ein „kleines“ Hindernis stand ihr noch im Weg – sie konnte nicht nähen. Ungeachtet dessen machte sie sich an die Arbeit. Ihr erster Bär entstand nach einem Schnittmuster aus einer Zeitschrift. Er war 20 Zentimeter groß, und nach eigener Aussage der Künstlerin nicht perfekt gelungen. Ihr dritter Bär war die kleine Bären-dame „Diana“. Sie wurde am Todestag



Kontakt

Ellen Borggreve Design
 Ellen Borggreve
 Email: info@ellen-borggreve.com
 Internet: www.ellen-borggreve.com

der Prinzessin von Wales fertiggestellt und entstand bereits nach einem eigenen Design.



Bumbito ist 29 Zentimeter groß und besteht aus Mohair und Filz. Versehen ist er zudem mit einer handgearbeitete Organza-Halskrause sowie einem Keramik-Knopf

Portfolio

Mittlerweile hat sich Ellen Borggreve ein umfangreiches Portfolio erarbeitet. Neben vielfältigen Künstlerbären entstehen auch andere Tiere wie zum Beispiel Dachse, Pinguine, Koala- und



Neben ihrer künstlerischen Arbeit liebt die Niederländerin Ellen Borggreve ihre Hündin Kayla über alles

Waschbären. Aber egal, um welches Tier es sich handelt – jedes von ihnen hat eine verletzte und sanfte Erscheinung und scheint zu sagen: „Heb mich hoch und hab mich lieb.“ Diese Wirkung auf den Betrachter ist natürlich kein Zufall, sondern von der Künstlerin so beabsichtigt. Obwohl viele ihrer Bären einen gewissen „Teddybär-Look“ an sich haben, sind sie keine Teddys



Mohair und Minibärenstoff bilden das Fell von Dicks. Der Bär ist 30,5 Zentimeter groß

im traditionellen Stil. Vielmehr handelt es sich um eine Kombination aus typischen Teddymerkmalen und naturalistischen Tieren. Viele ihrer Geschöpfe haben mehr als fünf Gelenke und sind sehr detailreich gearbeitet. Airbrush-Akzente betonen ihre individuelle Persönlichkeit noch zusätzlich.

Die Größenvielfalt ihrer bisherigen Kreationen reicht von etwa 5 bis knapp 60 Zentimeter. Ihre aktuellen Tiere sollen mit rund 25 Zentimeter etwas kleiner werden als die bisherigen Tiere. Miniaturen gehören bei der Künstlerin der Vergangenheit an. „Ich habe gerne genug Spielraum für zusätzliche Gelenke, Akzente im Bereich der Augen und skulptierte Pfoten. Das ist sehr schwer, wenn man 5 Zentimeter kleine Bären macht.“ Seit einigen Monaten versucht sie sich an einem kompletten Stilwechsel, was auch früher schon vorgekommen ist.

Obwohl eine Designveränderung stets spannend ist, sieht die hauptberufliche Künstlerin dies mit gemischten Gefühlen. Denn etwas komplett Neues bringt für sie auch ein Risiko mit sich. Deshalb versucht sie bei allen neuen Designs, sowohl ihre eigenen Ideen zu verwirklichen als auch den Wünschen der Sammler zu entsprechen.



Barnaby ist ein beachtlich großer Bär. Er misst 52 Zentimeter und besteht aus Steiff-Schulze-Edelplüsch, Mohair sowie Filz



Alpaka und Filz bilden die Grundlage von Isabella, einem 28,5 Zentimeter großen Bärenmädchen mit Organza-Halskrause

Aus Alpaka und Filz ist der Rote Panda Chi-Chi hergestellt. Er entstand im Dezember 2013 und hat acht Gelenke

Ellen Borggreve liebt ihre künstlerische Arbeit über alles und fühlt sich unvollständig, wenn sie nicht arbeiten kann. In ihrem Studio ist sie einfach glücklich. Die Wochenenden gehören weitestgehend der Familie und ihrer zweiten, großen Leidenschaft - der Landschaftsfotografie. Immer wenn es die Zeit erlaubt, geht sie am Rhein spazieren und fotografiert. Dabei wird sie von ihrer Hündin Kayla begleitet, die auf vielen Fotos zu sehen ist. Beim Fotografieren kann die naturverbundene Niederländerin entspannen. Regelmäßig besucht sie Kurse in künstlerischen Bereichen wie Malen, Zeichnen und Fotografie. Diese kreative Weiterbildung ist ihr sehr wichtig, da neue Sichtweisen auch zu neuen Ideen führen können. Aber auch als Bärenmacherin liegt ihr viel daran, Neues zu lernen und die eigene Arbeitsweise zu perfektionieren.

Inspiration

Eigentlich weiß Ellen Borggreve nicht so genau, woher ihre Ideen kommen. Die fast tägliche Arbeit in ihrem Studio spielt dabei jedoch eine große Rolle. „Wenn ich nicht in meinem Atelier kreativ sein kann, passiert es schnell, dass mein Ideenfluss unterbrochen wird und ich dann vergebens auf Inspiration warte. Letztes Weihnachten gab es zum Beispiel Verabredungen sowie Familienbesuche, und es mussten viele andere Dinge erledigt werden. Da hat mich meine Inspiration vollkommen im Stich gelassen. Aber solange ich entspannt und ungestört in meinem Studio arbeiten kann, muss ich mir um neue Ideen keine Gedanken machen.“ Am wohlsten fühlt sie sich, wenn eine Idee nach der anderen kommt und sie kaum genug Stoff auf Lager hat, um alles umzusetzen.



Zukunftspläne

Wenn sich die tierliebe Künstlerin neue Projekte vornimmt, sollen diese zunächst möglichst geheim bleiben. „Wenn ich etwas Neues zu früh ankündige, könnten meine Sammler womöglich denken, dass ich nicht mehr die Art von Bär machen werde, die sie mögen. Oder sie werden so enthusiastisch, dass ich mich gezwungen sehe, die Neuigkeiten sofort zu erzählen. Ich möchte aber nicht unter Druck arbeiten und brauche ausreichend Zeit, um Prototypen zu fertigen oder Fehler auszubügeln. Daher halte ich meine Pläne lieber unter Verschluss.“

Neue Designs sind immer ein großes Thema für die Niederländerin. Während in den vergangenen Jahren meistens Bären im Mittelpunkt standen, möchte sie sich nun wieder vermehrt

Den Namen Lakota trägt dieses 31 Zentimeter große Kunstwerk aus Mohair und Filz, das mit einer doppelten Halskrause aus Organza und Seide aufwartet



Besonders realistisch ist Chinchilly ausgeführt. Das Kunstwerk stellt ein Zügelpinguin-Baby dar und verfügt über lebensecht gearbeitete Füße mit Krallen sowie ein doppeltes Halsgelenk

auch anderen Tieren widmen. Mit ihren kürzlich entworfenen Häschen und Elefanten ging für sie ein langjähriger Wunsch in Erfüllung. Beide Vorhaben konnte sie erfolgreich in die Tat umsetzen. Sammler dürfen sich gern überraschen lassen, welche Tiere demnächst zur Adoption stehen. Für die Zukunft wünscht sich Ellen Borggreve nur eines: ihre Kreativität auszuleben und einfach sie selbst zu sein. 🐾



Bäriges

Neues Projekt

Seit dem 20. Mai ist ein neues Teddybären-Portal online. Hinter TEDDYzine.com steht die Journalistin Karin Bruns, bekannt in der Szene als langjährige Chefredakteurin der Zeitschrift BärReport. Die Plattform auf Deutsch und Englisch spricht alle an, die Teddybären lieben, sammeln oder selber machen. Ob News aus der Szene, Porträts über Teddybärenkünstler, Manufakturen und Zubehörhändler, die nächsten Auktions- oder Messetermine, Museen, Ausstellungen oder Teddykliniken – die Spannweite von TEDDYzine.com ist breit. Doch damit nicht genug: Ab Juli plant Karin Bruns, monatlich ein E-Paper mit spannenden Reportagen, Porträts und neuen Schnitten von Künstlerbärenmachern inklusive

Online-Magazin TEDDYzine.com

Anleitung herauszubringen. Das digitale Magazin wird es als PDF-Datei zum Download geben. „Ich kann mir die Teddys und die Menschen dahinter einfach nicht mehr aus meinem Leben wegdenken“, sagt die 47-jährige TEDDYzine-Chefin. „Anfangs war ich überrascht, wie viele Teddybärenfans im Internet präsent sind. Ich

finde, mittlerweile ist die Teddyszene im Netz wie ein weltweites Dorf. Man lernt sich leicht kennen, ist verbunden durch das gleiche Hobby und täglich kommen Gleichgesinnte mit neuen Ideen dazu. Teddys und Internet, das geht gut zusammen. Mit TEDDYzine möchte ich ein Sprachrohr bieten, das offen ist für alle bärigen Ideen!“



Karin Bruns, langjährige Chefredakteurin des Magazins BärReport startet mit TEDDYzine.com, einem eigenen Online-Portal



Kontakt

Karin Bruns
Telefon: 01 72/214 46 09
E-Mail: info@teddyzine.com
Internet: www.teddyzine.com



Martina Lehr feiert in diesem Jahr ihr 20. Szene-Jubiläum. Aus diesem Grund gibt es in diesem Jahr ein Sommerfest

Festivitäten

Sommerfest in der Teddy-Ecke

Martina Lehr ist seit 20 Jahren in der Teddyszene aktiv. Anlässlich dieses runden Geburtstags veranstalten sie und das Team der Teddy-Ecke am 30. August 2014 in Michelstadt ein großes Sommerfest. Geboten wird den Besuchern des Events einiges: Unter anderem der Verkauf limitierter Bastelpackungen, Verlosung verschiedener Bären von Clemens Spielzeuge und ein umfangreiches Angebot an exklusiven Sonderbastelpackungen.



Kontakt

Teddy-Ecke Martina Lehr, Große Gasse 4a, 64720 Michelstadt
Telefon: 060 61/949809, Internet: www.teddy-ecke.de
Termin: 30. August 2014 – 11 bis 16 Uhr



Highlight der Frühjahrsauktion im Wiener Dorotheum ist eine historische Zoonanlage aus dem Jahr 1900

Auktionsfieber

Spielzeugauktion im Dorotheum

Zwei Mal jährlich findet im Wiener Dorotheum eine Spielzeugauktion statt. Bei dem kommenden Event, der ersten Auktion des Jahres 2014, die am 26. Juni stattfindet, wird eine Besonderheit versteigert: Eine umfangreiche historische Zoo-Anlage aus der Zeit um 1900 für Pfeiffer's Tipple-Topple Figures. Zahlreiche Tiere, Zoobesucher und Zoowärter beeindrucken in ihrer aufwändigen Verarbeitung und Vielfalt. Die Rufpreise belaufen sich auf 220,- bis 1.000,- Euro. Natürlich kommen auch wieder verschiedene Puppen und Teddybären unter den Hammer. Darunter ist ein Käthe Kruse Junge (Rufpreis: 900,- Euro) oder ein brauner Teddy von Steiff (Rufpreis: 400,- Euro). Weitere Informationen gibt es unter www.dorotheum.com

Neben Käthe Kruse-Puppen kommen auch verschiedene Bären von Steiff unter den Hammer



Anzeige

TeddyDorado GmbH Marienstr. 2 in D-53343 Wachtberg
 Fon 0228 - 20 76 758, Fax 20 76 759 & info@teddydorado.de
 Informationen & Online-Katalog unter www.teddydorado.de



Steiff Auktion
28. Juni 2014
Giengen/Brenz
 Katalogpreis 25 Euro



Steiff Auktion
25. Oktober 2014
Bonn-Bad Godesberg
 Katalogpreis 25 Euro



Auktions- & Handelshaus speziell für wertvolle StoffTiere & TeddyBären



Bäriges



Familienfest in Giengen Steiff Sommer 2014

Die Margarete Steiff GmbH lädt in diesem Jahr zur neunten Auflage des Steiff Sommers nach Giengen an der Brenz ein. Das traditionelle Sommerfest des weltberühmten Unternehmens steht diesmal ganz im Zeichen der Magie und wird rund um das Steiff Museum Gäste aus aller Welt verzaubern. Die Besucher erwartet ein umfangreiches, spannendes Programm auf der Showbühne und dem gesamten Firmengelände. Am Samstag haben sich Stargäste wie das Team des 1. FC Heidenheim 1846, Joachim Steiff, Urgroßneffe von Margarete Steiff sowie Ottifanten-Vater Otto Waalkes angesagt. Der berühmte Komiker hat seinen Ottifanten für Steiff neu designt und ihn mit einem „Knopf im Ohr“ verziert. Die ersten Exemplare werden exklusiv während des Steiff Sommers erhältlich sein.

Zu den Höhepunkten jedes Steiff Sommers zählt die große Steiff Sonderauktion, bei der in den letzten Jahren bereits wahre Schätze unter den Hammer von Carsten Eßer kamen. Am Samstag um 18 Uhr findet die Versteigerung in der Schranne unter der Leitung des Auktionshauses TeddyDorado aus Wachtberg statt und präsentiert als

Der 25 Zentimeter große Steiff Sommer Teddybär 2014 besteht aus vanillefarbenem Mohair und ist auf 2.014 Exemplare limitiert. Der Preis: 149,- Euro



Kontakt

Steiff Sommer, Margarete Steiff GmbH
Richard-Steiff-Straße 4, 89530 Giengen/Brenz
Telefon: 073 22/13 11
E-Mail: info@steiff.de, Internet: www.steiff.de
Öffnungszeiten: 27. bis 29. Juni 2014, 10 bis 19 Uhr



In der Schranne findet traditionell die große Steiff Auktion von TeddyDorado statt. Ein Highlight der diesjährigen TeddyDorado-Steiff-Auktion ist die Teddy Maid auf Blumenwiese, 18 Zentimeter, von 1933/1934. Der Startpreis liegt bei 1.000,- Euro



diesjähriges Highlight die weiße Teddy Maid auf einer Blumenwiese, 18 Zentimeter. Der Startpreis liegt bei 1.000,- Euro. Anschließend werden von 19 bis 24 Uhr die Gäste eine „Magic Night“ auf dem Vorplatz des Steiff Museums erleben und als krönenden Abschluss ein Musikfeuerwerk bestaunen können. Als Andenken an ein unvergessliches Wochenende präsentiert das Unternehmen den Steiff Sommer Teddybär 2014. Limitiert auf 2.014 Exemplare ist er für 149,- Euro erhältlich.

Das Familienfest ist ein Publikumsmagnet und die Attraktionen rund um das Steiff Museum begeistern nicht nur Fans des Traditionsunternehmens



Bärische Landeshauptstadt

Dresdner Puppen- und Teddytag 2014

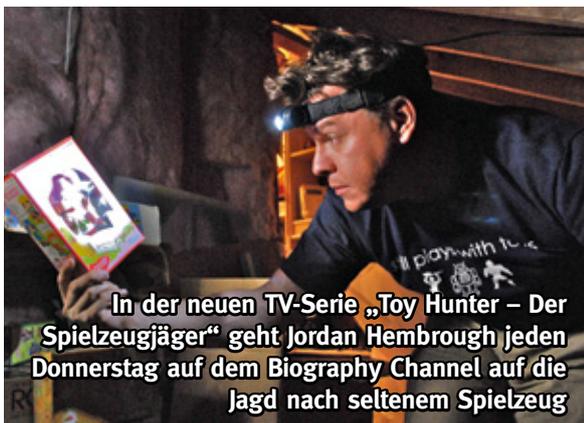
Die Hauptstadt Sachsens steht am 28. September 2014 ganz im Zeichen des Bären. Im Internationalen Congress Centrum Dresden findet nämlich von 10 bis 17 Uhr die fünfte Auflage des Dresdner Puppen- und Teddytags statt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.dresdner-teddytage.de



Im Internationalen Congress Centrum findet der Dresdner Puppen- und Teddytag statt

Er will doch nur spielen

Der Spielzeugjäger – neues Fernsehformat



In der neuen TV-Serie „Toy Hunter – Der Spielzeugjäger“ geht Jordan Hembrough jeden Donnerstag auf dem Biography Channel auf die Jagd nach seltenem Spielzeug

Jordan Hembrough ist der wohl bekannteste Spielzeugjäger der USA. Er reist quer durch das Land und versucht alte Schätze zu finden. Auf der Suche nach wertvollen Sammlerstücken durchstöbert er Garagen, Keller und Dachböden und lernt dabei die verrücktesten Menschen kennen. Die erste Staffel von „Toy Hunter – Der Spielzeugjäger“ sehen die Zuschauer seit dem 22. Mai auf „The Biography Channel“. Die Doppelfolgen laufen jeden Donnerstag ab 21.05 Uhr in deutscher Erstaussstrahlung. Weitere Informationen gibt es unter www.thebiographychannel.de

Anzeige





12126 8
Brigitte Bouillon, 30 cm
Limit: 300 Stück



11798 8
Fidl, 15 cm



11799 5
Beppi, 15 cm
Limit: je 400 Stück



16290 2
Teddyanhänger rot, 9 cm



16291 9
Teddyanhänger beige, 9 cm
Limit: je 500 Stück

Werden auch Sie Mitglied im Teddy-Hermann Sammlerclub. Genießen Sie folgende Vorteile:

- Als Geschenk jährlich ein wertvoller Hermann Teddy Original-Bär
- 2-mal jährlich: Club-Newsletter „Bärenpost“
- Zusätzliches Geschenk für Neumitglieder
- Clubevents und Signings
- Jahresbeitrag 2014/2015: 42,00 € 45,00 € (europäisches Ausland) SFR 68 (Schweiz)



Clubgeschenk 2014

Wir senden Ihnen gerne eine Clubanmeldung zu! Rufen Sie uns unter Tel.-Nr. 0 95 43-84 82-0 an oder registrieren Sie sich selbst auf unserer Homepage: www.teddy-hermann.de

HERMANN *Teddy* ORIGINAL®

Teddy-Hermann GmbH
Amlingstadter Str. 5 · D-96114 Hirschaid/Germany

Das neue Messe-Highlight in Münster

INTERNATIONALER PUPPEN

Frühling



Antik- und aktuelle Künstler-Puppen, Repros, Reborns und Zubehör: Der Internationale PUPPENfrühling ist die erste große internationale Puppenmesse des Jahres. Ab 2015 machen mehr als 150 Künstlerinnen und Künstler aus über 10 Nationen immer am letzten April-Wochenende die schöne Stadt Münster zum Nabel der Puppenwelt.

 Informative Workshops
und Vorträge

 Puppenkunst aus
aller Welt

 Fachvorführung
Porzellan-Bearbeitung

 Modellierkurse
für Hobby-Künstler

 Internationale
Ausstellungs-Highlights

 Verkaufsbörse mit
Puppen aller Sparten

 25.-26.
April 2015

Parallel zur



Ein Ticket,
zwei Messen

puppenfruehling.de
facebook.com/puppenfruehling



20. Puppenfesttage
 mit großem Teddybär - Treffen
 1. und 2. November 2014
www.puppen-festtage.de

Anzeige

Flowerpower Sigriswiler Bärenfest 2014

Die diesjährige Auflage des Sigriswiler Bärenfests steht unter dem Motto „Flowerpower“ und findet in dem beschaulichen Städtchen Sigriswill hoch über dem Thunersee in der Schweiz statt. Den Besuchern wird erneut viel geboten: so gibt es neben Bären aller Couleur auch Puppen und Zubehör zu entdecken. Das Event wartet mit über 80 Ausstellern aus dem In- und Ausland auf. Darüber hinaus gibt es einen Wettbewerb mit dem Motto „Flowerpower“, zu dem alle Bärenmacher eingeladen sind, ob Aussteller oder Besucher.

Rund 80 Künstler aus dem In- und Ausland stellen auf dem Sigriswiler Bärenfest 2014 aus



Kontakt

Sigriswiler Bärenfest
 Barbara Sulser
 Telefon: 00 41/52/316 25 57
 E-Mail: mamisulser@hotmail.com
 Inetnret: www.sigriswiler-baerenfest.ch
Öffnungszeiten: 9. bis 10. August 2014



Natasha Kataeva (Mitte) und Inga Permyakova zusammen mit Sebastian Marquardt, dem Veranstalter der TEDDYBÄR TOTAL

Museology

Natasha Kataevas Museum in Perm

Die bekannte russische Bärenmacherin Natasha Kataeva, die Gründerin des ersten russischen Teddybär-Clubs, hat zusammen mit der Künstlerin Inga Permyakova

in der Stadt Perm ein Teddy-Museum eröffnet. In der Sowjetskaja 39 kann man sich auf 100 Quadratmetern einen Überblick über die Teddykunst in Russland verschaffen. Ein ausführlicher Artikel folgt in einer der nächsten Ausgaben von **TEDDYS kreativ**. Internet: www.facebook.com/natasha.kataeva

Einen Überblick über die facettenreiche Geschichte des russischen Teddybären gibt es im neuen Museum in Perm

Von Katja Wöhlk in Szene gesetzt



Tobias Meints

Fantasiewelten

Die in Kiel lebende Künstlerin Katja Wöhlk ist hauptberuflich Fotografin. Seit nunmehr 20 Jahren fertigt sie unter dem Label „Kaddelbären“ Teddys und setzt diese gekonnt vor der Kamera in Szene. Auf diese Weise entführt sie Fans ihrer kleinen Kreationen immer wieder aufs Neue in abwechslungsreiche Fantasiewelten.



Der Quacksalber ist ein versierter Apotheker, der jedes Mittelchen kennt, das er anbietet

Den Start ihrer Bärenmacherkarriere markiert eine Praktikantin, die Anfang der 1990er-Jahre einen Bären mit in das Fotostudio von Katja Wöhlk bringt. „Ich übertrug ihr gleich die Aufgabe, den Plüschgesellen in Szene zu setzen. Natürlich half ich ihr und merkte, wie viel Spaß mir das brachte“, erklärt die Bärenmacherin, die daraufhin zunächst Teddys fotografierte, die sie sich von Bekannten geliehen hat. Kurze Zeit später beginnt sie selber zu experimentieren und 1994 erblickt der erste Vertreter der mittlerweile großen Kaddelbär-Familie das Licht der Welt.

Etabliert

Drei Jahre später ist Katja Wöhlk in der Teddy-Szene angekommen und stellt auf verschiedenen Ausstellungen und auf Kunsthandwerkmärkten aus. „Jeder meiner Bären ist eine ganz



Mit Dreizack und Netz ist dieser Plüschgeselle dem Meer entstiegen



Die Kielerin Katja Wöhlk verbindet ihre Leidenschaft fürs Bärenmachen mit ihrem Beruf als Fotografin

eigene ‚Bärsönlichkeit‘ mit speziellem Charme und Charakter“, erklärt die Künstlerin. „Meine Bären dürfen auch mit auf Reisen. Auf diese Weise kommen so die Motive für meine Fotokarten und die Aufnahmen für Kalender zustande. Auch ein Bär muss die Welt gesehen haben.“

Katja Wöhlks Kaddelbären entstehen aus Filz-Sparse. Außerdem verwendet sie gerne Polster-Mohairstoffe aus der Gründerzeit. Fragt man die Künstlerin nach Accessoires, ist die Antwort eindeutig: „Accessoires sind einfach ‚unentbärllich‘! Für ein Bärenfotoset brauche ich oft Monate, um die richtigen Requisiten

Mit diesem Rettungsschwimmer können sich die Badegäste an jedem Strand absolut sicher fühlen

zusammenzusuchen – wie zum Beispiel beim ‚Quacksalber‘ und seiner Apotheke mit den vielen verschiedenen Pillen, Gläsern und Döschchen.“

Katja Wöhlk verbindet ihre Leidenschaft fürs Bärenmachen mit der Fotografie und die Ergebnisse sind faszinierend. Wer die Kaddelbären und Katja Wöhlk persönlich kennenlernen möchte, hat auf Veranstaltungen im norddeutschen Raum wie der Hamburg Teddy Gelegenheit dazu. 



Der Wiking-Zeit entstammt Hägar Helmchen. Er hat gerade mit seinem Schiff am Strand festgemacht



Kontakt

Kaddelbären, Katja Wöhlk
Ellerbeker Weg 80, 24147 Kiel
E-Mail:
katjawoehlk@kaddelbaeren.de
Internet: www.kaddelbaeren.de



Ein liebenswerter Vampir ist die Kreation Ferdinand von Flatterfels



Dieser Ureinwohner-Bär freut sich seines Lebens. Die Krone weist ihn als Stammeshäuptling aus



Klein aber fein

Bären-Event im dänischen Rohden

Tobias Meints

Zwischen den beiden Städten Vejle und Juelsminde in Zentral-Dänemark liegt das malerische Anwesen Rohden Gods. In diesem Herbst findet hier eine Bären-Veranstaltung der Extraklasse statt. Organisiert wird sie von den bekannten dänischen Teddy-Künstlerinnen Helene Andresen und Gitte Thorsen sowie der Sammlerin Gunhild Johansen.

Eine Leidenschaft für Plüschgesellen verbindet die drei Veranstalterinnen des Bären-Events im dänischen Rohden Gods. Helene Andresen und Gitte Thorsen, beide hauptberuflich beim Spielzeug-Giganten Lego beschäftigt, fertigen mit Herz und Seele Teddys. Gunhild Johansen nähert sich dem Thema Bär auf andere Weise: Sie

Gunhild Johansen näht selber Bären, allerdings hat sie sich als Sammlerin von Künstlerbären aus aller Welt sowie Muffy Vanderbaer-Teddys einen Namen gemacht





Veranstaltungsort

Rohden Gods
Rohdenvej 4
7140 Stouby
Dänemark

Veranstaltungszeitraum

4. bis 5. Oktober 2014

Öffnungszeiten

5. Oktober 2014, 10 bis 16 Uhr

ist Sammlerin. Neben Künstlerbären hat sie sich auf Muffy Vanderbaer-Teddys der North American Bear Company spezialisiert. Hierbei handelt es sich um eine Sammleredition, die erstmals 1984 auf den Markt kam.

Mit Charme

Zwei Tage lang steht Rohden Gods ganz im Zeichen des Bären. Während der Samstag geladenen Gästen vorbehalten ist, können am Sonntag Teddy-Fans aus aller Welt von 10 bis 16 Uhr nach Herzenslust auf der kleinen Bärenbörse wunderschöne Sammler-

Zu sehen gibt es in Rhoden eine Ausstellung mit 125 Künstlerbären aus allen Teilen der Welt



Den Namen Skamlingsbamsen trägt das Label von Helene Andresen. Sie ist wie ihre Künstlerkollegin Gitte Thorsen bei LEGO beschäftigt



stücke oder Accessoires entstehen oder sich an dem umfangreichen Rahmenprogramm erfreuen.

Unbestrittene Highlights der Veranstaltung sind eine große Muffy Vanderbaer-Ausstellung mit mehr als 300 Teddys in wunderschönen Outfits, die Präsentation von 125 Künstlerbären aus allen Teilen der Welt von Kanada bis Tasmanien sowie die Vorstellung verschiedener LEGO-Teddys. 🐾

Gezeigt werden 300 Exponate einer der größten Muffy Vanderbaer-Sammlung Nordeuropas



Gitte Thorsen fertigt unter dem Label Orange Plys Teddybären und wurde auf der TEDDYBÄR TOTAL 2014 mit dem Publikumspreis ausgezeichnet



Für Sammler und Selbstermacher

TEDDYS kreativ -Shop

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de



Pu der Bär – Rückkehr in den Hundertsechzig-Morgen-Wald

Text: David Benedictus, Illustrationen: Mark Burgess

Vor 80 Jahren erschien der erste Pu: „Nonsens der Spitzenklasse!“ jubelte die New Yorker Herald Tribune. Pu-Spezialist David Benedictus macht Unmögliches möglich und schickt Christopher Robin erneut in den Hundertsechzig-Morgen-Wald zu Pu, Ferkel, I-Ah und den anderen Freunden. Ist der Bär jetzt schlauer geworden? Damit ist kaum zu rechnen!

208 Seiten
Artikel-Nummer: 11598
14,90 Euro

**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Teddybären ab 1904 - Preisführer

Christel und Rolf Pistorius

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen
Artikel-Nummer: 11965

**Sonderpreis
10,- Euro**



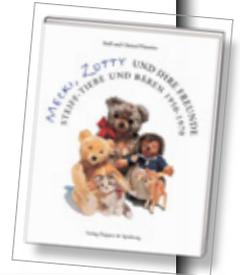
Mecki, Zotty und ihre Freunde

Steiff-Tiere und Bären 1950-1970

Rolf und Christel Pistorius

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten
Artikel-Nummer: 12015
25,90 Euro



Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Crasemann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

Artikel-Nummer: 12789
14,80 Euro



Passion und Inspiration –

Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten. zweisprachig Deutsch und Englisch

144 Seiten
Artikel-Nummer: 11483
45,00 Euro



TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbstermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins **TEDDYS kreativ** und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer Teil 1: 12772
Artikel-Nummer Teil 2, in Deutsch und Englisch: 12995
je 9,80 Euro



Puppenmuseen in Europa

Ruth Ndouop-Kalajian

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Das neue Standardwerk „Puppenmuseen in Europa“ ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten Museen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt.
19,80 EUR

Artikel-Nummer: 12027

**JETZT
NEU!**

TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Gienger Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das **TEDDYS kreativ**-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten
Artikel-Nummer: 12834
8,50 Euro



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese Betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Margarete Steiff

Darsteller:
Heike Makatsch, Felix Eitner,
Hary Prinz, Suzanne von Borsody,
Herbert Knaup

Der Film zeigt die Geschichte von Margarete Steiff, die als kleines Mädchen ihr Glück verlor als sie an Kinderlähmung erkrankte. Mit bewundernswerter Willensstärke und Witz hat sie sich ihrem traurigen Schicksal widersetzt und ihr Leben gemeistert. Schon als junge Frau begann sie mit visionären Ideen ein Unternehmen zu schaffen, das mit der Erfindung des Teddybären durch ihren Neffen weltberühmt wurde. Extras: Making of; Pressekonferenz; Fotogalerie Steiff – Gestern & Heute

Laufzeit
89 Minuten
Artikel-Nummer:
11572
7,99 Euro

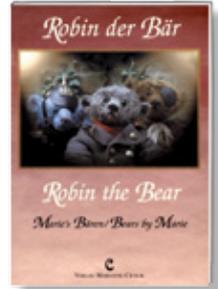


Steiff-Teddybären – Eine Liebe fürs Leben

Jürgen und Marianne Cieslik

Die Anfänge des Teddybären, die fast auf den Tag genau festgelegt werden konnten, werden in diesem Buch beschrieben. Bis auf wenige Ausnahmen ist es gelungen, alle Steiff-Teddybären – Serien und Ausgaben – im Foto darzustellen. Ein wunderschönes Bilderbuch, das gleichzeitig über die unterschiedlichen Typen und Modelle informiert.

186 Seiten
Artikel-Nummer: 12013
15,50 Euro



Robin der Bär

Marie Robischon

Ein fröhliches Buch über die Bären von Marie Robischon. Mit wunderschönen Bildern und kurzen Darstellungen der Bären in Uniformen, als Seeleute, Piraten und vielem mehr. Fotografiert und geschrieben für alle Bärensammler rund um die Welt und für Leute, die sich in ihrem Herzen einen Platz für den Bären bewahrt haben.

88 Seiten
Artikel-Nummer: 11989
17,50 Euro



Das Teddy-Preisführer-Bundle

Diese Auswahl der beliebtesten Teddy-Preisführer gibt einen wunderbaren Einblick in die Welt der Teddys. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dient als Orientierungshilfe für Einsteiger aber auch für gestandene Teddybären-Sammler.

Artikel-Nummer: 11979
Statt 109,30 Euro
nur noch 49,30 Euro



Preisvorteil
statt € 109,30 nur € 49,30
Sie sparen € 60,00

alles-rund-ums-hobby.de

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TEDDYS kreativ Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 6,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
- Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

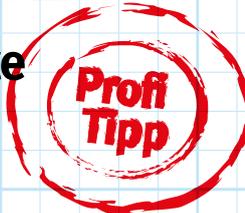
TK1404

Ein ausrangierter Kugelschreiber aus Metall bildet die Basis für ein selbstgemachtes Tool zum Herausziehen von eingenähten Florhaaren



Annerose Schneider

Improvisierte Werkzeuge



Im Atelier von Annerose Schneider entstehen die unterschiedlichsten Plüschgesellen – angefangen bei Steampunkt-Teddys, bis hin zu Mittelalterbären

Selfmade-Tools

Das richtige Werkzeug zu verwenden, ist für Bärenmacher das A und O, schließlich soll das Ergebnis – der Teddy oder das Stofftier – perfekt werden. Aus diesem Grund sollte man auf qualitativ hochwertige Tools achten, aber auch nicht davor zurückschrecken, Gegenstände umzufunktionieren oder Werkzeuge selber herzustellen.

Wer billig kauft, kauft doppelt beziehungsweise muss feststellen, dass die Ergebnisse nicht optimal werden. Dies gilt insbesondere für Scheren. Verwenden Sie zum Ausschneiden der Schnittteile immer die spitzeste Schere, die Sie besitzen. Solch eine Spitze gleitet unter den Haaren hindurch und schneidet das Trägermaterial – nicht aber den Flor.

Zweckentfremdet

Man kann bestimmte Werkzeuge aus anderen Bereichen auch einfach zweckentfremden. Bestes Beispiel ist der Milchdosenlocher. Dieser eignet sich prima, um Löcher für die Splinte

ins Mohair zu bohren. Die Spitze schiebt die Fasern auseinander ohne sie zu durchtrennen.

Selbstgebaut

Man kann sich sein Werkzeug auch – ohne großen Aufwand – selber bauen. Sammeln Sie zum Beispiel alte Metallkugelschreiber, bei denen Sie die Mine entfernen. Nun den Stift mit einem Tuch festhalten und vorne an der Spitze vorsichtig so viel Heißkleber wie möglich in den Kuli geben. Eine dicke Nadel hineinstecken und den Kleber aushärten lassen. Auf diese Weise baut man sich ein handliches Gerät, mit dem man die eingenähten Florhaare aus dem Nähten ziehen kann. 🐾



Eine spitze, scharfe Schere ist ein Garant dafür, dass man den Stoff sauber zerteilt, den Flor jedoch nicht beschädigt



Mohair ist ein wertvoller Stoff und sollte mit dem besten Werkzeug bearbeitet werden. Nur so entstehen herausragende Kunstwerke

Ein Milchdosenlocher eignet sich auch zum Einbringen von Löchern in Mohair



Kontakt

Annerose Schneider
Adolph-Kolping-Straße 26
91522 Ansbach
Telefon: 09 81/827 11
E-Mail: info@teddyteam.com
Internet: www.teddyteam.com



00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20
06493 Harzgerode

KuscheltierNews -Der Shop
Andrea Weigel
Meißner Straße 313, 01445 Radebeul
Tel: 0351/2053772
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet:
www.shop.kuscheltiernews.info

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße
12163 Berlin

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
Internet: www.teddys.de
E-Mail: info@teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C
22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a
22459 Hamburg

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9
28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26 , 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail:
baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

Nicky Creation GmbH
Altenhagener Straße 58
33719 Bielefeld
Telefon: 05 21/522 79 90
Telefax: 05 21/52 27 99 22
Internet: www.nicky-creation.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9
33818 Leopoldshöhe

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32
38108 Braunschweig / Querum

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/47 54
Internet: www.baer-puppe.de
E-Mail: mt.baer-puppe@t-online.de

NANA's Kreativ Shop
Bettina Robakowski
Ernst-Thälmann-Straße 28
39393 Völpke
Telefon: 03 94 02/609 62
Telefax: 03 94 02/344
E-Mail: bj.robakowski@t-online.de

40000

Künstlerbären - Sammlerbären
Hauptstraße 23
40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Joseph-Haydn-Straße 59
42929 Wermelskirchen
Telefon: 021 96/76 96 11
E-Mail: katjabaeren@yahoo.de
Internet: www.katjabaeren.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163
45138 Essen

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25
46119 Oberhausen

HCL
Dorf 45, 47589 Uedem
Telefon: 028 25/83 95
Telefax: 028 25/93 88 71
E-Mail: hcl47589@aol.com
Internet: Teddyyundmehr.eu

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9
48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
Internet: www.probaer.de
E-Mail: info@probaer.de

50000

Pressekurier & Zustellung Kaufmann
Blumenstraße 3
53945 Blankenheim

Hofgut „Stift Kloster Machern“
Alexa Fischer
An der Zeltinger Brücke
54470 Bernkastel-Kues

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a
58313 Herdecke

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15
58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

60000

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3
61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94
E-Mail: mariafernandez@t-online.de

Bärenstübchen
Erlenweg 1
63607 Wächtersbach

Gerlinde's Puppentreff
Schwimmbadstraße 5
64732 Bad König
Telefon: 060 63/52 92
E-Mail: info@puppentreff.de
Internet: www.puppentreff.de

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71
65719 Hofheim/Ts.

Bastelbedarf für Schmusepuppen & Stofftiere
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15

Puppen- und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach,
F-57350 Spicheren
(Für Briefe aus Deutschland:
Postfach 25 01 27, 66051 Saarbrücken)
Telefon: 06 81/96 54 97 98 oder
+33 (0) 387 88 62 21
Internet: www.bastelparadies-saar.de
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2
66589 Wemmetsweiler

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerenstuebchen.de
E-Mail:
reginald.bluemmel@t-online.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8
73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

80000

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5
82319 Starnberg

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2
83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 84 15

Bärg
Lederergasse 9, 84130 Dingolfing
Telefon: 087 31/300 01 98
Telefax: 087 34/93 76 38

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18
86152 Augsburg

Quintessenz
Gärtnersberg 7
88630 Pfullendorf

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7
91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet:
www.marias-puppenstube.de
E-Mail: maria.villmann@t-online.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1
95444 Bayreuth

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien
Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14, 1230 Wien
Österreich

PuppenMUSEUM Villach
Vassacher Straße 65, 9500 Villach
Österreich

Niederlande

Poppensenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingingen
Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Schweiz

B. B Puppenklinik
Schmiedestraße 5, 4133 Pratteln
Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon
Schweiz

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smouenvvej 18 , 8410 Rönde
Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.

Barbara Spiga

Im Doppelpack



leicht

Dou'dult • 33 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Ein Schnitt, zwei Bären

Was gibt es besseres, als einen flauschig weichen Teddybär zum Liebhaben? Richtig, zwei flauschig weiche Teddybären zum Liebhaben. Und wenn man beide auch noch nach ein und demselben Schnitt in Eigenregie anfertigen kann, ist das umso besser. Möglich macht dies die Nähanleitung für das Bärchen Dou'dult.

Falls ein Panda genäht wird, sollte man weißen und schwarzen Plüsch verwenden. Für einen normalen Teddy kann die Farbe nach Wunsch gewählt werden. Beide Schnitte sind im Schnittmusterbogen enthalten. Für den Panda müssen Augenflecken ausgeschnitten werden (im Schnitt markiert). Danach alles auf Pappe übertragen und

die Teile, auch die Gegengleichen, ausschneiden. Dabei alle Markierungen übertragen. Schnittteile auf dem Stoffrücken und auf dem Pfotenstoff aufzeichnen und ausschneiden. Florrichtung beim Aufzeichnen beachten. Nahtzugabe muss zugegeben werden. Splintmarkierungen vorsichtig mit einer spitzen Ahle durchstechen. Falls

mit Sicherheitsgelenken gearbeitet wird, entfallen Papp- und Unterlegscheiben sowie Splinte.

Näharbeiten

Kopf: Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnnaht von A nach B schließen. Kopfmittelteil

Material



30 x 50 cm Plüsch
 20 x 20 cm Pfothenstoff
 1 Paar Glasaugen, 12 oder 14 mm (je nach Felllänge)
 oder 1 Paar Sicherheitsaugen
 8 x 20 mm Pappscheiben
 2 x 30 mm Pappscheiben
 oder Sicherheitsgelenke
 5 Splinte, 28 x 32 mm
 10 Unterlegscheiben
 Stopfmateriel (Fiberfill),
 500 g Gummigranulat
 reißfestes Garn, Stickgarn

einpassen und jeweils von der Nasenspitze A aus bis zum Genick C nähen. Den Kopf wenden.

Ohren: Je zwei Ohrteile rechts auf rechts legen und die Rundung mit Matratzenstich schließen. Ohren wenden und die Öffnungen im Matratzenstich schließen. Fäden hängen lassen.

Arme: Je eine Pfote an einen Innenarm nähen. Je einen Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stopföffnung nähen. Arme wenden.



Beine: Je zwei Beine rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze G bis zur Ferse H nähen, dabei die Öffnung offen lassen. Sohlen einpassen und nähen. Beine wenden.

Körper Teddy: Zuerst die Abnäher schließen. Nun beide Körperteile rechts auf rechts legen und die Naht rundum bis auf die Stopföffnung nähen. Mittig in der Halslinie eine kleine Öffnung (für Kopfsplint) mit einer Ahle stechen. Den Körper wenden.

Körper Panda: Je ein schwarzes Oberteil und ein weißes Unterteil aneinandernähen. Die beiden Körperteile rechts auf rechts legen. Die Naht rundum bis auf die Stopföffnung nähen. Mittig in der Halslinie eine kleine Öffnung (für Kopfsplint) mit einer Ahle stechen. Körper wenden.

Fertigstellung

Kopf: Falls Sicherheitsaugen angebracht werden, müssen zuerst die Augenflecken angenäht werden. Dann die Sicherheitsaugen anbringen. Den Kopf sorgfältig mit Füllwatte stopfen. Die Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf anstecken und mit dem noch daran befindlichen Faden annähen. Faden vernähen und abschneiden. Für den Panda die Augenflecken anstecken und mit kleinen Stichen annähen. Die Augenposition mit zwei Stecknadeln markieren. Ein Glasauge auf einen langen reißfesten Faden ziehen. Die Öse vorsichtig zusammendrücken. Fäden in eine lange Augennadel fädeln. An der ersten Markierung ein- und am Genick herausstechen. Das zweite Auge ebenso einziehen. Die Fadenpaare fest anziehen, verknoten und vernähen. Nase und

Entscheidet man sich, einen Panda zu fertigen, ist man bei der Farbwahl gebunden



Der niedliche Teddybär verfügt über schlenkernde Gliedmaßen

Mund sorgfältig sticken. Das Halsgelenk einsetzen (oder Sicherheitsgelenk entsprechend einsetzen) und den Halsrand mit reißfestem Garn umstechen (grobe Hefstiche). Halsrand um den herausragenden Splint zusammenziehen und Fäden vernähen. Den Kopf am Körper montieren.

Arme und Beine: Gelenke in die Beine einfügen oder Sicherheitsgelenke entsprechend einsetzen. Pfothen und Füße mit Gummigranulat füllen. Den Rest nicht stopfen, da Arme und Beine schlenkern sollen. Die Stopföffnungen mit reißfestem Garn im Matratzenstich schließen. Arme und Beine am Körper montieren. Die Krallen sticken.

Körper: Den Po zu 60 Prozent mit Gummigranulat füllen – er soll nicht komplett gestopft sein. Die Öffnung mit reißfestem Garn im Matratzenstich schließen. 

Kontakt

Bobbybaer
 Barbara Spiga
 E-Mail: info@bobbybaer.com
 Internet: bobbybaer.blogspot.com,
www.bobbybaer.com

schwer



A boy in a Shoe • 12 Zentimeter
Schnittmuster auf Seite 81



Nata Litun

Ein lebenslanger Begleiter

Geschenkbärchen

In der Verwandtschaft oder Bekanntschaft ist ein Kind geboren und schon stellt sich die Frage: Was soll man dem kleinen Wonneproppen bloß schenken? Die Antwort liefert die ukrainische Künstlerin Nata Litun mit ihrem Geschenkbärchen. In dem zum Set gehörenden Schuh kann man übrigens problemlos auch noch ein Geldpräsent verstauen.



Die Schnittteile auf Karton übertragen und ausschneiden. Dabei alle Markierungen übertragen. Gegengleiche Teile ebenfalls ausschneiden. Alles auf den Stoffrücken legen, mit einem wasserfesten Stift umranden und ausschneiden. Vorab Gelenkmarkierungen einzeichnen. Eine Nahtzugabe von zirka 3 Millimeter ist beinhaltet. Beim Aufzeichnen die Florrichtung beachten und den Flor beim Ausschneiden nicht zerschneiden. Der Overall wird aus zwei verschiedenen Stoffen zugeschnitten und kann dann auch gewendet getragen werden.

Näharbeiten

Kopf: Je ein Kopfvorderteil und ein Kopfhinterteil rechts auf rechts legen. Von A nach B nähen. Dann das zweite Kopfvorderteil von A nach B an das Kopfmittelteil nähen. Kinnnaht von A bis D schließen. Hintere Kopfteile rechts auf rechts legen und hintere Naht schließen, dabei eine Stopföffnung offen lassen. Nun das hintere Kopfteil an den vorderen Kopf heften und jede Seite von C nach D (mittlere Naht) nähen. Eine winzige Splintöffnung bei D offen lassen. Kopf wenden.

Ohren: Je zwei Ohrenteile rechts auf rechts legen und von E nach F nähen. Ohren wenden. Die Öffnungen mit reißfestem Garn im Matratzenstich schließen.

Arme: Je einen Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und bis auf die Öffnung nähen. Arme wenden.

Beine: Je zwei Beinteile rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze bis zur Ferse nähen, dabei die Stopföffnung offen lassen. Sohlen einpassen und nähen. Die Beine wenden.

Körper: Abnäher schließen. Die beiden Körperteile rechts auf rechts legen und rundum nähen, dabei die Stopföffnung

und eine winzige Splintöffnung am Hals offen lassen. Körper wenden.

Schwanz: Schwanz falten und Rundung nähen. Teil wenden und die gerade Öffnung schließen.

Fertigstellung

Kopf: Wackelkopfgelenk einsetzen. Den Kopf sorgfältig ohne Beulen und Dellen stopfen. Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf anstecken und mit reißfestem Garn annähen. Nasenpartie rasieren oder Flor auszupfen. Die Augenposition mit zwei Stecknadeln festlegen. Ein Glasauge auf einen langen, reißfesten Faden ziehen, die Öse vorsichtig zusammendrücken. Beide Fadenenden in eine lange Augennadel fädeln. An der ersten Augenmarkierung ein- und am Genick herausstechen. Stecknadeln entfernen. Das zweite Auge ebenso einziehen. Fäden anziehen, verknoten und im Kopf verstecken. Nase und Mund gewollt „abgeliebt“ sticken. Nun den Kopf am Körper montieren und dabei darauf achten, den Splint nicht zu fest anzuziehen. Der Kopf soll babyhaft wackeln.

Arme und Beine: Gelenke in Arme und Beine einfügen. Die Gliedmaßen stopfen und die Stopföffnungen mit reißfestem Garn im Matratzenstich schließen. Arme und Beine am Körper montieren. Flor an den Pfoten und entlang der Sohlen auszupfen. Krallen gewollt „abgeliebt“ sticken.

Körper: Den unteren Bereich stopfen und Edelstahlgranulat in Po und Bauch einfüllen. Dann den gesamten Körper stopfen und die Öffnung mit reißfestem Garn im Matratzenstich schließen. Den Schwanz annähen.

Finish: Die Augenpartien und den Nasenrücken leicht mit einem Stoffmalstift oder mit Ölfarbe auf einem Wattestäbchen schattieren.

Material



18 x 25 cm Antik-Viskose
Reststück Ultrasuede
1 Paar Glasaugen, 4 mm
1 Wackelkopfgelenk, 9 mm
8 x 9 mm Pappscheiben
4 T-Splinte
8 Unterlegscheiben
Füllwatte oder Holzwolle,
Edelstahlgranulat
Perlgarn, reißfestes Garn,
Nähgarn
Stoffmalstifte oder Ölfarben,
braun & schwarz
2 versch. Baumwollstoffe oder
Filz für Overall
Leder, Ultrasuede oder Filz für
Slipper
Seidenband
2 Knöpfchen

Overall: Je zwei Teile vom Schritt zum oberen Halsrand zusammennähen, dabei hinten eine kleine Öffnung für den Schwanz offen lassen. Innere Beinnaht schließen. Oberes Overall-Teil nähen (eventuell in einer anderen Farbe) und in den Overall stecken. Innere Armnähte schließen. Overall wenden und Halsnaht knapp nach innen bügeln. Dann mit Steppstichen nähen. Innere Armnähte ebenfalls farblich absteppen. Hosensäume nach innen bügeln und absteppen. Overall kann mit einem Namenszug verziert werden. Träger können mit Knöpfen und Knopflochern geschlossen werden.

Slipper

Schuhteil von C bis E nähen. Fußteil getreu der Markierungen (A bis B und C bis D und E) heften und absteppen. Lasche einsteppen. Stern auf Stern mit der Sohle heften und Sohle an das obere Slipperteil nähen. Mit einer Ahle kleine Löcher stechen, siehe Markierungen. Bändchen einziehen und zur Schleife binden. 

In dem Schühchen
ist Platz für ein
Geldgeschenk oder
etwas Süßes – das
perfekte Geschenk

Kontakt

Nata Litun, Ukraine
E-Mail: natalitun84@gmail.com
Internet: nata-litun.blogspot.com,
www.facebook.com/nataly.litun





Rico, das Erdmännchen • 28 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Karin Schwert

Rico, das wachsame Erdmännchen

Der Beobachter

Rico ist ein aufmerksamer Beobachter. Das haben Erdmännchen so an sich, schließlich müssen sie in ihrem natürlichen Lebensraum stets nach Fressfeinden Ausschau halten. Letztere hat Rico zwar nicht zu fürchten, trotzdem nimmt er seine Umgebung ganz genau wahr. Darüber hinaus ist er ein anhänglicher Typ. Wenn sich Rico sicher fühlt, liebt er es, zu kuscheln und die Seele baumeln zu lassen.

Alle Schnittmusterteile mit allen Markierungen auf festen Karton übertragen und ausschneiden. Alle Schablonen, auch die gegengleichen Schnittteile, auf den Stoffrücken legen (Florrichtung beachten) und mit einem wasserfesten Stift aufzeichnen (schwarz bei hellem Stoff, gelb bei dunklem Stoff). Der Schnitt beinhaltet eine Nahtzugabe von zirka 5 Millimeter. Den Stoffrücken mit einer kurzen, spitzen Schere schneiden.

Näharbeiten

Kopf: Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und von der Nasenspitze zum Hals nähen. Das Kopfmittelteil einpassen und jeweils von der Nasenspitze aus zum Nacken nähen. Den Kopf wenden.

Ohren: Ohren mittig falten und rundum nähen. Mittig im Knick etwas einschneiden und wenden. Öffnung im Matratzenstich schließen. Die Strichrichtung des Mohairstoffs nach oben zeigend bildet die Rückseite der Ohren.

Arme: Je einen Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stopföffnung nähen. Splintmarkierungen vorsichtig mit einer spitzen Schere oder Ahle durchstechen. Die Arme wenden.

Beine: Je zwei gegengleiche Beine rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze zur Ferse nähen. Stopföffnung bleibt offen. Sohlen einpassen und nähen. Splintmarkierungen vorsichtig mit einer spitzen Schere oder Ahle durchstechen. Die Beine wenden.

Körper: Zuerst die Abnäher schließen. Beide Körperteile rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stopföffnung schließen. Splintmarkierungen vorsichtig mit einer spitzen Schere oder Ahle durchstechen. Am oberen Abnäher-Kreuz eine kleine Öffnung für den Splint stechen. Körper wenden.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf sorgfältig mit Füllwatte stopfen, dabei besonders gut in der Nase stopfen. Das Gelenk in die Halsöffnung legen und den Halsrand mit reißfestem Garn umstechen. Faden fest um den herausragenden Splint zusammenziehen und verknoten. Faden vernähen. Die Ohren mit je zwei Stecknadeln leicht seitlich am Kopf anstecken. Den korrekten Sitz überprüfen und die Ohren mit reißfestem Garn annähen. Augenposition mit zwei Stecknadeln markieren. Je ein Glasauge auf einen langen Faden ziehen, die Öse flach kneifen und die beiden Fäden in eine lange Augennadel fädeln. Mit einer Stricknadel vorsichtig an beiden Stecknadeln ein Loch im Mohair erweitern. An einer Stecknadel ein- und bis zum Genick hindurchstechen. Stecknadel entfernen. Einen Faden hindurchziehen. Den zweiten Faden ebenso hindurchziehen, dabei knapp neben dem ersten Faden herausstechen. Die Öse in den Kopf ziehen. Die beiden Fadenpaare miteinander verknoten. Dabei die Augen leicht in den Kopf drücken. Fäden vernähen. Das andere Auge gleichfalls einziehen. Den Flor an der Nase etwas stutzen oder rasieren. Nase und Mund stecken. Kopf am Körper montieren.

Gliedmaßen: Gelenke an den Markierungen einsetzen. Die Arme und Beine mit Füllwatte stopfen. Stopföffnungen schließen.

Körper: Arme und Beine am Körper montieren. Edelstahlgranulat in ein Stück Schlauchverband füllen und diesen oben und unten verknoten oder vernähen. Den Körper stopfen, dabei das Säckchen mit Granulat einsetzen und den Körper fertig stopfen. Die Stopföffnung mit reißfestem Garn schließen.

Material



30 x 70 cm Mohair
10 x 8 cm Pfotenstoff
1 Paar Glasaugen, 8 mm
4 x 15 mm Pappscheiben
2 x 25 mm Pappscheiben
4 x 35 mm Pappscheiben
5 Splinte
10 Unterlegscheiben
Füllwatte oder Schafwolle,
Edelstahlgranulat
reißfestes Garn, Nähgarn
Perlgarn
Pastellkreide, schwarz

Finish: Nach Belieben Krallen stecken. Um die Augen herum kann mit Pastellkreide schattiert werden. 



**Rico ist ein ganz
aufmerksames
Kerlchen und hat seine
Umgebung stets im Blick**



Kontakt

Karin Schwert
Amselstraße 10
48429 Rheine
Telefon: 059 71/717 03
E-Mail: karin.schwert@unitybox.de
Internet: www.ks-baeren.de

Monika Schleich



Knöpfchen • 38 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft



Ein charmantes, großes Bärenkind

Knöpfchen

Aus zwei Arten Stoff wird der niedliche Plüschgeselle mit dem Namen Knöpfchen gefertigt. Während der Kopf und die Pfoten aus langflorigem Mohair bestehen, wird der Körper aus kurzflorigem gefertigt. Ein liebevoll gestalteter Kragen und die drei namensgebenden Knöpfe auf der Brust sorgen für das perfekte Finish.

Kontakt

Bärenatelier Monika Schleich
 Dompropst-Dr. Weindel-Straße 15
 67482 Venningen
 Telefon: 063 23/704 04 10
 E-Mail: kontakt@monika-schleich.de
 Internet: www.monika-schleich.de

Alle Schnittmusterteile mit allen Markierungen auf festen Karton übertragen und ausschneiden. Alle Teile, auch die gegengleichen Schnittteile, auf den Stoffrücken legen (Florrichtung beachten) und mit einer Nahtzugabe von zirka 2 Millimeter aufzeichnen. Den Stoffrücken mit einer kurzen, spitzen Schere schneiden. Tipp: Bei krausem Mohair muss nicht auf die Florrichtung geachtet werden, das spart Stoff.

Näharbeiten

Kopf: Abnäher schließen. Die beiden Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnnaht von der Schnauzenspitze bis zum Hals nähen. Das Kopfmittelteil exakt einpassen und jeweils von der Nasenspitze aus zum Genick nähen. Kopf wenden.

Ohren: Je ein Innen- und Außenohr aufeinander legen und die Rundungen nähen. Ohren wenden. Die Öffnungen mit reißfestem Garn im Matratzenstich schließen.

Arme: Je eine Pfote an einen Innenarm nähen. Je ein Langflorpotenteil an den rechten und linken Außenarm nähen. Je einen Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stopföffnung nähen. Splintmarkierungen vorsichtig mit einer spitzen Schere oder Ahle durchstechen. Arme wenden.

Beine: Je ein Fußteil an jedes Bein nähen. Je ein Beinteil zusammenklappen und von der Zehenspitze bis zum Oberschenkel vor der Öffnungsmarkierung nähen. Stopföffnung bleibt offen. Sohlen einpassen und nähen. Splintmarkierungen vorsichtig mit einer spitzen Schere oder Ahle durchstechen. Beine wenden.

Körper: Beide Körpervorderteile rechts auf rechts legen und die vordere Naht schließen. Rückenteile rechts



Drei Knöpfe auf der Brust und der stilechte Kragen schmücken Monika Schleichs Knöpfchen

auf rechts legen und hintere Naht bis auf die Stopföffnung schließen. Körperteile rechts auf rechts legen und die Seitennaht rundum schließen. Splintmarkierungen vorsichtig mit einer spitzen Schere oder Ahle durchstechen. Körper wenden.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf mit Füllwatte fest ausstopfen, dabei besonders gut in der Nase stopfen. Das Gelenk in die Halsöffnung legen und den Halsrand mit reißfestem Garn umstechen. Faden fest um den herausragenden Splint zusammenziehen und verknoten. Faden vernähen. Die Ohren mit je zwei Stecknadeln leicht seitlich am Kopf anstecken. Den korrekten Sitz überprüfen und die Ohren mit reißfestem Garn annähen. Augenposition mit 2 Stecknadeln markieren. Je ein Glasauge auf einen langen Faden ziehen, die Öse flach kneifen und die beiden Fäden in eine lange Augennadel fädeln. An einer Stecknadel einstecken und bis zum Genick hindurch stechen. Stecknadel entfernen. Beide Fäden hindurchziehen. Die Öse in den Kopf ziehen. Das andere Auge gleichfalls einziehen. Die beiden Fadenpaare miteinander verknoten, dabei die Augen leicht in den Kopf drücken. Fäden vernähen. Falls gewünscht, kann ein „Augenhintergrund“ (kleiner weißer Filzkreis) ausgeschnitten werden. Mit der Nadel und dem eingefädelten Auge durchstechen, bis ans Auge

schieben und mit einem Tropfen Kleber an das Auge kleben. Dann das Auge einziehen. Nase und Mund sticken.

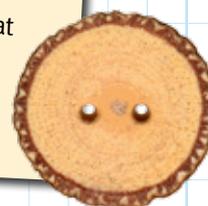
Gliedmaßen: Gelenke an den Markierungen einsetzen. Die Arme und Beine mit Füllwatte stopfen. Stopföffnungen schließen.

Körper: Kopf, Arme und Beine am Körper montieren. Den Bauch mit Edelstahlgranulat füllen, dann mit Füllwatte stopfen (locker stopfen). Die Stopföffnung mit reißfestem Garn schließen.

Finish: Drei Holzknöpfe annähen und nach Belieben einen Kragen um den Hals legen. 

Material

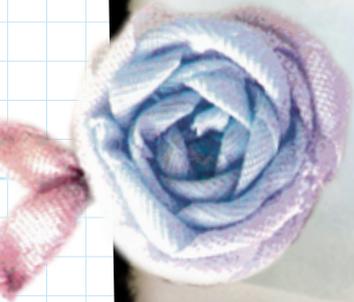
25 × 100 cm Mohair, Kurzflor
 25 × 50 cm Mohair, Langflor
 10 × 22 cm Pfothenstoff
 1 Paar Glasaugen, 8 mm
 4 Pappscheiben, 35 mm
 6 Pappscheiben, 45 mm
 10 Unterlegscheiben
 5 T-Splinte
 Füllwatte, Edelstahlgranulat
 reißfestes Garn, Nähgarn
 Perlgarn, braun
 3 kleine Holzknöpfe





Bunny Love • 32 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Janice Woodard



Ein pummeliges Häschen

Flauschtierchen

Niedlich, flauschig und überaus wohl genährt: Das sind die Eigenschaften, die das possierliche Häschen mit dem Namen Bunny Love in sich vereint. Der Plüschgeselle mit den langen Ohren besteht aus langflorigem Mohair und hat eine stattliche Größe von 32 Zentimeter. Mit dieser Schnittanleitung kann man den kleinen Wonneproppen selber nähen.

Die Schnittteile auf Karton übertragen und ausschneiden. Die Markierungen nicht vergessen. Gegengleiche Parts ebenfalls ausschneiden. Die Teile auf den Stoffrücken legen, mit einem wasserfesten Permanent-Marker umranden und ausschneiden. Vorab Gelenkmarkierungen einzeichnen, eine Nahtzugabe von zirka 3 bis 5 Millimeter zugeben und die Florrichtung beachten. Den Flor beim Ausschneiden nicht zerschneiden.

Näharbeiten

Kopf: Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnaht schließen. Kopfmittelteil einsetzen und jeweils von der Nase bis zum Genick nähen. Den Kopf wenden.

Ohren: Je zwei Ohrteile (ein Innenohr und ein Außenohr) rechts auf rechts legen und bis auf die Öffnung nähen. Dann die Ohren wenden. Die Öffnungen knapp

nach innen schlagen und mit reißfestem Garn im Matratzenstich schließen.

Arme: Je einen Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und bis auf die Öffnung nähen. Die Arme wenden.

Beine: Je zwei Beinteile rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze bis zur Ferse nähen, dabei die Stopföffnung offen lassen. Sohlen einpassen und nähen. Die Beine wenden.



Kontakt

Booh Bears

Janice Woodard

Internet: www.boohbears.com,
www.etsy.com/shop/boohbears

Körper: Die vorderen Körperteile rechts auf rechts legen und die vordere Bauchnaht nähen. Die beiden Rückenteile rechts auf rechts legen und die hintere Naht schließen. Dabei die Stopföffnung offen lassen. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen und die Seitennähte schließen. Den Körper wenden.

Schwanz: Zwei Schwanzteile rechts auf rechts legen (1 x Wollfilz, 1 x Mohair) und die Rundung nähen. Dabei die v-förmige Seite offen lassen und den Schwanz wenden.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf sorgfältig ohne Beulen und Dellen stopfen. Ohren der Länge nach falten und mit je zwei Stecknadeln gefaltet am Kopf anstecken. Mit reißfestem Garn annähen. Die Augenposition mit zwei Stecknadeln festlegen. Mit einem langen reißfesten Faden durch den Hals einstechen (Fadenende am Hals hängenlassen) und an der ersten Augenmarkierung herausstechen. Stecknadel entfernen. Dicht neben dem Austrittsloch erneut einstechen und zum Hals zurückstechen, dabei den Faden anziehen. Dies ein paar Mal wiederholen, damit eine Augenhöhle entsteht. Man kann auch zwischen den beiden Augen hin- und herstechen, um die Augenhöhle zu skulptieren. Vom Hals aus zur zweiten Augenposition stechen und wie beim ersten Auge wiederholen. Fäden zum Schluss im Hals verknoten und vernähen. Ein Glasauge auf einen langen reißfesten Faden ziehen, die Öse vorsichtig zusammendrücken. Beide Fadenenden in eine lange Augennadel fädeln. An der ersten Augenmarkierung ein- und am Genick herausstechen. Das zweite Auge ebenso einziehen. Die Fadenpaare fest anziehen, verknoten und vernähen. Nasenkontur zuerst mit schwarzem Perlgarn sticken. Dann Nase und Mund sorgfältig sticken. Gelenke einsetzen und Hals schließen. Abschließend den Kopf am Körper montieren.

Arme und Beine: Die Füße mit Granulat füllen, dann mit Füllwatte weiter stopfen. Gelenke einsetzen und

Öffnungen schließen. Arme stopfen, Gelenke einsetzen und Öffnungen ebenfalls schließen. Arme und Beine am Körper montieren.

Körper: Den Körper stopfen. Dabei etwas Granulat in Bauch und Po des Plüschgesellen füllen, und die Rückenöffnung schließen. Den Schwanz mit ein wenig Watte stopfen, leicht geknickt am Po anstecken und annähen.

Finish: Mit einem Stoffmalstift (zum Beispiel einem Copic Marker) um die Augen herum schattieren. Ebenso bei der Nase sowie den Fußsohlen und Innenohren verfahren. Mit einem Wattestäbchen und etwas Fensterreiniger kann man überschüssige Farbe entfernen, die eventuell auf die Glasaugen gekommen ist. Mit Pastellkreide erhält das Häschen rosige Wangen. Auch entlang der Mund- und Nasenlinie kann etwas Farbe aufgetragen werden. Mit dickerem, weißen Garn an den Augen von innen nach außen (unten und oben) sticken (Spannstiche). Fäden vernähen und ab-

Material



35 x 45 cm Mohair, weiß, Langflor

45 x 71 cm Mohair, rosé, Langflor

15 x 15 cm Wollfilz, passende Farbe, für Innenohren

1 Paar Glasaugen, 13 mm

4 x 25 cm Pappscheiben

6 x 30 cm Pappscheiben

5 T-Splinte

10 Unterlegscheiben

Füllwatte, Edelstahlgranulat

reißfestes Garn, Nähgarn

Garn, weiß; Perlgarn Nr. 5

Rouge, Pastellkreide, Copic Marker/Stoffmalstift

Schleifenband, Seidenblümchen

schneiden. Nun bekommt Bunny Love noch ein Schleifenband, das mit ein paar Seidenblümchen oder einem glitzernden Knopf bestickt werden kann. 



Durch den langflorigen Mohair ist Bunny Love ein besonders flauschiger Geselle



mittel

Onno • 18 Zentimeter
Schnittmuster auf Seite 80

Ute Meininghaus

Mobiler Bärenjunge

Rollerfahrer

Für den kleinen Onno gibt es nichts Schöneres, als mit seinem Roller die Welt zu erkunden. Manchmal ist er stundenlang unterwegs, um neue Plätze zu entdecken, Freundschaften zu schließen und sich den Pelz in der Sonne zu wärmen. Wenn er dann wieder zuhause ist, liebt er es, zu kuscheln und sich von den Strapazen des Tages auszuruhen.

Alle Teile auf Karton übertragen und ausschneiden. Die Markierungen und Pfeilrichtungen sollten ebenfalls übertragen werden. Die Schnittteile auf den Stoffrücken aufzeichnen, dabei die gegengleichen Teile und Markierungen beachten. Alle Teile mit einer spitzen Schere ausschneiden, um die Florhaare nicht zu zerschneiden. Nahtzugabe ist im Schnitt inbegriffen. Nach dem Ausschneiden die Gelenkmarkierungen mit einer spitzen Ahle durchstechen.

Näharbeiten

Kopf: Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnnaht schließen. Kopfmittelteil mittig einpassen und jede Seite von der Nasenspitze zum Genick nähen. Den Kopf wenden.

Ohren: Je zwei Teile rechts auf rechts legen und die Rundung nähen. Ohren wenden. Die gerade Öffnung mit Matratzenstich schließen.

Körper: Zuerst die Abnäher schließen. Körperteile rechts auf rechts legen und bis auf die Stopföffnung und eine kleine Splintöffnung für den Kopf am oberen Abnäher rundum nähen. Den Körper wenden.

Arme: Je eine Pfote an einen Innenarm nähen. Je einen Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und bis auf die Öffnung rundum nähen. Arme wenden.

Beine: Die Beinteile rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze (V) bis zur Ferse (F) bis auf die Stopföffnung nähen. Sohlen sauber einpassen und nähen. Die Beine wenden.

Bärenjunge Onno wird aus Mohair gefertigt und misst 18 Zentimeter

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf fest stopfen. Die Stopföffnung mit Matratzenstich schließen. Die Augenposition mit Stecknadeln oder Positionsaugen markieren. Je ein Glasauge auf einen langen reißfesten Faden ziehen. Die Ösen vorsichtig mit einer Zange flach drücken. An einer Markierung einstechen, am Genick herausstechen und beide Fäden des ersten Auges hindurchziehen. Das zweite Auge ebenso einziehen. Die Fäden anziehen, verknoten und vernähen. Nase und Mund sticken. Die Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf positionieren. Den korrekten Sitz von allen Seiten aus überprüfen. Mit Matratzenstich am Kopf annähen. Kopf am Körper montieren.

Gliedmaßen: Gelenke an den Markierungen einsetzen. Arme und Beine

Material



- 25 x 50 cm Mohair
- 10 x 10 cm Pfothenstoff
- 1 Paar Glasaugen, 5 mm
- 10 x 25 mm Pappscheiben
- 5 T-Splinte, 2,5 x 28 mm
- 10 Unterlegscheiben
- Füllwatte, Granulat
- reißfestes Garn, Nähgarn.
- Perlgarn

mit etwas Granulat und mit Füllwatte stopfen. Die Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Körper: Arme und Beine am Körper montieren. Den Körper zuerst mit Granulat, dann mit Füllwatte stopfen. Nun die Rückenöffnung mit Matratzenstich schließen. Alle eingenähten Haare aus den Nähten bürsten. 



Kontakt

Fehnteddy
 Ute Meininghaus
 E-Mail: fehnteddy@web.de
 Internet: fehnteddy.blogspot.com

Mayumi Watanabes klassische Bären Friedensbotschafter

Tobias Meints



Vor 24 Jahren hat Mayumi Watanabe ihre Leidenschaft für Teddybären entdeckt. Da die japanische Teddy-Szene im Jahr 1990 noch in den Kinderschuhen steckte und nur wenige Läden in Tokio überhaupt Literatur zu dem Thema anboten, ließ sich die angehende Künstlerin von einem Steiff-Bären inspirieren.



Die Künstlerin Mayumi Watanabe brachte sich die Grundlagen des Teddynähens in den 1990er-Jahren mangels Literatur und Kurs-Angeboten in Japan selber bei. Mit Erfolg. Bereits kurze Zeit nach ihrem Entschluss Teddys zu fertigen, kreierte sie eigene Schnitte und nähte Bären nach individuellem Design. Das Label Mammie Bear war geboren.

Mammie Bear William war auf dem Cover des Japanischen Teddybär-Magazins „Japan Teddy Bear Fan Club“ abgebildet



Kontakt

Mammie Bear
Mayumi Watanabe
London, United Kingdom
E-Mail: info@mammie-bear.com
Internet: www.mammie-bear.com

Materialfrage

Mohair, Wolle und Baumwollplüsch sind die favorisierten Werkstoffe der Bärenmacherin, die niemals Acryl oder Kunstfasern verwenden würde. Viel lie-



Teddy Jennifer verfügt über das klassische Design, das typisch für die Kreationen von Mayumi Watanabe ist



Das Bärenmädchen Tina ist eine limitierte Edition und stammt aus dem Jahr 2013



Mayumi Watanabe begann mit dem Bärenmädchen im Jahr 1990. Zu diesem Zeitpunkt steckte die Szene in Japan noch in den Kinderschuhen

ber färbt und altert sie die Stoffe aus denen ihre Plüschgesellen entstehen und verleiht ihren Kunstwerken so einen individuellen Charakter. Der natürliche Charme ihrer Teddys wird dadurch verstärkt, dass sie Accessoires und Kleidung auf ein Minimum reduziert.

Das Design von Mayumi Watanabes Mammie Bears erinnert an deutsche Teddybären aus dem frühen 20. Jahrhundert. Diese klassische, traditionelle Optik ist ihr Markenzeichen und begeistert Sammler sowie Bärenfans auf der ganzen Welt. „Wie bei frühen Teddybären üblich, haben mei-

ne Kreationen lange Gliedmaßen und sind hart gestopft“, erklärt die Künstlerin und ergänzt: „Die Verarbeitung ist mir besonders wichtig. Sie sollen lange halten und so die antiken Bären von Morgen werden.“

Botschafter

Teddybären haben für Mayumi Watanabe einen hohen Stellenwert. „Ich glaube, dass Bären in der heutigen Zeit Botschafter des friedlichen Miteinanders sein können. In einer Welt voller

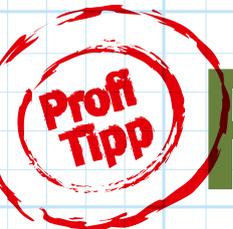
Konflikte, Gewalt und Katastrophen ist das sanfte Gemüt der Plüschgesellen wichtiger denn je. 🐻



Aus dem Jahr 2012 stammt das Bärenkind Isabel. Typisch für einen klassischen Teddy ist eine Schleife Schmuck genug



Gruppenbild mit Fotograf: Die Mammie Bears machen sowohl einzeln als auch in der Gruppe eine gute Figur



Richtiger Riecher

So gelingen Bärennasen

Melanie Meulenberg-Ansems

Es gibt viele verschiedene Wege, Bärennasen zu fertigen. Man kann sie sticken, aus Fimo modellieren, aus Leder und Filz nähen oder auf Kunststoff zurückgreifen. Da ich persönlich viel Wert auf eine gute Verarbeitung lege und alles mit der Hand nähe, mache ich meine Nasen selbst. Am liebsten fertige ich sie aus Filz oder aus FIMO.

Für welche Art von Nasen man sich entscheiden sollte? In dieser Hinsicht gibt es keine Regeln. Was man aber beachten sollte, sind die Position und die Form der Nase. Es gibt rechteckige, dreieckige, runde, große und kleine Nasen. Wichtig ist, sie müssen zum Bären passen. Ein realistischer Plüschgeselle sollte stets eine naturgetreue Nase bekommen, ein lustiger Teddy kann auch mit einem überdimensionierten Riechorgan leben. Im Folgenden gibt es zwei step-by-step-Anleitungen – für Nasen aus Filz sowie Leder.



Eine Möglichkeit, ein Teddygesicht zu perfektionieren, ist das Auffilzen einer Nase

Filznasen

1. Nachdem man entschieden hat, wo die Nase positioniert werden soll und welche Form sie bekommt, nimmt man ein Stück Wolle zur Hand und formt eine kleine Kugel.
2. Diese Kugel wird auf die Schnauze gelegt und am Rand entlang leicht an das Gewebe gefilzt (Filznadel).
3. Aus einem weiteren Stück Wolle eine zweite Kugel formen und diese auf die zuvor leicht angefilzte Nasenform legen. Mit der Filznadel immer wieder ein- und ausstechen und die Nase fest filzen.

4. Wenn man eine einfache, runde Nase filzen möchte, wäre man nun fertig. Wer sich an Nasenlöchern ausprobieren will, sticht eine Zeitlang an den Stellen der späteren Nasenlöcher ein, damit sie fester und tiefer eingefilzt werden.
5. Man kann nun noch die Nasenlöcher mit Farbe akzentuieren. Bei dunklen Nasen mit heller oder weißer Farbe und bei hellen Nasen mit schwarzer oder brauner Farbe.

(Kunst)leder-Nasen

1. Aus Leder ein stumpfes Dreieck schneiden (ein Dreieck mit einem stumpfen Winkel, wobei die beiden anderen Winkel spitz zulaufen).
2. Die Seiten der Winkel zusammenfalten. Nun wird zirka ein Drittel zusammengenäht – in der Mitte sollte es nicht ganz zugenäht werden. Wenn das Leder sehr weich ist, sollte man das Gebilde mit ein wenig Watte auffüllen. Das gibt der Nase mehr Form.



Kontakt

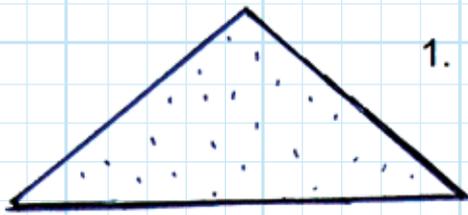
Mellisea Creations
 Melanie Meulenberg-Ansems
 E-Mail: mellisea.creations@gmail.com
 Internet: www.mellisea.blogspot.com



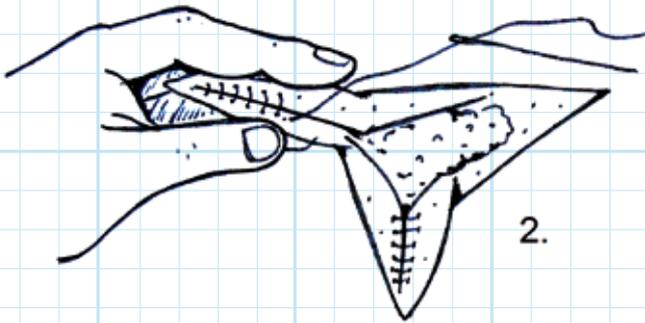
Bärennasen kann man auch aus Leder sowie Kunstleder fertigen



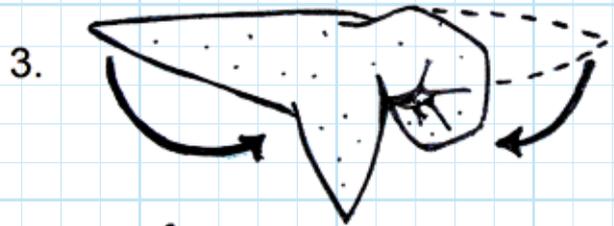
Melanie Meulenberg-Ansems lebt in den Niederlanden und fertigt seit 2009 Teddys und Tiere



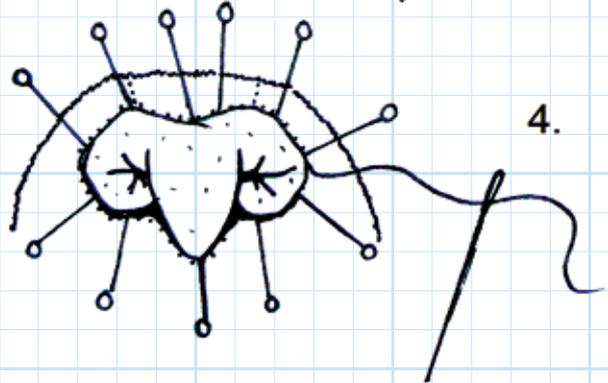
1.



2.



3.



4.

Wie aus einem Dreieck eine Teddynase entsteht

3. Nun formt man die Nase durch die langen Winkel nach innen bis hinten in den stumpfen Winkel.
4. Die gewünschte Position auf der Schnauze aussuchen und die Nase mit Nadeln feststecken.
5. Mit festem Nähgarn in der Farbe der Nase wird nun die Nase an der Schnauze angenäht. Hier sollte auf Symmetrie geachtet werden.

Ich hoffe, meine Tipps konnten Ihnen bei der Gestaltung von Filz- und Ledernasen eine Hilfe sein. Ich wünsche viel Spaß und Erfolg beim Ausprobieren. 🐾

Dunkle Nasen können mit hellen Details akzentuiert werden, für helle Nasen sollte man auf dunkle Details setzen



Buchtipps Niedliche Tiere selber filzen

Das Nadelfilzen erfreut sich großer Beliebtheit. Der Grund dafür ist, dass diese Technik schnell zu erlernen ist und sich in kurzer Zeit wunderschöne Accessoires aber auch vollständige Bären und Tiere fertigen lassen.

Besonders einfach gelingt der Einstieg ins Nadelfilzen mit dem Buch „Little Needle-felt Animals: 30 Cute and Easy-to-Make Friends“ von Gretel Parker. In diesem erklärt die Künstlerin anschaulich und reich bebildert in leicht-verständlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen, wie man verschiedene Tiere aus Filz fertigt. Dabei ist für jeden Geschmack etwas dabei: von afrikanischen Wildtieren wie Löwen und einem Baby-Elefant über Meeres- und Küstenbewohner a la Fisch, Delfin, Pinguin, Seelöwe, und Wal, bis hin zu Haustieren wie Meerschweinchen, Kätzchen, Schafen und einem Schwein. Das Buch ist in englischer Sprache verfasst, aufgrund der vielen Serienabbildungen jedoch auch ohne weitreichende Sprachkenntnisse gut verständlich. Es hat einen



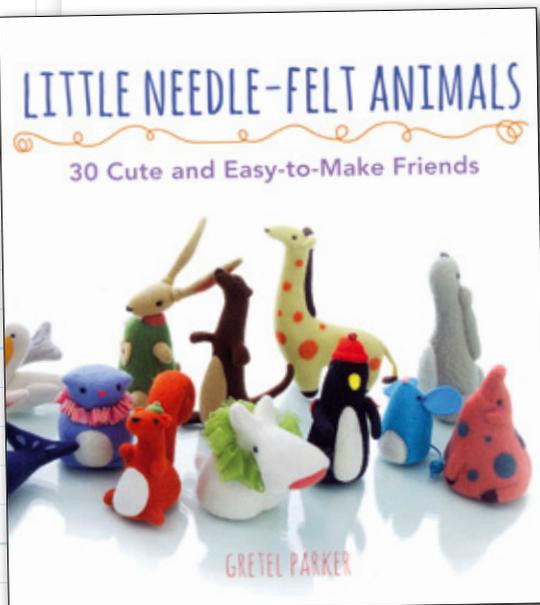
Die Autorin

Gretel Parker illustrierte Kinderbücher, bevor sie sich dem Nadelfilzen widmete. Sie gibt Workshops und verfasst Artikel für verschiedene Fachmagazine.



Internet: www.gretelparker.com

Umfang von 96 Seiten, ist im Harper Collins/Harper Designs-Verlag erschienen (ISBN 978-0-062300-81-2) und kostet 9,40 Euro.



MosFair 2014

Tobias Meints

Die Bären-Metropole

Wenn sich in der russischen Hauptstadt im Frühjahr alles um Puppen und Teddybären dreht, dann findet im Veranstaltungszentrum Tishinka im Herzen Moskaus die MosFair statt. Künstler aus dem In- und Ausland präsentieren auf dem Event traditionell ihre aktuellen Kollektionen. Besucher erwartete in diesem Jahr neben hochkarätigen Kunstwerken ein umfangreiches Rahmenprogramm.



Halb Teddy, halb Puppe, ausgefallene Kreationen der Künstlerin Olga Burmakova

Klick-Tipp
 Alle Informationen rund um die MosFair 2014 gibt es unter www.mosfair.ru



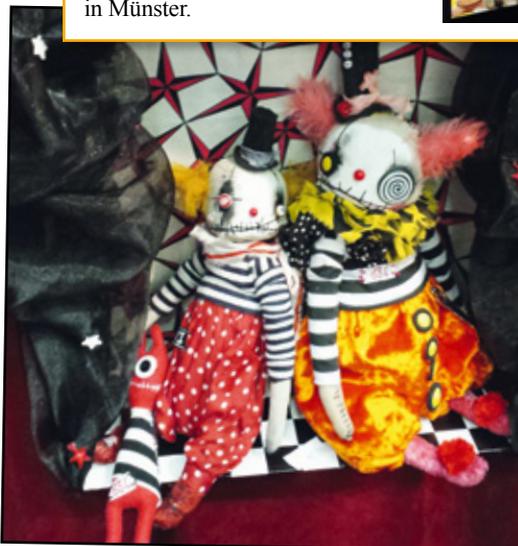
Miniatur-Mäuse der russischen Bärenmacherin Elena Nekrasova

Teddybär in Deutschland

Im Foyer des Veranstaltungszentrums wurde eine Präsentation gezeigt, die die Besucher des Events über die Entwicklungsgeschichte des Teddybären in Deutschland informierte sowie über die weltweite Leitmesse der Szene, die **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster.



Possierliche Bären von Anna und Tatiana Martinenko



Unter dem Motto Freak-Show stehen diese Kreationen von Alena Zhirenkina



Bärchen aus dem Atelier von Vera Vlasova



Bunte Teddyvielfalt am Stand von Valentina Dzikovitskaya



Jetzt mitmachen
und die neue
Plattform beleben

Neuer Marktplatz

teddymarkt.de ist online

teddymarkt.de ist der deutschsprachige Online-Marktplatz für handgefertigte Teddybären, Stofftiere und Zubehör zum Selbermachen. Künstler bieten hier ihre eigenen Kreationen an, Manufakturen ihre Sammler-Editionen und Sammler beziehungsweise spezialisierte Händler antike Stücke. Darüber hinaus gibt es viele Kostbarkeiten rund um das Thema Teddybär.

Wer einen Teddybären, ein Stofftier oder Zubehör kaufen oder verkaufen möchte, dem eröffnen sich mit teddymarkt.de ganz neue Möglichkeiten. Keine unübersichtliche Verkaufsseite erwartet den Besucher, sondern eine klar strukturierte Plattform speziell für Freunde kuschliger Gesellen jeglicher Couleur. Exklusiv zum Start der Website können Anbieter noch bis zum 31. August 2014 kostenlos verkaufen – die sonst übliche Provision entfällt. Schließlich soll das Angebot an Teddys und Co. zügig wachsen, damit Interessenten aus einem bunten Angebot das richtige Produkt auswählen können. Nicht zuletzt schaffen steigende Besucherzahlen natürlich auch neue Anreize für die Verkäufer, plüschige Ge-

fährten anzubieten. Ein Besuch lohnt sich also in jedem Fall.

Anbieterseite

Künstler, Manufakturen, Händler und Sammler haben nach der Anmeldung die Möglichkeit, über den Reiter „Neues Angebot“ einen Bären, ein Stofftier oder Zubehör aller Art zum Verkauf anzubieten. Einfach einige Basis-Informationen angeben, bis zu sechs aussagekräftige Bilder hochladen und den Artikel einstellen. Und das Beste daran: Der Service ist komplett kostenlos. Eine Einstellgebühr wie bei anderen Portalen gibt es nicht.

Klickt nun ein Interessent den „Kaufen-Button“ an, so kommt der Kontakt beziehungsweise ein verbindlicher Vertrag direkt zwischen Anbieter und Kunde zustande. Im Fall eines Verkaufs wird für den Anbieter eine Verkaufsprovision in Höhe von 10 Prozent des Kaufpreises fällig. Da teddymarkt.de jedoch noch in der Aufbauphase ist, entfällt auch diese Gebühr bis zum 31. August 2014. Bis dahin kann jeder die Plattform vollständig kostenfrei nutzen.

Übersichtlich

Teddyfans haben meist genaue Vorstellungen von dem, was sie wollen. Aus diesem Grund gibt es auf teddymarkt.de sechs Hauptkategorien: Manufaktur- und Künstler-Bären, Manufaktur- und Künstler-Stofftiere sowie Stoffe und Zubehör. Diese Rubriken sind weiter unterteilt, was es Anbietern ermöglicht, ihr Angebot genau an der richtigen Stelle zu platzieren. Interessenten bekommen auf diese Weise einen schnellen Überblick über das Angebot. Für alle, die sich einfach mal umschauchen möchten, gibt es natürlich auch eine Suchfunktion. Weitere Informationen gibt es unter www.teddymarkt.de



Die teddymarkt.de-Angebote werden in unterschiedlichen Kategorien gelistet. Auf diese Weise finden sich Interessenten leicht zurecht

Ein Gruppenbild vor dem Brandenburger Tor ist Teil jedes Programms von „Teddy Tour Berlin“



Autos gibt es in Berlin bereits genug – daher finden die Touren mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln statt



Spätestens beim gemeinsamen Picknick im Tiergarten haben die Urlauber den Alltagsstress hinter sich gelassen



Sichtlich zufrieden präsentiert sich dieser Bär vor dem Fernsehturm

Pudelwohl fühlt sich dieser Hai am Brandenburger Tor. Von Wassermangel keine Spur



Teddy Tour Berlin

Bäriger Urlaub

Tobias Meints

Der Urlaub ist für die meisten wohl das unbestrittene Highlight des ganzen Jahres. In dieser Zeit kann man den Arbeitsalltag vergessen und die Seele baumeln lassen. Was für Menschen gilt, trifft auch auf Teddys zu. Das dachten sich zumindest Karsten Morschett und Thomas Vetsch. Beide riefen im Jahr 2005 „Teddy Tour Berlin“ ins Leben und bieten seither Berlin-Erlebnisreisen für Plüschgesellen an.

Fernsehturm, Rotes Rathaus, Berliner Dom, Brandenburger Tor und Kanzleramt: Das sind die Stationen, die Plüschgesellen aller Art bei der der Paparazzi-Tour im Angebot von „Teddy Tour Berlin“ besuchen. Darüber hinaus gibt es ein Gruppenfoto sowie einen Snack im Tiergarten. Die Idee zu dem „weltweit ersten Reisebüro für gestresste Kuscheltiere“ hatten Karsten Morschett und Thomas Vetsch. Insgesamt fünf Tage können

Teddy und Co. in Berlin ausspannen und dabei eine Menge erleben. Neben dem Basispaket können weitere Touren sowie verschiedene Extras gebucht werden. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Spree-Rundfahrt, einem Zoo-besuch oder einer entspannenden Massage? Teddybesitzer können ihren Lieblingen bei „Teddy Tour Berlin“ eine Auszeit gönnen, die diese nie vergessen werden. Die Preise beginnen bei 39,- Euro. 🐾



Kontakt

Karsten Morschett –
Agentur Konsumtheater
Teddy Tour Berlin
Postfach 61 01 93
10922 Berlin
Telefon: 030/22 68 32 44
E-Mail: info@teddy-tour-berlin.de
Internet: www.teddy-tour-berlin.de

Am Stand von Christel Lamitschka aus Goslar konnten die Besucher der CREATIVA die neuesten Scotch-Bears in Augenschein nehmen und verschiedene Bastelpackungen erwerben



Die bekannten Künstlerinnen Ale Fischer (links) und Annekatriin Mehlan teilten sich einen Stand

Alle unter einem Dach

Puppen- & Bärenmarkt der CREATIVA 2014

Tobias Meints

Die CREATIVA in Dortmund ist eine der größten europäischen Messen für kreatives Gestalten. Im Jahr 2014 feierte die Schau ihren 33. Geburtstag. Der angegliederte, zweitägige Puppen- & Bärenmarkt ist im Vergleich zur CREATIVA noch relativ jung. Zum zweiten Mal trafen sich in diesem Jahr namhafte, internationale Künstler und machten das Event zu einem Highlight der Großveranstaltung.



Reginald Blümmel hatte stets gut zu tun. Der Stand des Mannheimer Bärenstübchens war immer gut besucht



Die mehrfache GOLDEN GEORGE-Gewinnerin Ulla Hardstang zeigte in Dortmund ihre aktuellen Pünktchen-Bären



Jürgen Behrend ist der kreative Kopf hinter den Groni-Baers. Der vielseitige Künstler experimentiert gerne mit neuen Designs

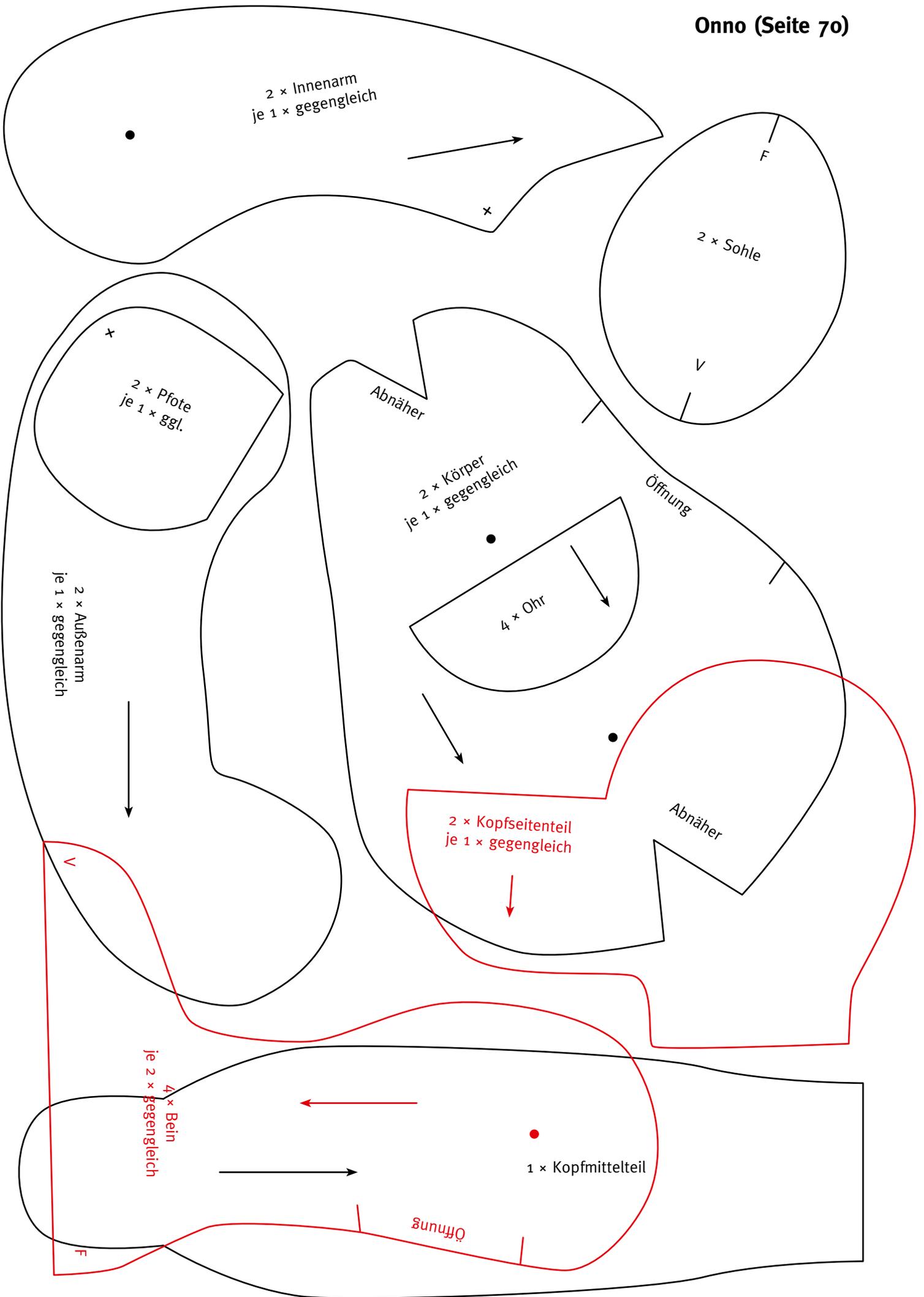


Termin

Der nächste Puppen- & Bärenmarkt der CREATIVA, an der sich auch die Deutsche Spitzengilde beteiligen wird, findet am 21. und 22. März 2015 statt. Internet: www.puppen-und-baerenmarkt.de

Die Ro-Lü-Bären gibt es in vielen verschiedenen Designs und Farben. Kreiert werden sie von der Bärenmacherin Rotraud Lübke







Impressum



Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

Es recherchierten, testeten,
schrieben und produzierten für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Mario Bicher, Tobias Meints,
Jan Schnare, Marc Sgonina

Redaktionsassistentz
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Christiane Aschenbrenner, Daniel
Hentschel, Nata Litun, Ute Meininghaus,
Melanie Meulenberg-Ansems, Monika
Schleich, Annerose Schneider, Karin
Schwert, Barbara Spiga, Andrea Weigel,
Janice Woodard

Grafik
Bianca Buchta,
Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß,
Tim Herzberg,
Kevin Klatt,
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (verantwortlich),
André Fobian
anzeigen@wm-medien.de

Kunden- und Abo-Service
Leserservice TEDDYS kreativ
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@teddys-kreativ.de

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland
€ 35,00
Ausland
€ 40,00
eMagazin
www.teddys-kreativ.de/emag

Druck
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dömbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 6,50
Österreich € 7,30
Schweiz SFR 9,90
BeNeLux € 7,70
Italien € 7,90
Frankreich € 7,90
Finnland € 9,90
Dänemark DKK 70,00
Schweden SEK 95,00
Ungarn: 2.590,00 HUF

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag oder
bei diversen Onlinekiosken.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707, 65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23/620-0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen
werden. Mit der Übergabe von
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an
den Verlag versichert der Verfasser, dass
es sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es
sechsmal jährlich!**

**Daher erscheint Heft 05/2014
auch schon am 08. August 2014.**

Dann gibt es ...

**... ein Porträt der
japanischen Künstlerin
Taeko Watanabe, ...**



**... den Schnitt
für Teddy Chris
von Tata Izotova
aus Russland, ...**



**... einen Artikel über
den estnischen
Bärenmacher
Jevgeni Bulahntin.**

ORIGINAL SCHULTE MOHAIR

... nur echt mit der grünen Webkante



Unsere Großhändler:



Kloppenheimer Str. 10
68239 Mannheim/Seckenheim
Tel. (0621) 4838812, Fax (0621) 4838820
reginald.bluemmel@t-online.de
www.baerenstuebchen.de
Achtung geänderte Öffnungszeiten!!!
Schauen Sie ins Internet oder rufen Sie
uns an unter (0621) 4838812

Die große Stoffbörse im Internet- Nur bei uns!
In unserem neuen Online- Shop:
www.baerenstuebchen.de
Wöchentlich wechselnde Steiff-Schulte-Stoffe zu tagesaktuellen
Preisen finden Sie in unserer Schnäppchenecke.



Industriegebiet „Am Berge“
Heinrich-Hertz-Str. 9, 48599 Gronau
Tel. (02562) 7013-0
Fax (02562) 7013-33
info@probaer.de
www.probaer.de

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr
Sommerferien: 28.07. bis 08.08.2014

Reguläre Öffnungszeiten unseres
Werksverkaufs:

Mo.–Do. 9.00-15.00 Uhr

Fr. 9.00-13.00 Uhr

Ständig wechselnde Sonderartikel.

Mindestabnahmemenge 1m/Artikel
und Farbe!

Aktuelle Informationen
zu Änderungen der
Öffnungszeiten finden Sie
auf unserer Internetseite
www.steiff-schulte.de



Steiff Schulte

Webmanufaktur

Weberei, Färberei, Ausrüstung

Holteistraße 8, 47057 Duisburg

Tel.: 02 03/99398-21 oder -19

Fax: 02 03/99398-50

www.steiff-schulte.de

service@steiff-schulte.de



ORIGINAL SCHULTE ALPACA

Wunderschöne einmalige Stoffe und Bastelpackungen.



Bram, ca. 38 cm

Entworfen von Henny Rademaker,
aus geprägtem Helmbold Mohair (223-Serie).
Preis pro Bastelpackung € 32,90



Kai, ca. 29 cm

Entworfen von Henny Rademaker,
aus Steiff-Schulte Viskose (50217-Serie).
Preis pro Bastelpackung € 14,90

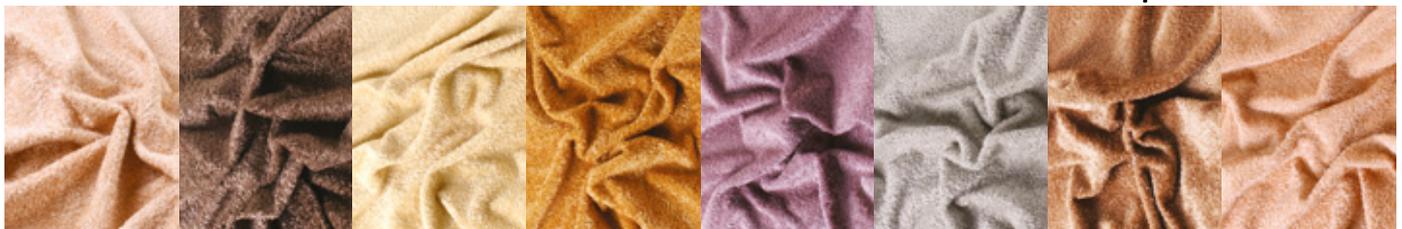
Zwei neue einmalige Serien! Erhältlich nur, solange der Vorrat reicht!

Geprägtes Mohair, von Helmbold, 16 mm Flor, in 8 Farben erhältlich, Preis pro Meter € 108,-



223-151 223-1608 223-121 223-642 223-225 223-319 223-727 223-835

Viskose mit Ratinée, von Steiff-Schulte, 7 mm Flor, in 8 Farben erhältlich, Preis pro Meter € 66,-



50217-4360 50217-4062 50217-5530 50217-5066 50217-5690 50217-5135 50217-5347 50217-5136

Jetzt schon vormerken: Offene Tür Tage bei ProBär am 26. und 27. September 2014

Sie haben die Wahl, wir liefern die Qualität!

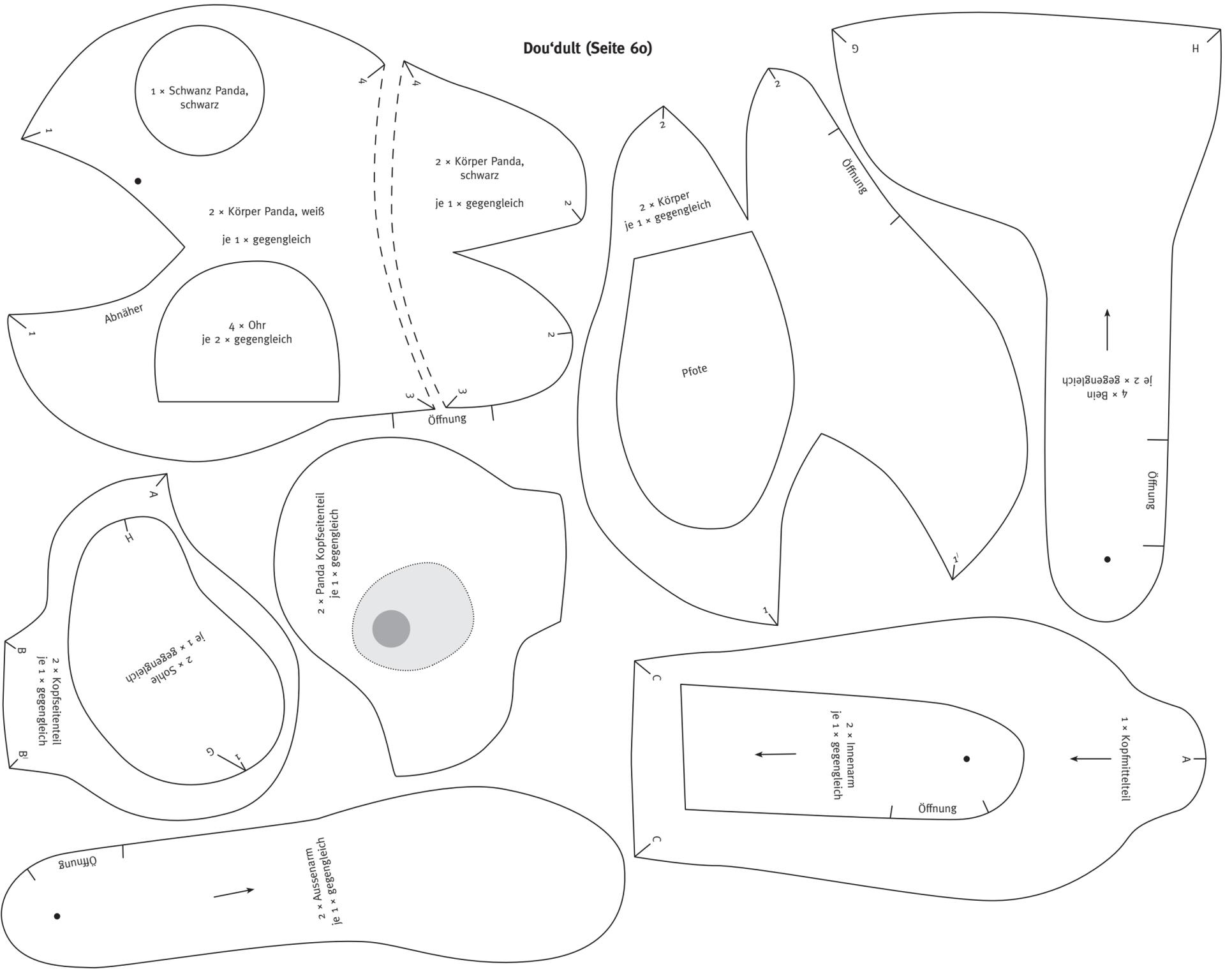


ProBär GmbH | Industriegebiet Am Berge | Heinrich-Hertz-Straße 9 | 48599 Gronau
Tel.: 02562-70130 | Fax: 02562-701333 | www.probaer.de | info@probaer.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr (ohne Termin) | Ferien: siehe Internet!
Volksbank Gronau | Kontonr.: 134 111 400 | BLZ: 401 640 24



Farben können aus drucktechnischen Gründen abweichen.

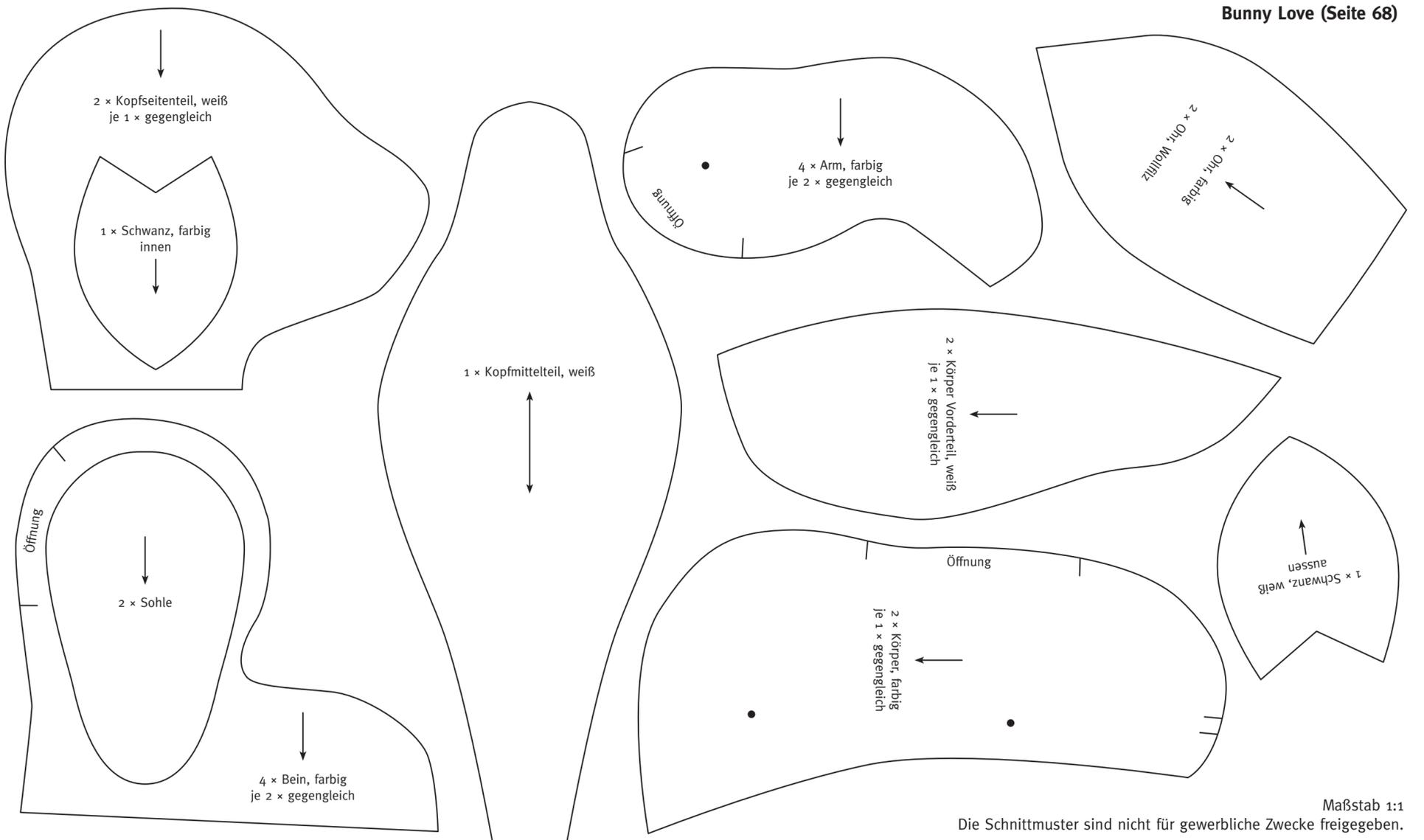
Dou'dult (Seite 60)



www.teddys-kreativ.de

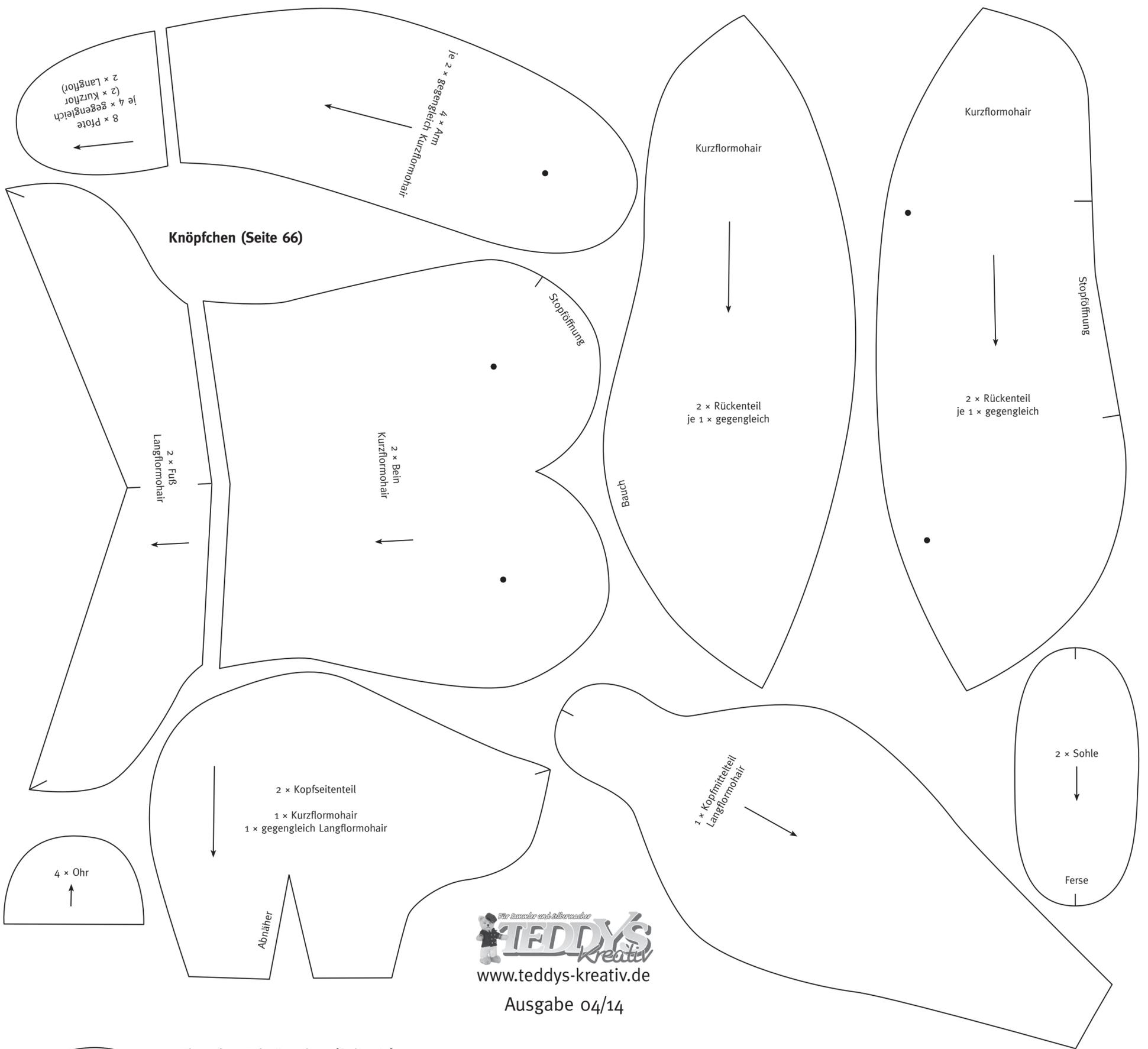
Ausgabe 04/14

Bunny Love (Seite 68)



Maßstab 1:1

Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.



www.teddys-kreativ.de

Ausgabe 04/14

